10. JAHRGANG | APRIL 2024

redaktion@sp4ort.de

SP4ORT

DIE REGIONALE SPORTRUNDSCHAU

Sport aus Niederbayern und Oberösterreich - Die regionale Sportrundschau - innovativ - aktiv - attraktiv - digital

Radsport

18. KaroliRado beim RSC Waldkirchen

Motorsport am 20./21. April

Motorrad - Spektakel in Landshaag - St.Martin

TV Passau Basketball

Ein Sieg zur Meisterschaft für die U14

Tennis

Erster Erfolg für Emily Agi Escherich

Leichtathletik

Halbmarathon Debüt für Franziska Jäckel

Volleyball

Letztes Auswärtsspiel für die DINGOS

Am 21.April startet der

22.Passauer DJK-Domlauf

© Zema-Medien

Wir freuen uns auf ihren Besuch unseres Facebook-Kanals

Sport aus Niederbayern und Oberösterreich - jetzt auch hier

Shop | Homepage | Youtube

SP4ORT NEWS

aus Niederbayern und Österreich

Abonniere hier unseren Youtube-Kanal

Diese Seite ist nur ein kleiner Anriss aus dem Inhalt unserer heutigen Ausgabe - blättern Sie bitte durch

Tischennis
Herzschlagfinale droht dem TTC Fortuna

Leichtathletik
Alex Sellner gewinnt Obermain-Marathon

Fussball
Frauen-Länderspiel in Ried

Wassersport
Laurenz Privo holt Altersklassenrekord

Leichtathletik
22.Oberbank-Linz-Donau-Marathon

Eishockey
Niklas Pill und Andreé Hult beim DSC

Impressum: v.i.S.d.P. Herausgeber Robert Geisler - Blisselgasse 4 - 94136 Thyrnau
Diese Magazin wird digtial als E-Paper im Internet angeboten - Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und unter https://home.sp4ort.de

home.sp4ort.de
Immer aktuell auf der Homepage

ŠKODA Ihr neuer Servicepartner in der Region Autohaus Platzer & Wimmer GmbH

HEIZTECHNIK BÄDER SPENGLEREI DACH
POSCHINGER

Anzeigen

Unterstützen auch Sie mit einer Werbeanzeige unser Magazin | Aktiver *Link zu Ihrer Webseite

Tennis

19.04.2024

Emily Escherich gewinnt in Schönberg

Grubweger Nachwuchstalent mit Kämpferherz beim BTV-Kidss Cup!-

von Siegfried Kapfer

Bei der zweitägigen „BTV Kids-Turnierserie 2024 (Kat. 2)“ für die Altersklasse U 9 und U 10, die auf der Anlage des 1969 gegründeten TC Schönberg im Bayerischen Wald über die Bühne ging, holte sich die achtjährige Emily Agi Escherich vom DJK-TC Passau-Grubweg den Sieg in ihrer Altersklasse U 9.

In die Gruppen-Spiele startete die Grubweger Schülerin mit einem deutlichen 4:0 und 4:2 Sieg über Emilia Lorenz vom TC Großhesselohe. Mit einer kämpferisch tollen Leistung und einem 5:3 im ersten Satz, sowie einem überlegenen 4:0 im zweiten Satz gegen Hanna Stärkl (SC Bruckberg) sicherte sie sich auch den zweiten Sieg im zweiten Spiel.

Im Halbfinale traf Emily auf die gleichaltrige Greta Eckmann vom TC Moos im Landkreis Deggendorf. Im ersten Satz lief es für die Grubwegerin überhaupt nicht und sie musste sich mit 1:4 geschlagen geben. Im zweiten Satz kämpfte sich Emily dann so richtig ins Match zurück und gewann den Satz mit 5:4. Im alles entscheidenden Match-Tiebreak zeigte die Achtjährige dann erneut ein richtiges Kämpferherz, gewann mit 11:9 und zog ins Endspiel ein.

Dort traf sie auf die oberbayerische Jil Pavelka vom TC Erding, die sie letztlich mit 4:2 und 4:1 bezwang und sich damit ihren ersten Sieg 2024 holte.

Erster Turniersieg 2024 für Emily Agi Escherich vom DJK-TC Passau-Grubweg

FUCHS

Silkolene®

BERG EUROPAMEISTERSCHAFTS LAUF

LANDSHAAG - ST. MARTIN

20.-21. April 2024

bergrennen.at

Foto: Lukas Kandlbauer | www.racing-medium.at

TRAINING:

SA 20. April
12:00-17:00 Uhr

SO 21. April
08:30-11:00 Uhr

RENNEN: **SO, 21. April** ab **12:00** Uhr

LT1 OBERÖSTERREICH

TOYOTA WILDBERGER CITROËN

hill climb europe

LUBRICANTS. TECHNOLOGY. PEOPLE. FUCHS

FIM EUROPE

AUSTRIA MOTORSPORT

Samstag
20.
April
2024

LC DREIBURGENLAND
im südl. Bayerischen Wald

23. Dreiburgenland
Marathon, HM, 12 km und 5 km

LUFTKURORT

THURMANSBANG
D - 94169

Anmeldezeiträume
*)1 - bis zum 23.03.2024
*)2 - 24.03.2023 bis 15.04.2024
*)3 - am 20.04.2024

- Lauf: 42,195 km
- Lauf: 21,100 km
- Lauf: 12,450 km
- Lauf: 5,000 km
- Nordic-Walking: 21,100 km
- Nordic-Walking: 12,450 km
- Nordic-Walking: 5,000 km

Startzeiten und Startgebühr:		*)1	*)2	*)3
10:00 Uhr	42,195 km	35,- €	40,- €	45,- €
10:30 Uhr	12,45 km	18,- €	23,- €	25,- €
11:00 Uhr	21,1 km	30,- €	35,- €	40,- €
11:30 Uhr	5,0 km	15,- €	19,- €	21,- €

Thurmansbang

Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest

Einfach nachhaltig investieren!

Bei dieser Information handelt es sich um Werbematerial. Die enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung und kein Angebot zu Kauf oder Verkauf, sondern lediglich eine Kurzdarstellung ausgewählter Merkmale des Fonds dar. Diese Information kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen und sollte im Zusammenhang mit den gesetzlichen Verkaufsunterlagen eingesetzt werden. Für diese Information verantwortlich ist die Sparkasse Passau.
Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest, ISIN DE000A2P0RD3, allein verbindliche Grundlage für den Anteilserwerb der dargestellten Investmentvermögen sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- bzw. Halbjahresberichte). Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache in jeder Filiale der Sparkasse Passau und bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 100351, 70003 Stuttgart sowie unter www.lbbw-am.de erhältlich. Die Fondsgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens anlegen. Die Sparkasse Passau erhält für den Vertrieb dieser Produkte Zuwendungen. Stand: 12.01.2021

Die Natur im Herzen.
Die Zukunft im Blick.

Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen

Passau legt an.

Alle Infos unter:
sparkasse-passau.de/dreifluesse

LBBW Asset Management

Sparkasse Passau

Basketball 19.04.2024

ChampionshipGAME in der Mehrfachturnhalle

Passauer U14 Basketball Nachwuchs greift nach zweiten Titel in Folge - Herren 2 im Derby gegen Vilshofen und Damen empfangen Landsberg

von Robert Geisler

Andi Bostan

Foto: © sp4ort.de

Am kommenden Samstag geht es nochmal rund unter Passau´s Basektballkörben.
Um 15 Uhr machen die Herren 2 den Anfang und gehen im Derby gegen den TV Vilshofen auf´s Parkett. Klar wollen die »White Wolves 2« den Rivalen donauaufwärts wieder ein Schnippchen schlagen, was aller Wahrscheinlichkeit keine leichte Aufgabe werden wird.
Die Gäste, derzeit auf Rang drei wollen ihre Position sicherlich nicht ohne Widerstand aufgeben und alles daran setzten auch im »Wohnzimmer« der Passauer möglichst Punkten. Anschließend gibt es einen Leckerbissen für alle Basketballfans.
Dabei spielt die U14 die entscheidende Rolle des Nachmittags wenn sie um 17 Uhr gegen den Jahn München III aufläuft und bei einen Sieg die zweite Meisterschaft in Folge feiern

Foto: © sp4ort.de

könnte. Jawohl, aber erst muss dieses Game vollendet werden bevor Coach Thomas Niedermeier und sein Team den Titel an sich reißen möchte. Damit dieses Vorhaben auch gelingen kann, brauchen die Jungs und Mädchen aber jegliche Unterstützung von den Rängen. Mit Pauken und Trompete sollen die Fans ihren Nachwuchs zur Höchstleistung peitschen und bestenfalls hinterher ausgiebig mitfeiern.

Den krönenden Abschluss läuten dann die Damen gegen den Meister DJK Landsberg ein. Ein sehr starkes Team das schon frühzeitig zu Meisterehren kam und mit satten 10 Punkten Vorsprung die Tabelle vor dem letzten Spieltag anführt. Sie werden sich nicht die Blöße geben und beim Tabellenfünften aus Passau mit einer Reservemannschaft antreten, sondern alles geben um auch dieses Spiel siegreich zu gestalten. Zu sicher können sich die Damen vom Lech allerdings auch nicht sein, denn an einen guten Tag sind die Passauer zu vielem im Stande, auch gegen einen bereits feststehenden Meister. Dafür wird Head Coach Andi Bostan alle Hebel in Bewegung setzen.

Foto: © sp4ort.de

Volleyball - Damen 2.BundesligaPRO **19.04.2024**

»Dingos« in Flacht vor Vize-Meisterschaft

Zum letzten Auswärtsspiel der diesjährigen 2.BundesligaPro Saison reisen die Dingos Volleyballerinnen des TV Dingolfing am Samstagabend nach Fracht im Landkreis Böblingen

Volle Konzentration wie hier bei Natascha Oßner-Niemczyk wird in Flacht für einen Sieg nötig sein

Foto: © Armin Kerscher

von Anton Kiebler

Zwei Punkte noch zur Vizemeisterschaft für den TV Dingolfing in der 2.Volleyball-Bundesliga Pro der Damen. Um dieses unerwartete Ziel zu erreichen, haben die „Dingos“ noch zwei Spiele, jeweils eines auswärts und eines zu Hause. Das Auswärtsspiel und damit auch die letzte Aufgabe in fremder Halle steht am Samstagabend an in Flacht, einem Ortsteil der Gemeinde Weissenbach im Landkreis Böblingen. Die Binder Blaubären TSV Flacht, vor der Saison mit einer Wild-Card aus der Bezirksliga in die neue 2.Liga Pro gekommen, liegen derzeit auf dem elften und damit vorletzten Tabellenplatz mit aktuell sieben Sie-

gen. Dennoch sind die Gastgeberinnen keineswegs zu unterschätzen, vor allem in den letzten Spielen ließen sie aufhorchen mit Auswärtssiegen in Straubing und Hamburg. Und nicht nur zu Hause werden sie von einer lautstarken Fangemeinde angefeuert. So sicherlich auch am Samstagabend, wenn der TV Dingolfing als Tabellenzweiter aufkreuzt. Bei den „Dingos“ hofft man, dass Christina Varela wieder gesund ist und dabei sein kann sowie die ansonsten kleinen Verletzungen auskuriert sind. Selbstverständlich ist die Motivation hoch bei den Dingolfingerinnen, denn bereits beim letzten Auswärtsspiel will man die Vizemeisterschaft hinter dem bereits als Meister feststehenden Erfurterinnen, die auch diese Woche die Lizenz für die erste Bundesliga beantragt haben, erreichen. Dazu sind noch zwei Punkte notwendig, heißt, ein Fünf-Satz-Sieg in Flacht würde für den endgültigen zweiten Rang reichen. In der Vorrunde gab es in Dingolfing kurz vor Weihnachten einen Drei-Satz-Erfolg für die „Dingos“, die sicherlich wieder bestens eingestellt von Coach Andreas Urmann in die Begegnung gehen werden. ***„Wir wollen mit einem Sieg nach Hause fahren und dann eine Woche später im Heimspiel gegen Hamburg die Vizemeisterschaft gebührend feiern“***, so Urmann. Die Begegnung in Weissenbach beginnt am Samstag um 19 Uhr und ist wie immer im Livestream auf Sport1extra.de zu sehen.

ŠKODA
Ihr neuer Servicepartner in der Region
Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH

Leichtathletik 19.04.2024

Duo der LG Passau bei den Langstrecken-Meisterschaften

Eva Schultz mit neuer 5000-m-Bestleistung – -Frank Schneider unter Süddeutschlands Top-Ten über 10.000 m

von Siegfried Kapfer

Bei den Offenen Bayerischen und Süddeutschen Langstrecken-Titelkämpfen, die im Regensburger Stadion am Oberen Wöhrd ausgetragen wurden, war die Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau mit Eva Schultz und Frank Schneider vertreten.

In Vorbereitung auf die noch anstehenden Wettkämpfe startete die mehrfache Bayerische Meisterin Eva Schultz außer Konkurrenz bei den 5000-m-Jugendmeisterschaften. Obwohl sie sich nahezu während des gesamten Rennens nirgends „anhängen“ konnte, ihr Tempo letztlich alleine hochhalten musste, verbesserte sie ihre 2019 im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Berliner Olympiastadion aufgestellte persönliche 5000-m-Bestzeit auf jetzt 16:30,86 Minuten!
Frank Schneider, zuletzt bei den Deutschen Straßenlauf-Meisterschaften mit neuer Bestzeit über 10 km und in Paderborn mit neuer 5-km-Bestzeit, wollte dies nun auch auf der Bahn bestätigen. Zunächst lief es richtig gut, die Rundenzeiten gingen Richtung einer Endzeit von 33:10 Minuten und bis zur 5000-m-Marke konnte der studierte Rechtspfleger

© Fladerer

Eva Schultz mit neuer persönlicher 5000-m-Bestzeit

sein Tempo durchziehen. Dann machten ihm allerdings Bauchkrämpfe einen Strich durch die Rechnung, er musste das Gas etwas rausnehmen und lief letztlich nach 34:03,79 Minuten als Fünfter der Bayerischen und Sechster der Süddeutschen Meisterschaften über die Ziellinie.

Sein Resümee beim Auslaufen „Platzierung ok - Bestzeit fällt halt dann beim nächsten Rennen“.

© Kiefner

Leichtathletik 19.04.2024

Halbmarathon-Debüt am Gardasee

-Franziska Jäckel beim „X-Bionic Lake Gardasee 42" am Start-

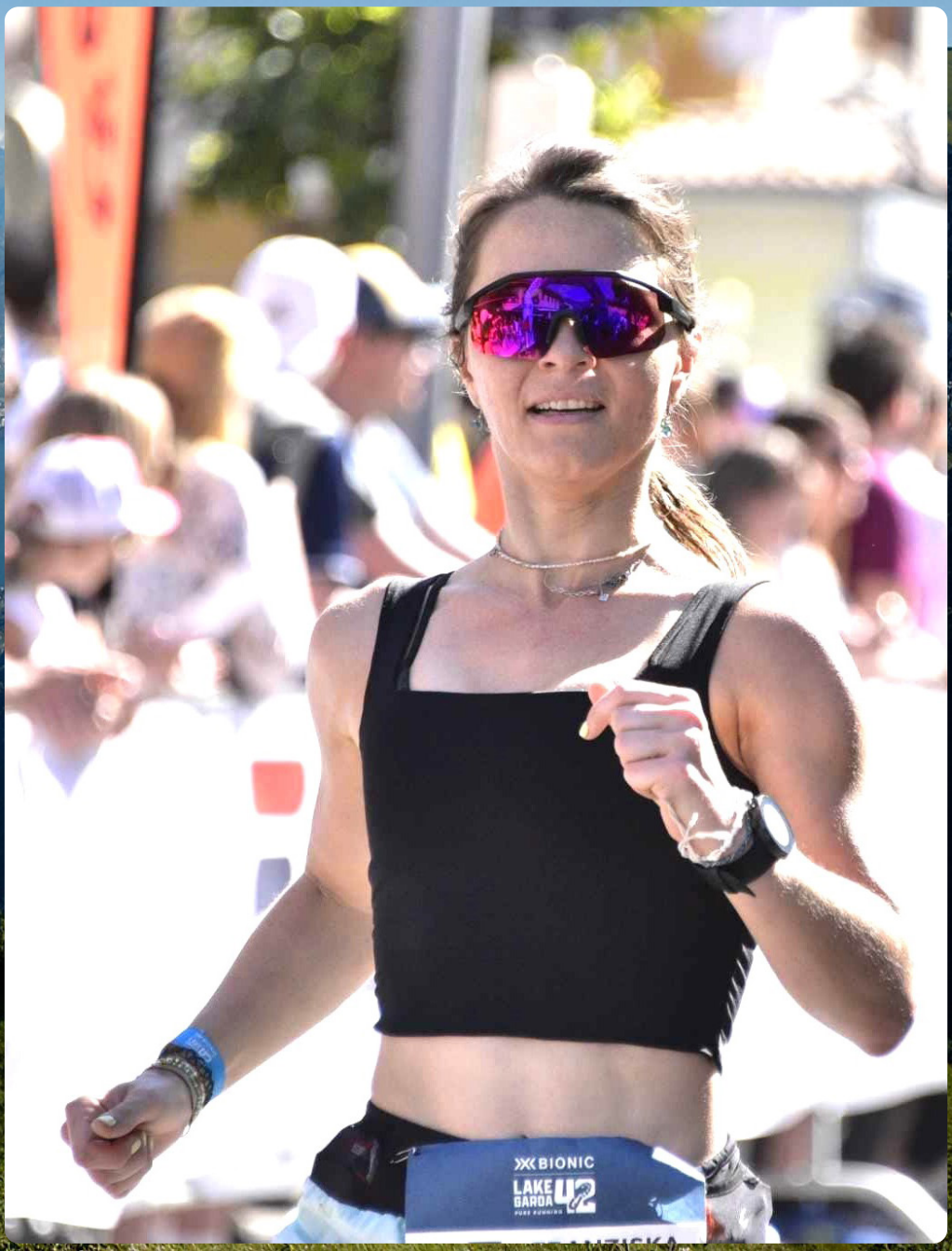
von Siegfried Kapfer

Ihren Italien-Aufenthalt nahm Franziska Jäckel von der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau zum Anlass, sich beim diesjährigen „X-Bionic Lake Gardasee 43", bei dem über 4000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland auf der Marathon- und Halbmarathon-Distanz an den Start gingen, anzumelden.

Bei traumhaftem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen wurden die Halbmarathonis in der 17.000-Einwohner-Kurort auf die Strecke entlang des Flusses Sarca auf eine äußerst abwechslungsreiche Strecke zwischen Berghängen und Seeufer und durch diverse Tunnel bis ins malerische Malcesine geschickt, wo direkt auf dem Marktplatz der Zieleinlauf ist.

Bei ihrem Halbmarathon-Debüt blieben die Uhren für Franziska Jäckel, die ihren Lauf mit einigem Respekt vor der Strecke absolviert hatte, letztlich nach 1:57,01 Stunden stehen und sie zeigte sich sichtlich zufrieden mit ihrem Leistung.

Franziska Jäckel beim Halbmarathon am Gardasee


BIONIC
LAKE GARDA U2

Leichtathletik 17.04.2024

Endspurt zum Domlauf 2024

Jetzt noch anmelden - Meldeschluß ist am Freitag 12 Uhr – Attraktive Preise zu gewinnen

von Siegfried Kapfer

© zema-medien.de

Nur noch bis zum Freitag, 19. April haben alle Sportbegeisterten Zeit sich für den „22. Internationalen DJK-Domlauf“ anzumelden, den der DJK-Diözesanverband Passau am Sonntag, 21. April unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Stefan Oster SDB ausrichtet.

Laut den DJK-Verantwortlichen, steht in Zusammenarbeit mit der Passauer Straßenverkehrsbehörde und der Polizeiinspektion Passau auch heuer wieder der für „Profis“ und Hobby-läufer sowie für die Zuschauer äußerst attraktive Rundkurs durch die Passauer Innenstadt mit Ziel am Domplatz zur Verfügung.

Aufgrund der Abriss- und Baumaßnahmen am ehemaligen Buchner-Haus wird der Start-

© zema-medien.de

bereich allerdings dieses Jahr in die Ludwigstraße im Bereich der Votivkirche verlegt!
Je nach Altersklasse müssen 1.300 m (Schülerklasse U8 - U12 männlich - Start: 13.00 Uhr, Schülerklasse U8 - U12 weiblich- Start 13.15 Uhr), 4.100 m Schüler/innen U14/U16, Jugend U18/U20 - Start: 13.30 Uhr) und 7.400 m (Hauptlauf - Start: 14.00 Uhr) bewältigt werden.

Gemäß dem Motto der DJK „Sport um der Menschen willen“ ist der Passauer DJK-Domlauf

ein Lauf für die ganze Familie, bei dem nicht das Gewinnen im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Laufen durch die wunderschöne Altstadt Passaus hin zum zentralen Zielpunkt, dem Domplatz. Ob Kinder, Erwachsene oder auch Seniorinnen und Senioren - bei diesem Lauf können wirklich alle teilnehmen. Laut Mitteilung des DJK-Orga-Teams wird es im Rahmen des Haupt-laufes erstmals auch einen Inklusionslauf geben, der über 1300 m führt und ohne Zeitwertung absolviert werden kann!
Analog der Jahre zuvor beginnt auch die diesjährige DJK-Großveranstaltung mit einem Gottesdienst um 11.30 Uhr im Passauer Stephansdom! Moderiert von Sophie Berndl von „Unser Radio“ startet dann ab 12.30 Uhr die „heiße Phase“, mit den Startvorbereitungen

Leichtathletik 17.04.2024

Silber und Bronze für Änne Rothe und Marco Voggenreiter

Voggenreiter streift bei Bayerischen Langstrecken-Meisterschaften die DM-Norm

von Klaus Hammer-Behringer

Änne Rothe

Marco Voggenreiter

© KHB

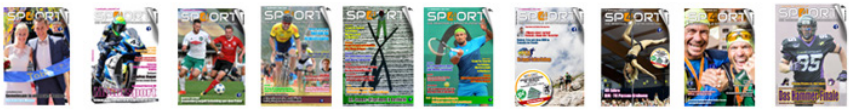
Am Oberen Wöhrd in Regensburg wurden die ersten Titel der Bahnsaison vergeben. Über 5.000 und 10.000 Meter kämpften die Läuferinnen und Läufer um die Landestitel. Bei den Frauen und Männern fanden zugleich die Süddeutschen und Österreichischen Titelkämpfe statt. Ungeachtet dessen zog im Frauenrennen Konstanze Klosterhalfen (TSV Bayer 04 Leverkusen) alle Blicke auf sich. Die 5.000-Meter-Europameisterin von München griff außer Konkurrenz laufend über 10.000 Meter die EM-Norm von 32:00 Minuten an. Bei perfekten äußeren Bedingungen, Windstille und 16 Grad, spulte sie im Alleingang wie ein Uhrwerk ihre Runden ab, 3:11 bis 3:13 Minuten pro Kilometer. Ihre 32:14,93 Minuten reichten zwar nicht für die EM-Norm. Doch mit aktuell Rang 17 im europäischen Quali-

fikationsranking sind die Chancen für „Koko“ gut in Rom starten zu können. Zweimal Edelmetall ging in der Jugend an den LAC Passau. Änne Rothe und Marco Voggenreiter, beide noch U18, gewannen über 5.000 Meter Silber und Bronze. Rothe, DM-Fünfte des Vorjahres über die Hindernisse, forcierte nach zaghaftem Beginn nach zwei Dritteln des Rennens das Tempo, holte in 18:43,32 Minuten sicher den Vizetitel. Ungefährdet gewann die zwei Jahre ältere Karla Hiss (LG Telis Finanz Regensburg, 17:41,98). Harte Konkurrenz hatte Voggenreiter. Klarer Favorit war Elias Kolar (TSG Roth), der Dritte der Jugend-Hallen-DM über 3.000 Meter. Er gewann souverän in 15:31,37 Minuten, auch wenn er auf dem letzten Kilometer deutlich an Fahrt verlor. Voggenreiter lief ambitioniert auf 15:30 Minuten an, lag lange auf dem Silberrang, bis Luis Festl (LG Telis, 15:36,33) an ihm vorbeizog. Voggenreiter rettete in seinem ersten Fünftausender ausgezeichnete 15:46,76 Minuten in das Ziel. Der bayerische 1.500-Meter-Hallenmeister verfehlte nur um gut eineinhalb Sekunden die DM-Norm der U20. Vereinskollege Maximilian Spielbauer steigerte sich als Vierter um elf Sekunden auf 16:05,25 Minuten. Der 18-Jährige bleib jedoch deutlich unter seinen Erwartungen, verfehlte insbesondere die DM-Norm. Im Rahmenwettbewerb der U16 über 2.000 Meter belegte Neuzugang Paul Schmidmaier in seinem ersten Bahnrennen Platz sechs in 7:06,38 Minuten. Vom Landestützpunkt Passau präsentierten sich Zwillingsbruder Anton Schmidmaier (TuS Pfarrkirchen) und Franziska Bichlmeier (TV Hauzenberg) in sehr guter Verfassung. Schmidmaier steigerte sich als Dritter um fünf Sekunden auf 6:35,42 Minuten. Ein Glanzlicht setzte bei den Mädchen die zwölfeinhalb Jahre alte Bichlmeier. Mutig lief sie ihr erstes 2.000-Meter-Rennen an. Nach einem kleinen „Durchhänger“ in der vierten Runde spurtete sie auf der Zielgerade zu 7:06,62 Minuten, gewann klar vor der zwei Jahre älteren Freya Hempel (LG Telis, 7:17,98). Die Norm für den bayerischen Landeskader der W14 verfehlte sie nur um eineinhalb Sekunden.

Wenns mal schnell gehen muss - **facebook.com/sp4ort**

SP4ORT

DIE REGIONALE SPORTRUNDSCHAU



Volleyball-Damen 2.BundesligaPro 17.04.2024

Rote Raben starten in der 2.BundesligaPro

Auf zu neuen Ufern - Zuversicht bei den Gesellschaftern und bei der Prominenz

von Michael Stolzenberg

Foto: © Andreas Geißer

Abgebildet sind (v.li.) Geschäftsführer André Wehnert, Präsident Helmut Haider, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Jens Hassler (Mitglied des Aufsichtsrats), Peter Bruckmayer (Volleyball Akademie Bayern gGmbH), Aufsichtsratsvorsitzender Klaus-Peter Jung und Michael Ostermaier, Sprecher der Gesellschafter und Mitglied des Aufsichts-

Es ist eine Zäsur – und zugleich der Aufbruch zu neuen Ufern: Wie berichtet ziehen sich die Roten Raben Vilsbiburg nach 33 Jahren sowie je zwei Deutschen Meisterschaften und Pokalsiegen aus der 1. Volleyball Bundesliga Frauen zurück – und treten in der Saison 2024/25 in der 2. Bundesliga Pro an. Letztere Entscheidung gaben die Raben- Verantwortlichen am Dienstag im Rahmen einer Pressekonferenz in der Ballsporthalle bekannt und erläuterten die Hintergründe der strategischen Neuausrichtung.

Nachdem in der Pressemitteilung vom vergangenen Dienstag, als die Roten Raben vermeldeten, dass sie für die neue Spielzeit keinen Lizenzantrag für die 1. Bundesliga stellen werden, noch die Tatsache dieses schmerzhaften Schnitts im Mittelpunkt stand, drehte sich nun bei der Medienrunde in der Ballsporthalle viel um die Zukunft des traditionsreichen Volleyball-Standorts Vilsbiburg. Diese wurden von allen Protagonisten durchwegs positiv skizziert – aus guten Gründen.
Klaus-Peter Jung als Vorsitzender des Aufsichtsrats war es, der die Nachricht verkündete, dass die Raben für die 2. Bundesliga Pro melden werden. ***„Es wird weiterhin professionell geführten Volleyball in Vilsbiburg geben“***, betonte Jung und fügte hinzu, dass der Neustart eine Klasse tiefer mit dem vermehrten Einsatz junger deutscher Spielerinnen gerade für die Roten Raben mit ihrer bekannt guten und überregional wegweisenden Nachwuchsarbeit eine echte Chance sei. Als Trainerduo für das 2. Liga Pro-Team und die 2. Mannschaft, die künftig in der 3. Liga an den Start gehen soll, stellte Jung ein ***„hybrides Modell“*** mit dem aktuellen Sportdirektor und Meistertrainer von 2008 und 2010, Guillermo Gallardo, sowie Alberto Chaparro, aktueller Coach der 2. Mannschaft und zuletzt auch Interimstrainer des Bundesliga-Teams, vor.
Zu den Gründen des Ausstiegs aus der 1. Bundesliga sagte Michael Ostermaier, Sprecher der Gesellschafter und Mitglied des Aufsichtsrats, dass der intensive Versuch, zusätzliche große Sponsoren an Land zu ziehen, gescheitert sei und man deshalb die angestrebte Konkurrenzfähigkeit nicht erreicht habe. Der Rückzug, so Geschäftsführer André Wehnert, sei allen Beteiligten ***„sehr schwergefallen“***, gleichwohl eröffne der neue Weg dem Standort Vilsbiburg, der ***„einzigartig in Deutschland“*** sei, ***„sehr gute Zukunftsperspektiven“***. Er persönlich, so Wehnert, werde jedoch für diesen Weg nicht zur Verfügung stehen und seine Arbeit als Geschäftsführer nach 13 Jahren beenden.

Wie Helmut Haider, Präsident des Rote Raben e.V., einräumte, sei zwar die Enttäuschung im Verein nach der Rückzugsentscheidung ***„riesengroß“*** gewesen, es gebe angesichts der Begründung aber auch sehr viel Verständnis. Die Ausbildung junger Spielerinnen sei und bleibe ***„das große Plus“*** der Raben, bekräftigte Haider und zeigte sich überzeugt: ***„Die Vilsbiburger und die Fans stehen weiterhin zu uns!“***

Explizit in dieser Richtung äußerte sich Bürgermeisterin Sibylle Entwistle. Vilsbiburg als ***„stolze Sport- und Volleyballstadt“*** schaue mit Zuversicht nach vorne. Entwistle erkannte sogar die Chance, dass man in der neuen Situation ***„den Talentschmiede-Status noch ausbauen“*** könnte. Ähnlich war die Tonlage bei Peter Bruckmayer, der namens der Volleyball Akademie Bayern gGmbH den Rückzug als ***„nicht schön“*** bezeichnete, aber zugleich betonte: ***„Ich bin nicht traurig, sondern hoffnungsvoll und irgendwo auch froh.“***

Stimmen zum Rückzug der Roten Raben Vilsbiburg aus der 1. Volleyball Bundesliga Frauen und den neuen Perspektiven in der 2. Bundesliga Pro:

André Wehnert (Geschäftsführer Rote Raben Bundesligabetriebs GmbH): ***„Die Verantwortlichen der Roten Raben haben sich die Entscheidung des Rückzugs aus der 1. Volleyball Bundesliga Frauen wahrlich nicht leicht gemacht. Mit Blick auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Vergleich zu anderen Erstliga-Teams, die in Groß- bzw. Landeshauptstädten angesiedelt sind, ist das eine schmerzhafte, zugleich jedoch verantwortungsbewusste Entscheidung, die den traditionsreichen Volleyball-Standort Vilsbiburg insbesondere unter dem Aspekt seiner großartigen Nachwuchsarbeit in den Fokus nimmt. Ich bin zuversichtlich, dass der Neubeginn in der 2. Bundesliga Pro dem RabenNest gute Zukunftsperspektiven eröffnet.«***

Michael Ostermaier (Sprecher der Gesellschafter und Mitglied des Aufsichtsrats): ***„Die Bundesligabetriebs Gesellschaft bleibt erhalten. Die Gesellschafter stehen auch in der Zukunft voll zum Volleyball-Standort Vilsbiburg. Wir werden alles tun, um auch in Zukunft einen Lizenzligaspielbetrieb (in der 2. Bundesliga Pro) zu ermöglichen. Das sind wir der großen Rabenfamilie schuldig.“***

Klaus-Peter Jung (Vorsitzender des Aufsichtsrats): ***„Der Rückzug der Roten Raben wird primär bedingt durch einen Systemwechsel innerhalb der 1. Volleyball Bundesliga Frauen. Deutlich gestiegene Budgets der Clubs, ausgelöst durch die alternativlose Professionalisierung der VBL und durch immer stärker steigende Spielerinnengehälter, stehen konträr zur geringen Anzahl der verbliebenen Teams. Diesen internen Wettbewerb ´können sich die Roten Raben nur bei einer deutlich verbesserten Finanzausstattung leisten. Eine deutliche Erhöhung des Etats ist uns jedoch in den vergangenen zwei Saisonen nicht gelungen. Deshalb macht es Sinn, eine Stufe zurückzugehen, um somit in der 2. Bundesliga Pro den traditionsreichen Volleyball- und Lizenzliga-Standort Vilsbiburg zu erhalten.“***

Helmut Haider (Präsident Rote Raben Vilsbiburg e.V.): ***„Nachdem bekannt wurde, dass die 1. Damenmannschaft der Roten Raben Vilsbiburg aus der 1. Bundesliga aussteigt, war die Enttäuschung groß. Doch bald sah man in der Zukunftsperspektive – Einbinden des Nachwuchses, vor allem aus dem eigenen Internat – eine große Chance, in nicht allzu ferner Zeit wieder aufzusteigen. Wir Roten Raben sehen mit Zuversicht der Zukunft entgegen.“***

Peter Bruckmayer (Volleyball Akademie Bayern gGmbH): ***„Ich begrüße die Entscheidung(en) vor allem aus folgenden Gründen: Der weibliche Rabennachwuchs wird durch echte/ häufige Einsätze der älteren/ guten***

Spielerinnen in der Pro Liga und angemessene Einsätze der jüngeren/ unerfahrenen Spielerinnen in der 3. Liga noch optimaler entwickelt. Es gibt mehr Identifikation und Begeisterung des Publikums und der Fans, weil sie engagierte Eigengewächse über einen längeren Zeitraum erleben und so mit ihnen mehr Nähe und Kommunikation aufbauen können. Und es möge hoffentlich endlich finanzielle Entspannung für alle Betroffenen – Gesellschafter, Funktionäre und Sponsoren – eintreten."

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle: ***„Die Stadt Vilsbiburg bedauert die Entscheidung sehr, auch wenn sie nachvollziehbar erscheint. Dank der Roten Raben und des Volleyballsports hat Vilsbiburg eine bundesweite Aufmerksamkeit erhalten. Die hochklassig spielende Mannschaft schaffte einen sportlichen Anziehungspunkt in unserer Stadt, den wir vermissen werden. Die Hoffnung seitens der Stadt besteht nun darin, dass die starke 2. Mannschaft mit ihrem deutlichen Erfolg dazu beiträgt, dass der Volleyballsport in unserer Region weiterhin attraktiv und sichtbar bleibt und dass das große Engagement unseres Ehrenbürgers Peter Bruckmayer, dem ich an dieser Stelle ausdrücklich dafür danken möchte, in den neueren Entscheidungen weiterleben kann."***

Landrat Peter Dreier: ***„Die Roten Raben waren und sind ein Aushängeschild unserer Region: Das macht uns als Landkreis, aber auch mich als Landrat persönlich sehr stolz. Auch wenn die Roten Raben nach 33 Jahren die Bundesliga verlassen, können wir gemeinsam voller Stolz auf diese besonderen Jahre zurückblicken. Ich bin überzeugt, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer weiter mitfiebern werden, wenn die Raben in der Ballsporthalle aufspielen, auch abseits der 1. Bundesliga. Denn durch die hervorragende Nachwuchsarbeit des RabenNests werden wieder viele niederbayerische Talente in den Mittelpunkt rücken, die für Spitzensport in Vilsbiburg sorgen werden."***

Tischtennis 17.04.2024

Nach Sieg in Eging »nur« 5:5 in Töging

Am letzten Spieltag mussten die Passauer in Töging antreten und brachten das Spiel nicht auf ihre Seite

Julian Freudenstein

© SP4ORT.de | Robert Geisler

Kein Sieger im Duell des TuS Töging gegen den TSV Heining Neustift Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 17:18 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Heining-Neustift beim Auswärtsspiel in der Herren Landesliga Südsüdost am Samstagabend vom TuS Töging. Rund 130 Minuten dauerte das Match, ehe Alexander Weidek das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Julian Freudenstein, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lauber / Weidek bekamen ihre Gegner Hrebetschek / Freudenstein beim deutlichen 2:11, 10:12, 10:12 nicht richtig in den Griff.

Gekämpft bis zum Schluss hatten im Anschluss Weimer / Weimer im Match gegen Grundwürmer / Auer, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben.

Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Christian Lauber hingegen letztlich parat, um Christopher Grundwürmer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jürgen Weimer bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Hrebetschek. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Mit 11:7, 10:12, 11:9, 11:8 gewann danach Stefan Weimer gegen Stephan Auer und gab dabei nur einen Satz ab. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Alexander Weidek, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Julian Freudenstein verlor.

Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2: 4. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Christian Lauber gegen Thomas Hrebetschek durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hrebetschek nun 17 Siege bei 23 Niederlagen aus. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Weimer beim 3:0-Sieg gegen Christopher Grundwürmer ab dem ersten Ballwechsel. Kaum was zu bestellen hatte Stefan Weimer beim 9:11, 6:11, 9:11 gegen Julian Freudenstein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 24:14 (Weimer) und 18:8 (Freudenstein). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Völlig ungefährdet war derweil dagegen der Sieg von Alexander Weidek gegen Stephan Auer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 10:12, 11:9, 12:10 nicht verloren. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Auer nun 18 Siege bei 18 Niederlagen aus. Somit trennte man sich unentschieden. Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Töging die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:26 bei 4 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Heining-Neustift erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:19. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Stephan Auer

Schwimmen 17.04.024

Zoé Rüdiger verbessert zwei niederbayerische Altersklassen-Rekorde

Zoé Rüdiger war in ihrer Lieblings-Disziplin »Brust« eine Klasse für sich

© SP4ORT.de | Robert Geisler

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften im Schwimmen wurden auch die Süddeutschen-Mehrkampfmeisterschaften der Jahrgänge 2012 und 2013 ausgetragen, an der sich 8 Landesverbände mit ihren besten Nachwuchsschwimmerinnen- und schwimmern beteiligten. Die Qualifikationskriterien für die beiden Jahrgänge waren die zwischen September 2023 und April 2024 geschwommene Zeit über 200 m Lagen gemäß der TOP 32 der Süddeutschen Bestenliste. Der Schwimm-Mehrkampf bestand aus 400 m Freistil und 200 m Lagen, sowie 25 m Delphin-Kicks in Bauch- und Rückenlage. Zusätzlich musste eine Schwimmlage über 100 und 200 m geschwommen werden, die man sich über Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling aussuchen konnte. In der gewählten Lage musste man auch 50 m in der Beinarbeit zurücklegen. Die erzielten Zeiten wurden in Punkte umgerechnet, die dann in die Gesamtwertung kamen.

Neben Baden und Württemberg und weitern sechs süddeutschen Landesverbänden qualifizierten sich 99 Mädchen und 94 Buben aus 91 Vereinen für diese Meisterschaften.

Aus Niederbayern qualifizierte sich nur Zoé Rüdiger im Jahrgang 2012 für diesen Wettkampf. Sie wählte neben den Pflichtdisziplinen ihre Lieblingslage Brust. Als Vorbereitung für diesen Wettkampf nahm sie in der ersten Osterwoche an einem Trainingslager in Lignano teil, an der sie rund 70 Kilometer geschwommen ist. Das Fazit aus diesem Trainingslager waren zwei niederbayerische Altersklassen Rekorde.

Über 200 m Lagen toppte sie ihre eigne Bestmarke, die sie im Januar beim Ratisbona-Cup im Regensburg mit 2:44,56 aufgestellt hat, auf 2:40,51 Minuten. In dieser Disziplin wurde sie Zweite hinter Laetitia Adelshardt von den Wasserfreunden München, die diese Strecke in 2:36,27 zurücklegte, aber noch vor Laura Popic von den Stadtwerken München, die in 2:41,83 Dritte wurde.
Den zweiten Rekord verbuchte Zoé über 200 m Brust in 2:57,15 Minuten, der von Lena Kammermeier von der SG Mallersdorf-Pfaffenberg seit 2014 mit 3:00,14 gehalten wurde. Bei diesem Wettkampf musste sie Katharina Slach vom SV Augsburg, die die Strecke in 2:52,36 zurücklegte, den Vortritt lassen. Beide Mädchen führen derzeit die Deutsche Bestenliste in dieser Lage an, noch vor der im letztem Jahr überragenden Berlinern Nele Rochov, für die 2:57,78 zu Buche stehen.

Die 100 m Brust legte sie in 1:24,41 zurück und wurde in der Einzelwertung Platz Fünfte. Die 25 m Delphin Kicks in Bauchlage bewältigte Zoé in 18,07 Sekunden, in der Rückenlage in 19,16 Sekunden und belegte damit die Plätze 13 und 11. Hinzu kamen die 50 m Brust Beine, hier wurde sie Vierte in 0:48,49. Über 400 m Freistil stellte sie ebenfalls eine neue Bestzeit mit 5:09,79 auf und erreichte Rang neun. Dabei verbesserte sie sich um rund 10 Sekunden.

In der Gesamtwertung Brust einschließlich 200 m Lagen 400 Freistil den Delphin Kicks und Brust Beine belegte sie hinter Lara-Maria Bensalach von SC Wiesbaden, die 2808 Punkte erreiche und Katarina Slach, die 2756 Punkte verbuchte, den dritte Platz mit 2634 Punkten.

Michael Rüdiger, der mit den Leistungen seiner Tochter sehr zufrieden war.

Leichtathletik 17.04.2024

Endspurt zum Domlauf 2024

Jetzt noch anmelden - Meldeschluß ist am Freitag 12 Uhr – Attraktive Preise zu gewinnen

von Siegfried Kapfer

© zema-medien.de

Nur noch bis zum Freitag, 19. April haben alle Sportbegeisterten Zeit sich für den „22. Internationalen DJK-Domlauf“ anzumelden, den der DJK-Diözesanverband Passau am Sonntag, 21. April unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Stefan Oster SDB ausrichtet.

Laut den DJK-Verantwortlichen, steht in Zusammenarbeit mit der Passauer Straßenverkehrsbehörde und der Polizeiinspektion Passau auch heuer wieder der für „Profis“ und Hobby-läufer sowie für die Zuschauer äußerst attraktive Rundkurs durch die Passauer Innenstadt mit Ziel am Domplatz zur Verfügung.

Aufgrund der Abriss- und Baumaßnahmen am ehemaligen Buchner-Haus wird der Start-

© zema-medien.de

bereich allerdings dieses Jahr in die Ludwigstraße im Bereich der Votivkirche verlegt!
Je nach Altersklasse müssen 1.300 m (Schülerklasse U8 - U12 männlich - Start: 13.00 Uhr, Schülerklasse U8 - U12 weiblich- Start 13.15 Uhr), 4.100 m Schüler/innen U14/U16, Jugend U18/U20 - Start: 13.30 Uhr) und 7.400 m (Hauptlauf - Start: 14.00 Uhr) bewältigt werden.

Gemäß dem Motto der DJK „Sport um der Menschen willen“ ist der Passauer DJK-Domlauf

ein Lauf für die ganze Familie, bei dem nicht das Gewinnen im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Laufen durch die wunderschöne Altstadt Passaus hin zum zentralen Zielpunkt, dem Domplatz. Ob Kinder, Erwachsene oder auch Seniorinnen und Senioren - bei diesem Lauf können wirklich alle teilnehmen. Laut Mitteilung des DJK-Orga-Teams wird es im Rahmen des Haupt-laufes erstmals auch einen Inklusionslauf geben, der über 1300 m führt und ohne Zeitwertung absolviert werden kann!
Analog der Jahre zuvor beginnt auch die diesjährige DJK-Großveranstaltung mit einem Gottesdienst um 11.30 Uhr im Passauer Stephansdom! Moderiert von Sophie Berndl von „Unser Radio“ startet dann ab 12.30 Uhr die „heiße Phase“, mit den Startvorbereitungen

in der Ludwigstraße.
Die ersten drei der Schüler- und Jugendklassen erhalten Pokale. Die ersten drei der Männer- und Frauenklassen erhalten Medaillen. Die ersten drei Laufbesten in der Männer- bzw. Frauenklasse werden jeweils mit Reischlhof-Wellness-Gutscheinen prämiert. Zusätzliche Ehrenpreise gibt es für die beste Uni-Läuferin bzw. den besten Uni-Läufer!
Zudem hat der DJK-Verband wie die Jahre zuvor eine Schulwertung und eine separate Firmenwertung ins Programm mit aufgenommen.

Der ausrichtende DJK-Diözesanverband Passau wird wieder pro Läufer/in € 3,-- für regionale, soziale Projekte spenden; wobei in diesem Jahr mit dem Betrag zu gleichen Teilen das „Frauen-haus Passau“ und die „Kinderhilfe Holzland“ unterstützt werden.
Die sogenannte Online-Anmeldung ist unter der Internet-Anschrift

www.domlauf-passau.de

freigeschaltet; weitere Infos wie z.B. Streckenplan und -schema können dort ebenfalls abgerufen werden.
Meldeschluss ist der 19. April (12.00 Uhr mittags).
Meldungen sollen grundsätzlich online erfolgen! Sollte sich jemand ausnahmsweise persönlich anmelden, so ist das nur in der DJK-Geschäftsstelle, Domplatz 3, 94032 Passau, im Vorfeld des DJK-Domlaufes bis maximal 11.00 Uhr möglich (Barzahlung).

Vereine können auch den DLV-Meldevordruck verwenden und diesen an die DJK-Geschäftsstelle schicken. In beiden Fällen wird ein Organisationszuschlag von 5,00 Euro erhoben.

Die Zeitnahme beim DJK-Domlauf erfolgt mit Chip und Bodenmatte.
Für weitere Informationen steht auch die Geschäftsstelle des DJK-Diözesanverbandes Passau unter Telefon 0851/393-7310 oder 0851/393-7311 zur Verfügung.

Alle Fotos © zema-medien.de

Fußball-Regionalliga Bayern 17.04.2024

Das gesamte Trainerteam bleibt und bekommt Zuwachs

Markus Gallmaier zukünftig Teil des Trainerstabes

von Manuel Kirchberger

Roland Weidinger, Markus Gallmeier, Michael Ammerl, Josef Holler, Max Brandl und Stefan Köck

© SVS

Die Personalplanungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Neben der bereits bekannten Verlängerung von Chef-Trainer Stefan Köck, hat auch der gesamte Trainerstab für die neue Saison seine Zusage gegeben.

Co-Trainer Josef Holler sowie die TW-Trainer Max Brandl, Micheal Ammerl und Roland Weidinger bleiben dem SVS in unveränderter Position erhalten. Co-Trainer Josef Holler dazu: ***„Trotz großem Aufwand macht es mir in Schalding sehr viel Spaß, wir haben eine super offene und ehrliche Zusammenarbeit. Die Stimmung im und um den Verein herum ist immer positiv und erfolgsorientiert. Ich bin sehr stolz, Teil des erfolgreichsten Vereins der letzten Jahre in der Region zu sein.“***

Neben dem bewährten Team wird auch Markus Gallmaier, seit über 10 Jahren erfolgreich Spieler beim SVS, in das Trainerteam mit aufgenommen. Sehr erfreuliches Signal für die Zukunft des SVS.

Dazu Schaldings sportlicher Leiter, Markus Clemens: ***„ Wir haben ein sehr vertrauensvolles und freundschaftliches Miteinander. Darum freut es uns sehr, dass alle weitermachen und dem SVS die Treue halten. Markus Gallmaier ist seit Jahren ein Fixpunkt beim SVS, deshalb wollen wir ihn auch in Zukunft an den Verein binden. Er wird weiterhin als Spieler aktiv sein und darüber hinaus einige Aufgaben im Trainerteam übernehmen. Dazu wünschen wir ihm alles Gute und viel Spaß“***

Das Schaldinger Trainer Ensembles

Fotos © SP4ORT.de

SP4ORT
DIE REGIONALE SPORTRUNDSCHAU

DIE PLATTFORM FÜR SPORTVEREINE

SP4ORT – Die regionale Sportrundschau veröffentlicht eure Wettkampfberichte und Fotos und präsentiert somit eure Leistungen und euren Verein einer breiten Öffentlichkeit. Wir berichten über alle Sportarten und freuen uns besonders über Artikel zum Jugendsport. Gern fotografieren wir auch eure Sportveranstaltungen. Schickt Berichte und Fotos per E-Mail an ***redaktion@sp4ort.de***.

www.sp4ort.de

MSC Julbach

EUROPAMEISTERSCHAFTSLAUF

BERGRENNEN JULBACH / OÖ

15-16 JUNI 2024

www.bergrennen-julbach.at

AUSTRIA MOTORSPORT

TRAINING:
15. JUNI AB 12:00 UHR
16. JUNI AB 08:00 UHR

RENNEN:
16. JUNI AB 12:00 UHR

hill climb europe

Volleyball - Damen 2.BundesligaPRO **17.04.2024**

»Dingos« nach zwei Heimsiegen auf Rang 2

Volleyballerinnen des TV Dingolfing gewinnen in der 2.Bundesliga Pro gegen Stralsund und Dresden

von Anton Kiebler

Foto: © Armin Kerscher

Jubel beim TV Dingolfing über die Heimsiege, sechs Punkte und Tabellenplatz zwei

Der TV Dingolfing steht in der 2.Volleyball-Bundesliga Pro der Damen kurz vor der Vizemeisterschaft. Grund dafür war die optimale Ausbeute aus dem einzigen Doppel-Heimspiel-Wochenende mit zwei Siegen ohne Satzverlust und damit sechs Punkten, die die „Dingos“ mit vier Punkten Vorsprung nun auf Tabellenplatz zwei brachten. Trotz frühsommerlichen Temperaturen kamen zu beiden Spielen am Samstagabend und Sonntagnachmittag rund 150 Zuschauer in die Dingolfinger Sporthalle Höll-Ost, die einen hochmotivierten und voll konzentrierten Gastgeber sahen, bei denen die erkrankte Christina Varela fehlte. Am Samstagabend gegen die Stralsunder Wildcats kam der TVD zunächst schwer ins Spiel, setzte sich im

Auftaktsatz knapp mit 25:23 durch, ehe dann die beiden darauf folgenden Spielabschnitte mit 25:18 und 25:17 für die „Dingos“ endeten. Vor allem in der Feldabwehr zeigten die Dingolfingerinnen eine überzeugende Leistung gegen einen Gast von der Ostsee, der immer wieder den TVD zu spektakulären Ballwechsel zwang. Nach 75 Minuten reiner Spielzeit stand der 3:0-Sieg gegen den Tabellenneunten aus Stralsund fest – die erste Vorgabe für das Doppel-Heimspiel-Wochenende war erfüllt und die zweite sollte am Sonntagnachmittag gegen die junge und groß gewachsene Mannschaft des Bundesleistungszentrums Dresden folgen. Und der VCO Dresden forderte die Gastgeberinnen zu Beginn jeden Satzes, hielt bis zur Mitte der jeweiligen Spielabschnitte mit, ehe dann doch die Überlegenheit des TVD siegte – zumindest in Satz eins und zwei mit 25:16 und 25:18. Im dritten Satz führten die Gäste aus Sachsen bereits mit 19:16, ehe es doch am Ende knapp 25:23 für die „Dingos“ hieß, die damit mit sechs Punkten und 6:0 Sätzen das Optimum aus dem doch sehr belastenden Wochenende holten. Zu den wertvollsten Spielerinnen auf Seiten des TVD wurde am Samstag Amelie Busch, sonntags Julia Brandhuber gewählt und ausgezeichnet. Selbstverständlich war TVD-Coach Andreas Urmann sehr zufrieden mit dem Wochenende, in dem er alle dreizehn Spielerinnen zum Einsatz bringen konnte. Er lobte vor allem die Motivation seiner Mannschaft nach einer doch schon langen Saison, wobei die dreiwöchige Spielpause über Ostern der Mannschaft anscheinend gut getan hat und nicht aus dem Rhythmus brachte. Das neu gesteckte Ziel, die Vizemeisterschaft in der ersten Saison in der 2.Liga Pro scheint nun greifbar nahe, denn der TVD rückte nach diesem Wochenende auf Platz zwei der Tabelle vor, hat nun bei gleicher Spielanzahl vier Punkte Vorsprung auf den Rangdritten Köln, der beim ungeschlagenen, schon fest stehenden Meister in Erfurt nur knapp in fünf Sätzen unterlag. Zwei Punkte fehlen den „Dingos“ noch zur Vizemeisterschaft aus den restlichen zwei Spielen. Am kommenden Samstagabend sind sie in Flacht zu Gast, ehe es am 27.April zum Saisonabschluss zu Hause gegen Hamburg geht. Nach den beiden Meistertiteln der vergangenen zwei Jahre in der 2.Liga Süd wäre die Vizemeisterschaft in der neuen, deutschlandweiten 2.Bundesliga Pro ein weitere großer Erfolg und Meilenstein für den TV Dingolfing. Zum Rahmenprogramm an den beide Tagen in der zehnminütigen Pause nach dem zweiten Satz gehörte unter großem Applaus des Publikums am Samstag eine Flugshow des Flugmodelsportclub Dingolfing sowie sonntags die Darbietung der Inklusions-Gruppe des Tanzsport-Clubs Dingolfing.

Über die Grenz g´schaut *von Ingrid Oberndorfer* **17.04.2024**

Hinzenbach feierte Seifriedsberger, Schuller und Hayböck

Erfolgreiche Oberösterreichische Skispringer erhalten ehrwürdige Auszeichnung und Künstler-Porträts von Malerin

© UVB Hinzenbach Dietmaier

Landesskiverbands-Präsident Klaus Kumpfmüller, LH Thomas Stelzer, Schuller, Hayböck, Seifriedsberger, UVB-Präsident Bernhard Zauner, Bgm Wolfgang Kreinecker (Hinzenbach)

Oberösterreichs Skisprungfans hatten in der gerade zu Ende gegangenen Saison viele Male Grund zu jubeln. Verantwortlich dafür zeichneten Jacqueline Seifriedsberger, Sahra Schuller, Julia Mühlbacher und Michael Hayböck, die mit sensationellen Leistungen aufzeigten. Grund genug, um die erfolgreichen Athleten vor ihrer wohlverdienten Pause noch einmal ordentlich zu feiern. Deshalb lud der UVB Hinzenbach am Freitag, 12. April zum großen Empfang in die Energie AG Arena Hinzenbach.

Angeführt vom Musikverein Stroheim und begleitet von Springerkindern zogen WM-Silbermedaillen-Gewinner Michael Hayböck (UVB Hinzenbach), die bei den Europaspielen zweifach vergoldete Jaci Seifreidsberger (SC Waldzell) und die Goldmedaillen-Gewinnerin im Team bei der Junioren-WM Sahra Schuller (ASVÖ SC Höhnhart) in das

© UVB Hinzenbach Dietmaier

Die Springer bekamen Porträts von Malerin Gerti Hauzenberger. Rechts UVB-Präsident Bernhard Zauner

Skisprung-Stadion ein. (Julia Mühlbacher, Schullers Vereins- und Team-Kollegin bei der WM, fehlte beim großen Empfang und war zum Zeitpunkt der Feierlichkeiten bereits auf Urlaub).

Vor zahlreichen Fans, Familienangehörigen, Freunden und Wegbegleitern sprachen die drei siegreichen Athleten auf der Bühne über ihre Erfolge, durften sich über viele anerkennende Worte – unter anderem von Landeshauptmann Thomas Stelzer - freuen und Blumen und Geschenke entgegennehmen. Danach ging es in den gemütlichen Teil des Abends über, bei dem noch das eine oder andere Selfie gemacht und Autogramme geschrieben wurden.

Sarah Schuller, Michael Hayböck, Jaqueline Seifriedsberger

2.Tischtennis-Bundesliga 16.04.2024

Passau Fortunen feiern mit 6:4 Sieg über Köln den Klassenerhalt

Daniel Rinderer lässt den TTC Fortuna Passau jubeln - Abschied von Gustavo Gomez - Martin Burg Andersen und Daniel Rinderer - Japaner Yuki Matsuyama wird neue Nr. 1

Foto: © sp4ort.de

Thomas Saller, Gustavo Gomez, Martin Buch Andersen, Daniel Rinderer und Walter Reichert

Rudi Eder zeigte sich vor dem Spiel gelassen »Wir sind auf alles vorbereitet, auf die 2.Bundesliga aber auch auf die 3.Liga, wir werden es heute sehen, wo wir in der nächsten Saison spielen« und Vorstand Thomas Saller meinte, »ein Punkt müsste drinnen sein, denn die Kölner sind mit zwei Ersatzspielern angreist, aber das sind keine Schlechten«. So war es dann auch und die rund 140 Zuschauer in der Passauer Mehrfachturnhalle mussten ihr Kommen nicht bereuen, denn dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 24:19 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Fortuna Passau ihr Heimspiel in der 2. Bundesliga Herren gegen den 1. FC Köln. 203 Minuten lang ließen die Ballvirtuosen die Tischtennis-Fans am Sonntag mitfiebern, ehe Daniel Rinderer den

Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 18. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Martin Buch Andersen und Daniel Rinderer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider. Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ein ordentliches Stück Gegen-

wehr konnten Viktor Yefimov / Daniel Rinderer gegen Tobias Hippler / Lichen Wang verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Gomez / Andersen in ihrem Doppel gegen Gianluca Walther / Noah Hersel etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Obwohl Viktor Yefimov fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Lichen Wang zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Yefimov endete. Ein hartes Stück Arbeit hatte Gustavo Gomez gegen Tobias Hippler zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil Martin Buch Andersen bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Noah Hersel. Das Einzel zwischen Daniel Rinderer und Gianluca Walther endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Zwischenzeitlich konnte Viktor Yefimov zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann das Spiel gegen Tobias Hippler, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gustavo Gomez eine 1:3-Niederlage gegen Lichen Wang kassierte. Beim 3:1-Erfolg von Martin Buch Andersen gegen Gianluca Walther ging nur Satz 1 verloren. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Daniel Rinderer gewann sein Spiel gegen Noah Hersel eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Nach diesem Einzel steht Rinderer somit bei 13 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hersel ein 0:2 ausweist. Damit war der 6. Punkt für den TTC Fortuna Passau im Kasten und die Halle stand Kopf und Spieler und Betreuer lagen sich in den Armen. Die Feierlichkeiten zum Klassenerhalt dauerten diesmal länger an.

Neuzugänge für den TTC Fortuna Passau

Als neue Nr.1 wurde der Japaner Yuki Matsuyama (26 Jahre) verpflichtet. Im unteren Paarkreuz wird der mehrfache Schweizer Einzelmeister, Elia Schmid (27 Jahre) sowie der irische Nationalspieler Owen Cathcart (22 Jahre) das internationale Team bilden

Gustavo Gomez verläßt die Fortunen

Foto: © sp4ort.de

Neu!!! BIANCHI Specialissima Pro 2024 ab 7499,00 EURO

RUN+RACE
Radsportcenter Passau
www.run-race.de tel.0851-57876

radsportcenter@run-race.de

Tel. 0851 57876

Tittlinger Str. 25

94034 Passau

© Bianchi

Radsport 16.04.2024

Foto: Max Weber

KaroliRADo

Mountainbikerennen findet zum 18. Mal in Waldkirchen statt

von RSC Waldkirchen

Über 250 Teilnehmer aus ganz Bayern und Tschechien erwartet

Bereits zum 18. Mal richtet der RSC Waldkirchen den „KaroliRADo“ aus. Das Mountainbike-Cross-county-Rennen findet am Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, am Vereinsgelände statt. Der Wettbewerb gilt als erster Lauf der aus acht Wettkämpfen bestehenden Rennserie Bayerwald MTB Cup. Zugleich ist diese Veranstaltung das 2. Rennen der Bayernliga Wertung des Bay-

Fotos: Max Weber

erischen Radsportverbandes BRV. Auch tschechische Athleten werden heuer wieder an den Start gehen, die im Rahmen der tschechischen Rennserie Šumavský pohár MTB an der Veranstaltung teilnehmen. Der Radsport-Club rechnet mit gut 250 Startern aus ganz Bayern und Tschechien.

Ausgetragen werden die Rennen in den Altersklassen U5 w/m bis zur Erwachsenenelite w/m im sogenannten Cross-Country.

Technikparcours mit Stadion-Charakter

Das Rennwochenende startet am Samstag, 27. April, um 14 Uhr mit dem Technikwettbewerb der Jugendklassen U13 w/m – U17 w/m. Dieser wird auf dem Technikparcours am RSC-Gelände am Karoli ausgetragen und gilt sowohl bei den Athleten als auch bei den Zuschauern als Highlight, da es so etwas in den nachfolgenden Ren-

Foto: Max Weber

nen in dieser Form und mit dem stadionähnlichen Charakter kein zweites Mal gibt.
Am Sonntag, 28. April, folgen ab 9 Uhr die Rennen in der Kategorie Cross-County.
Die Siegerehrung für die Altersklassen U5-U13 findet gegen 11.30 Uhr statt. Die Teilnehmer der restlichen Wertungsklassen werden nach dem letzten Rennen gegen 15.45 geehrt.

Zuschauer herzlich willkommen

Der „KaroliRADo“ ist nicht nur bei Rennfahrern und Radsportinteressierten eine beliebte Veranstaltung. Er lockt auch Zuschauer aus Nah und Fern an, die nicht nur spannende Zweikämpfe geboten bekommen, sondern von den Ehrenamtlichen des RSC Waldkirchen mit Grill-Schmankerln, Kuchen und Getränken verwöhnt werden. Die Straße zum RSC-Vereinsgelände ist am Sonntag, 28. April, für PKW gesperrt, man kann die Veranstaltung jedoch gut zu Fuß erreichen. Außerdem ist am Karoli im Bereich Waldkindergarten und Zwieselholzkapelle sowie auf der oberen Seite vom Kanal mit Einschränkungen auf den Geh- und Radwegen zu rechnen. Die gesperrten Wege sind gut gekennzeichnet, Umleitungen werden eingerichtet.

Anmeldungen sind noch bis Donnerstag, 25. April, bis 20 Uhr möglich. Weitere Infos zur Anmeldung, Ausschreibung und zum Ablauf gibt es unter www.rscwaldkirchen.de

Alle Fotos von Max Weber

Eishockey Oberliga Süd 16.04.2024

Jan Hammerbauer und Tomas Kulhanek verabschiedet

Zwei weitere Abgänge bei den Drei-Flüsse-Städter – Wenig Vertragsverlängerungen deutet auf Umbruch hin

von Oliver Czapko

Jan Hammerbauer hier gegen den Deggendorfer Carter Popoff

© SP4ORT.de

Abgänge: Jan Hammerbauer und Tomas Kulhanek kehren nicht nach Passau zurück

Die Passau Black Hawks verabschieden sich von zwei weiteren Akteuren. Jan Hammerbauer und Tomas Kulhanek werden sich künftig anderen Herausforderungen stellen. Beide Spieler sind während der Saison 2023/24 zu den Passau Black Hawks gestoßen. Angreifer Jan Hammerbauer hat für die Habichte 15 Spiele absolviert und konnte dabei 18 Scorerpunkte sammeln. Verteidiger Tomas Kulhanek wurde nach der schweren Verletzung von Tyrell Buckley verpflichtet und lief insgesamt 13mal (17 Scorerpunkte) für die Black Hawks auf. „Ich möchte mich bei beiden Spielern bedanken. Ohne Jan und Tomas hätten wir diesen Endspurt nicht so geschafft. Es war keine einfache Entscheidung das wir beide nicht halten konnten. Das hatte keine menschlichen oder sportlichen Gründe. Die dritte Ausländerposition ist in der kommenden Saison mit Mehrkosten verbunden und wir wollen uns einfach alle Optionen offenhalten. Es war aber für beide Parteien eine Win-Win Situation.

Beide Spieler konnten sich in der Oberliga zeigen und sind dankbar, dass sie diese Chance bei uns in Passau erhalten haben“. verabschiedet Thomas Vogl Jan Hammerbauer und Tomas Kulhanek.

Kader – Saison 2024/25

Tor: Marco Eisenhut

Verteidigung: Maximilian Otte, Patrick Geiger

Angriff: Jakub Cizek, Nicolas Sauer, Benedikt Böhm, David Seidl, René Röthke

Tomas Kulhanek

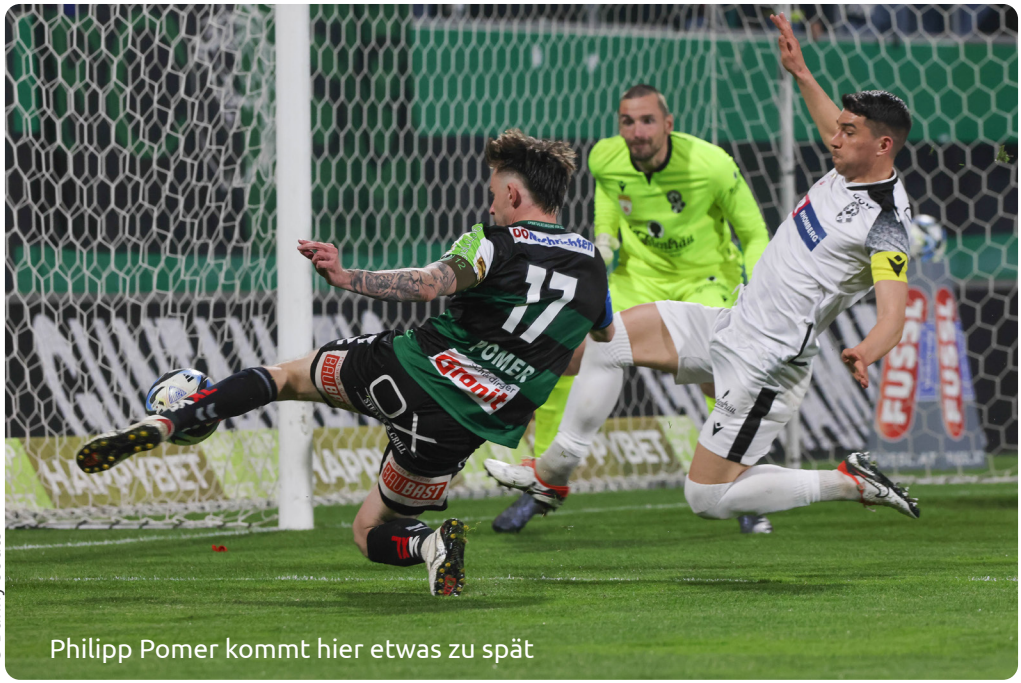
© SP4ORT.de

Admiral 2.Liga 16.04.2024

Klarer 5:0 Sieg gegen Bregenz für den SV Guntamatic Ried

Innviertler gewinnen vor 3500 Zuschauern und Bomber Ante Bajic trifft dreimal

von Dr. Christian Huber



© Danny Jodts

Philipp Pomer kommt hier etwas zu spät

In der 23. Runde der Admiral 2. Liga feierte die SV Guntamatic Ried einen klaren 5:0 Heimsieg über Bregenz!

Die SV Guntamatic Ried startete vor 3.500 Zuschauern in der Innviertel Arena optimal ins Spiel – der Ball kam nach einem schönen Angriff durch zu Ante Bajic, der zum 1:0 traf (2.). Generell war Ried in der Anfangsphase gleich sehr dominant und setzte die Vorarlberger unter Druck. Nach einer Viertelstunde die nächste Bajic-Chance, der von Grosse bedient wurde, diesesmal störte ihn aber ein Bregenzer Verteidiger. In der 20. Minute fiel dann das verdiente 2:0 – Nikki Havenaar kam in der Mitte nach Kopfball-Verlängerung von Grosse per Kopf zum Ball und verwertete. Von den Bregenzern kam nicht viel. Ried dagegen in Minute 23 schon wieder gefährlich: Bajic spielte

flach in die Mitte zu Pomer, der nur knapp neben das Tor traf. Kurz darauf musste der Bregenz-Goalie einen schönen Grosse-Schuss zur Ecke parieren. In der 31. Minute durfte dann Ante Bajic ein zweites Mal jubeln – im Strafraum wurde er gut angespielt und schloss aus halbrechter Position zum 3:0 ab. Weil ein Wohlmuth-Kopfball in Minute 41 stark zur Ecke pariert wurde, ging es mit einem 3:0 in die Pause.

© Danny Jodts

Hier scheitert Lumor Agbenyenu am Keeper

Auch die zweite Halbzeit startete optimal für die Innviertler – nach einer Flanke von rechts traf Bajic per Kopf zum 4:0 (50.). In der 54. Minute foulte Kralj im Strafraum Pomer – den fälligen Elfmeter verwertete Grosse zum 5:0. Im Gegenzug mal eine Chance der Bregenzer – aber der Schuss von Crescenti war kein Problem für Leitner. In weiterer Folge kamen die Vorarlberger noch ein paar Mal vors Rieder Tor – aber nicht zwingend. Die Führung der Rieder auch in der Höhe hochverdient.
In der 72. Minute kam die SV durch eine Ecken-Serie zu gefährlichen Kopfball-Chancen, aber Bumberger und Havenaar köpften jeweils neben das Tor. In der 83. Minute kam erneut Bumberger zum Abschluss nach einer flachen Hereingabe von rechts – aber direkt in die Arme des Gäste-Tormanns. Kurz darauf landete ein sehenswerter Lumor-Distanzschuss nur an der Latte. So blieb es beim hochverdienten und klaren 5:0 Heimsieg der SV Ried gegen Bregenz.

SV Guntamatic Ried erhält Lizenz für die Saison 2024/25 in erster Instanz

Die SV Guntamatic Ried hat heute, 12. April, vom Senat 5 der Österreichischen Fußball-Bundesliga die Lizenz zur Teilnahme an den Bewerben der Bundesliga für das Spieljahr 2024/25 wieder in erster Instanz erhalten.

„Der Lizenzerhalt in erster Instanz für die Saison 2024/25 ist für uns als SV Guntamatic Ried die Bestätigung, dass der von uns eingeschlagene Weg positiv und erfolgreich fortgesetzt wird. Bedanken möchte ich mich vor allem bei unseren treuen Sponsoren, Mitgliedern und Fans, die uns auch in der 2. Bundesliga die Treue gehalten haben. Weiters bedanke ich mich beim gesamten Team der SVR, allen voran unserer Prokuristin Xandi Mitterhofer, sowie bei meinem Vorgänger Roland Daxl für die nahtlose Übergabe der Finanzen“, betont SVR-Finanzvorstand Roman Simmer.

Eishockey-Oberliga Süd 16.04.2024

Dusek verlängert beim DSC
Import-Trio komplett

von Robin Barnert

Der Deggendorfer SC geht mit Antonin Dusek als drittem Importstürmer auch in die kommende Spielzeit. Für den Mittelstürmer wird es die dritte Saison in der Festung an der Trat. Der 38jährige Tscheche wechselte im Laufe der Saison 2022/23 nach Niederbayern, wo er mit Petr Stloukal und Lukas Miculka eine brandgefährliche Offensivreihe bildete. Dass sich diese Reihe spielerisch ins höchste Regal der Oberliga Süd einreihen kann, ist seit langem kein Geheimnis mehr.

Als Spielmacher und Vorlagengeber ist „Tony", wie ihn seine Mannschaftskollegen nennen, für das Offensivspiel des DSC ein wichtiger Bestandteil. Auch als für Stloukal und Miculka die Saison beendet war, bewies er seine Scoringqualitäten, meist an der Seite von Curtis Leinweber und Thomas Greilinger. Vor allem in den Playoffs hatte der Center mit fünf Toren in zehn Partien einen heißen Schläger.

Der aktuelle Kader des Deggendorfer SC für die Saison 2024/25:

Tor: Timo Pielmeier
Abwehr: Silvan Heiß, Ondrej Pozivil, Marcel Pfänder, Alex Grossrubatscher
Angriff: Thomas Pielmeier, Leon Draser, Marco Baßler, Petr Stloukal, David Stach, Niklas Pill, Andreé Hult, Jaroslav Hafenrichter, Curtis Leinweber, Antonin Dusek

Foto: © sp4ort.de

1.Admiral Bundesliga 13.04.2024

Jonas Mayer: »Gegen Bregenz müssen wir sehr konzentriert sein«

von Dr. Christian Huber

© Danny Jodts

In der 23. Runde der Admiral 2. Bundesliga hat die SV Guntamatic Ried am Samstag, dem 13. April, Schwarz-Weiß Bregenz zu Gast. Anstoß in der Innviertel ARENA ist um 20.00 Uhr. Das Spiel ist im Livestream auf Laola1 zu sehen. Tickets für das Spiel gibt es in der Geschäftsstelle der SV Guntamatic Ried, online unter svried.at und am Spieltag ab 18.00 Uhr an den Stadionkassen. Eine gemeinsame Ticketaktion gibt es an diesem Tag mit den Volleyballern des UVC McDonald‘s Ried.

Die SV Guntamatic Ried siegte in der vergangenen Runde der Admiral 2. Bundesliga auswärts gegen Kapfenberg mit 3:1. Die Rieder Treffer erzielten Nik Marinsek (18.), David Bumberger (31.) und Philipp Pomer (86.). Ried ist jetzt mit 38 Punkten Tabellenzweiter.

„Gegen Kapfenberg war es eine sehr gute Mannschaftsleistung. Wir haben uns nach dem bitteren Rückstand zurückgekämpft, haben den Plan des Trainerteams gut umgesetzt und verdient gewonnen“, betont SVR-Kicker Jonas Mayer.

„Die Mannschaft hat unsere Ausfälle top kompensiert und trotz Rückstands die Kapfenberger souverän geschlagen. Dieses Annehmen von schwierigen Umständen soll uns als Team immer auszeichnen“, erklärt SVR-Cheftrainer Maximilian Senft, der bis auf Marcel Ziegl und Matthias Gragger alle Mann an Bord hat.

Schwarz-Weiß Bregenz spielte in der vergangenen Runde zuhause gegen Sturm Graz II 3:3. Für die Vorarlberger traf drei Mal Lukas Brückler (68., 89., 90.). Bregenz nimmt mit 32 Punkten den zehnten Tabellenplatz ein.

„Wir werden wieder mit vollem Fokus in das Spiel gegen Bregenz gehen. Bregenz hat schnelle Stürmer, ist offensiv sehr gut. Mit unseren Fans im Rücken werden diese drei Punkte aber in Ried bleiben“, sagt Jonas Mayer. „Wir müssen in unseren Abläufen sehr konzentriert bleiben, die Konter von Bregenz unterbinden und als gesamte Mannschaft angreifen und verteidigen. Bei unseren Heim-

spielen hatten wir immer eine starke Unterstützung unserer Fans. Ich hoffe, dass sie auch am Samstag wieder zahlreich ins Stadion kommen und uns wieder so großartig unterstützen."

„Die Bregenzer haben bereits den zweiten Trainerwechsel diese Saison. Dementsprechend braucht es Flexibilität in der Matchvorbereitung. Entscheidend bleibt, dass wir in unseren Verhaltensweisen gleich bleiben und unseren Fans Spielfreude gepaart mit Kampfgeist zeigen", so Maximilian Senft.

Das letzte Aufeinandertreffen

Zuletzt trafen die SV Guntamatic Ried und Schwarz-Weiß Bregenz am 23. September 2023 in der 8. Runde der laufenden 2. Bundesliga-Saison aufeinander. Die beiden Mannschaften trennten sich mit einem 0:0.

Die Zahlen zum Spiel

Die SV Guntamatic Ried und Schwarz-Weiß Bregenz spielten bisher 19 Mal gegeneinander – einmal in der 2. Bundesliga, 16 Mal in der Bundesliga (1999-2003) und zwei Mal im Cup (1998 und 2013). Zehn Mal siegte Ried, fünf Mal Bregenz. Vier Spiele endeten Unentschieden, bei einem Gesamttorverhältnis von 36 zu 22 für Ried.

Ticketaktion mit dem UVC McDonald's Ried

Ebenfalls am 13. April um 17.30 Uhr spielen die Volleyballer des UVC McDonald's Ried in der Bundesliga zuhause gegen UVC Holding Graz. Mit einer SVR-Dauerkarte oder einer Tageskarte für das Heimspiel gegen Bregenz gibt es einen gratis Eintritt zum Volleyballspiel. Umgekehrt erhalten Ticketbesitzer des UVC Ried eine Freikarte für das Fußball-Match gegen Bregenz (Stehplatz oder Sitzplatz der Kategorie 2) an den Abendkassen.

SP4ORT
GUNTAMATIC
GUNTAMATIC
HAPPYBET
HAPPYBET
HAPPYBET

Tennis

„Passau spielt Tennis“

-Eröffnung der Freiplatzsaison - Tennis-Schnuppertag beim DJK-TC Passau-Grubweg-

von Siegfried Kapfer

Mit der offiziellen Eröffnung der Freiplatzsaison veranstaltet der DJK-TC Passau-Grubweg unter dem Motto „Passau spielt Tennis“ am Samstag, den 20. April von 10:00 bis 12:00 Uhr einen „Tennis-Schnuppertag“ auf seiner 8-Feld-Tennisanlage in der Schützenstrasse.

***Laut Organisator und Sportwart Florian Strecker richtet sich dieser Schnuppertag an alle kleinen und auch großen Tennis-Interessierten; egal ob mit Vorkenntnissen oder ohne! Unter Anleitung der Vereinstrainer können die Besucher in Grubweg in den* Sport mit der gelben Filzkugel reinschnuppern. Vereinsmitglieder und Verantwortliche stehen dabei Rede & Antwort zu Fragen rund um den Tennissport und um den Verein. Schläger und Bälle werden an diesem Tag zur Verfügung gestellt.**

Anmeldungen und weitere Informationen unter: sportwart@tc-grubweg.de

SP4ORT

Turnen - Gauliga

13.04.2024

Turner des TV Passau in der Gauliga erfolgreich

In jeder Altersklasse mindestens einmal auf dem Treppchen

von Barbara Bielmeier

Foto: © Bielmeier

Einmal Gold, dreimal Silber, dreimal Bronze und sieben weitere Plätze unter den Top Ten – das ist die erfolgreiche Bilanz der Turnerinnen vom TV Passau. Bei der Gauliga zeigten die Mädchen ihr Können an den vier klassischen Geräten des Kunstturnens: Sprung, Barren, Balken und Boden. Über den ganzen Tag verteilt traten 150 Turnerinnen in der Gauliga an: Vormittags starteten die Jahrgänge 2015 und jünger, nachmittags folgten die Jahrgänge 2012 und älter. Der TV Passau startete mit 31 Mädchen in den Wettkampftag.

In der jüngsten Wettkampfklasse (WK 15) traten insgesamt die meisten Mädchen an. Insgesamt 32 Kinder (Jahrgang 2015 und jünger) turnten ihre Pflichtübungen (P-Übungen) so elegant und sicher wie möglich, um wenig Punktabzug zu riskieren. Dabei kam es sowohl auf den Schwierigkeitsgrad der gezeigten P-Übung als auch deren Ausführung an. Schlussendlich hatte Leandra Schmidt mit

© SP4ORT.de

nur 0,1 Punkten die Nase vorn und gewann die Goldmedaille vor Lili Balint (TSV Bad Griesbach) in dieser Altersgruppe. Leandreas bestes Gerät war der Boden, aber ihr Sprung war das Gerät mit den meisten Punkten in der gesamten Wettkampfklasse. Den dritten Platz sicherte sich Amelie Gastinger mit nur 0,8 Punkten Abstand zum ersten Platz. Sie zeigte ihre besten Leistungen am Barren und am Boden. Weitere Top-Ten-Plätze sicherten sich Mathilda Ziegler (Platz 4), Elisabeth Ziegenaus und Klara Miedl (beide Platz 6) sowie Lotta Hirschmann (Platz 10).

Die zweite Wettkampfklasse (WK 14) des vormittags turnte zeitgleich am vormittag und kämpfte ebenfalls um Bronze, Silber und Gold. Hier traten ingesamt 35 Kinder (Jahrgänge 2013 und 2014) an und zeigten die fleißig eingeübten P-Übungen und auch hier konnte sich der TV Passau über zwei Treppchenplätze freuen. Hinter Lilly Strasser (SV Pocking) erkämpften sich Emma Ziegler und Eva Miedl die Plätze 2 und 3. Emma konnte beim Sprung und am Boden überzeugen. An beiden Geräten holte sie die meisten Punkte und auch im Vergleich zu den anderen Turnerinnen waren es die Bestleistungen in dieser Wettkampfklasse. Eva sammelte die meisten Punkte mit ihrer Balkenübung, die auch die beste Übung in ihrer Wettkampfklasse war. Luisa Bauernschuster (Platz 5), Maria Marques-Costa (Platz 7) und Stella Federhofer (Platz 8) schafften es ebenfalls unter die Top Ten.

Nachmittags präsentierten sich die älteren Kinder Jugendlichen an den gleichen Geräten. Mit ihnen stieg auch der Schwierigkeitsgrad der Übungen, sodass die Zuschauer und Zuschauerinnen mehr Salti auf dem Boden und Akrobatik auf dem Balken zu sehen bekamen. In der Wettkampfklasse 13 (Jahrgänge 2011 und 2012) erkämpfte sich Mia Innets-

© SP4ORT.de

berger hinter Mia Aigner (DJK Straßkirchen) die Silbermedaille. Ihre Barrenübung brachte ihr nicht nur die meisten Punkte, sondern war auch die beste Leistung an diesem Gerät in der gesamten Wettkampfklasse. Michelle Stromberger (8. Platz) und Charlotte Kinateder (Platz 10) turnten solide Übungen, die sie ebenfalls unter die besten Zehn brachten.
Die älteste Wettkampfklasse (WK 12) an diesem Tag turnte parallel zur WK 13. Hier starteten nur 15 Jugendliche (Jahrgänge 2010 und 2009) insgesamt. Wie schon in den Wettkampfklassen zuvor konnte sich der TV Passau auch hier mit guten Leistungen durchsetzen. Hinter Leni Schipper (SV Pocking) gewann Sarah Lischka den zweiten Platz. Vor allem ihre überzeugende Balkenübung sorgte für viele Punkte. Diese Übung war auch die beste in der gesamten Wettkampfklasse. Hannah Deiner nahm stolz die Bronzemedaille in Empfang. Solide Leistungen mit hohem Schwierigkeitsgrad brachten ihr genug Punkte für den dritten Platz ein. Ihr bestes Gerät war der Sprung. Nach einer starken Bodenübung verdrehte sich Svenja Görner bei ihrem Sprung so unglücklich den Rücken, dass sie verletzungsbedingt aufgeben musste und somit nur zwei Geräte in die Wertung eingingen.

Ergebnisse des TV Passau

WK15 (2015 und jünger): Leandra Schmidt (1.), Amelie Gastinger (3.), Mathilda Ziegler (4.), Elisabeth Ziegenaus und Klara Miedl

(beide 6.), Lotta Hirschmann (10.), Anthea Al-Khatib (11.), Paulina Scharinger (12.), Nina Kazazi (24.), Sasha Haralambieva (26.), Linh Dang (28.), Sofia Taranchenko (30.), Amelia Osan (31.) WK 14: (2014 und 2013): Emma Ziegler (2.), Eva Miedl (3.), Luisa Bauernschuster (5.), Maria Marques-Costa (7.), Stella Federhofer (8.), Maria Worlitschek (11.), Anastasia Groh (18.), Emma Wölfl (22.), Olexandra Arabadzhy (28.), Rebecca Krumesz (32.)
WK 13 (2012 und 2011): Mia Innetsberger (2.), Marie Kohout (23.), Madita Krömer (26.), Helena Danneck (31.), Scholz Zora (32.) WK 12 (2010 und 2009): Sarah Lischka (2.), Hannah Deiner (3.), Svenja Görner (15.)

© SP4ORT.de

Kegeln 13.04.2024

BSG 2000 Passau - Siegesserie der Herren beendet

Enrico Herfurth spielt mit 576 Kegel bester BSG´ler

von Roland Tretter

Foto: © sp4ort.de | Robert Geisler

Am vorletzten Spieltag der aktuellen Saison spielen nur die “Ladies“ in der Landesliga auf auswärtigen Bahnen. In Eschenbach setzt es mit 6:2 eine herbe Niederlage. In der Bezirksliga kann die “Erste“ die Siegesserie gegen stark aufspielende Mitterharthausener nicht fortsetzen und unterliegt ebenso 2:6. Die “Reserve“ sichert sich nach einem komplett verrückten Spielverlauf und mindestens einem „blauen Auge“ im Derby gegen Thyrnau/Hundsdorf mit 5:3 beide Punkte. Souverän dagegen der Auftritt von Team Gemischt, das gegen DSK Deggendorf einen 5:1-Erfolg einfährt. Bei den Frauen ist Hannelore Hrebetschek mit 521 das beste Einzelergebnis vorbehalten.

Landesliga Ost:
SC Eschenbach : BSG 2000 Passau

Bei den heimstarken Oberpfälzerinnen hängen die Trauben die gesamte Saison über extrem hoch. Mit entsprechend geringen Hoffnungen treten die BSGlerinnen an. Sonja Stidl kann sich prompt nur den letzten Satz sichern und muss sich 1:3 bei 460:486 beugen. Hannelore Hrebetschek kommt mit den Bedingungen gut klar und siegt deutlich 4:0 mit 521:469. Gundi Kröninger fällt im letzten Durchgang zu stark ab, muss deshalb das 2:2 hinnehmen und zieht mit 493:511 leider den Kürzeren. Mar-

tha Kinzel hält das Spiel offen, weil sie sich bei 2:2 mit 481:477 glücklich durchsetzt. Dann aber verzweifelt Silvia Maier-Heindl mit jedem Durchgang zunehmend an ihren Leistungen und wird 1:3 und 428:533 schwer geschlagen. Betti Zieringer spielt durchaus ansehnlich, ist aber gegen eine herausragend agierende Gegnerin auf völlig verlorenem Posten. 0:4 und 492:571 wird sie vorgeführt. Der Leistungsunterschied spiegelt sich auch im Endstand von 6:2 und 3047:2875 für Eschenbach wider.

Bezirksliga Donau:
BSG 2000 Passau 1 : Bavaria Mitterharthausen 1

Für die Gastgeber steht das letzte Saisonspiel auf dem Programm und gegen die Gäste geht es um Rang 3 oder 4 in der Abschlusstabelle. Roland Tretter kann das hohe Anfangsniveau

nicht ganz halten und muss in einem ganz engen Duell bei 2:2 und 552:560 eine Niederlage einstecken. Bei Matze Böse „zwickt“ zwar der Rücken, dennoch behält er mit 3:1 und 524:505 die Oberhand. Bei Flori Hirsch läuft es wie bei Tretter: Hohes Niveau mit zwei Gewinnsätzen, dann Abfall und er wird mit 2:2 und 550:570 überspielt. Daneben kämpft auch Max Altmannshofer verbissen aber ohne Fortune beim 1:3 mit 537:548. Nachfolgend spielt Stefan Dallinger ohne Selbstvertrauen. Nur im letzten Satz kommt er zu einem schmeichelhaften Remis und wird deutlich mit 496:546 abgefertigt. Enrico Herfurth erzielt das beste Einzelergebnis des gesamten Spiels und setzt sich folglich bei 2:2 mit 576:561 durch, letztlich ist es aber nur noch Ergebniskosmetik zur unerwarteten Heimpleite mit 6:2 und 3235:3290.

Bezirksliga A Donau:
BSG 2000 Passau 2 : SG Thyrnau/Hundsdorf 2

Das Derby beginnt ganz und gar nicht nach dem Geschmack des Heimteams. Mane Schwaiberger kommt trotz ordentlicher Leistung nicht über den Gewinn der ersten Bahn hinaus und unterliegt 1:3 bei 524:545. Riesenpech hat Albert Schneidhuber. Trotz 2:0-Führung geht der Punkt am Ende um einen einzigen Kegel bei 523:524 verloren. Dann fangen sich sowohl Bodo Plagge als auch Flo Behringer einen 2-Satz-Rückstand ein. Weil Flo Behringer völlig von der Rolle spielt, „erlöst“ man ihn trotz eines nahezu uneinholbaren Rückstands von 115 Kegeln. Plagge kommt auch im weiteren Verlauf zu keinem Erfolgserlebnis und quittiert eine 0:4-Pleite bei 489:541. Der eingewechselte Tosch aber läutet eine Trendwende ein. Mit 142 und herausragenden 168 gewinnt er die beiden Sätze und in der Addition mit 507:487 den nicht mehr für möglich gehaltenen Punkt. Auch Markus Zieringer holt dann Kegel um Kegel auf und punktet mit 3:1 bei 534:480 überlegen. Parallel verliert Arnie Schindelar die ersten beiden Sätze, gleicht dann noch aus und setzt sich um 3 Kegel durch mit 497:494. Genau diese 3 Kegel geben dann auch den Ausschlag zum umjubelten, aber äußerst knappen und glücklichen Sieg mit 5:3 und 3074:3071.

Kreisklasse A Süd:
BSG 2000 Passau G : DSK Deggendorf G

Die Gäste aus Deggendorf rangieren mit nur einem Punkt weniger genau hinter den Gastgebern. Konni Plagge kann sich zweimal die Satzführung holen, hat aber am Ende mit 454:476 das Nachsehen. Bertl Tosch spielt ungewohnt verhalten, hat aber dennoch kein Problem sich sicher mit 4:0 durchzusetzen bei 497:440. Bianca Röck hat ihren Kontrahenten von Beginn an im Griff, muss nur den letzten Satz abgeben und siegt 3:1 bei 511:473. Nicht den Hauch einer Chance hat der Gegner von Horst Hrebetschek. Mit 4:0 bei 566:476 endet das ungleiche Duell. Ebenso eindeutig fällt das Mannschaftsergebnis aus bei 5:1 und 2028:1865.

adidas

Volleyball - Damen 2.BundesligaPRO **12.04.2024**

»Dingos« mit Doppel-Heimspiel-Wochenende

Für die Volleyballerinnen des TV Dingolfing stehen die Spiele gegen Stralsund und Dresden auf dem Programm

von Anton Kiebler

Foto: © Hermann Boxleitner

Mit guter Annahme wie hier bei Celina Krippahl wollen die „Dingos“ am Wochenende zu zwei Siegen

Nach drei Wochen Pause greift der TV Dingolfing wieder ins Spielgeschehen in der 2.Volleyball-Bundesliga Pro der Damen ein. Vier Begegnungen sind noch in der aktuellen Saison zu absolvieren, davon drei Heimspiele und davon wiederum gleich zwei Spiele am kommenden Wochenende. Denn das einzige Doppel-Heimspiel-Wochenende dieser Spielzeit steht am Samstag und Sonntag bevor, zu dem sich die „Dingos“ auch neben dem Spielfeld einige Aktionen und Attraktionen einfallen haben lassen. Gegner am Wochenende sind am Samstag ab 19 Uhr die Stralsunder Wildcats, Tabellenneunter und das Team mit

der weitesten Anreise in der Liga. Bisher gewannen die Gäste von der Ostsee acht Spiele, davon eines gegen den TVD, der Anfang des Jahres in Stralsund mit 1:3 unterlag. Diese Scharte wollen die „Dingos“ am Samstagabend auswetzen und Revanche für die Vorrunden-Niederlage nehmen. Am Sonntag um 15 Uhr folgt dann die Begegnung gegen den VCO Dresden, der Mannschaft des dortigen Bundesleistungsstützpunktes. Die mit zahlreichen Jugend-Nationalspielerinnen gespicktes Team aus Sachsen rangiert derzeit auf Rang elf und ist auf Grund ihrer Jugend schwer ausrechenbar. In Dresden gab es einen 3:1-Erfolg der „Dingos“, den man natürlich in heimischer Halle wiederholen möchte. Überhaupt hoffen die „Dingos“ um Chef-Trainer Andreas Urmann nicht nur auf zahlreiche Unterstützung durch die Zuschauer, sondern auch auf möglichst viele Punkte aus dem Doppel-Heimspiel-Wochenende, um weiterhin im Kampf um die Vizemeisterschaft mitmischen zu können. Denn derzeit liegt der TVD auf Rang drei, nur einen Punkt bei einem Spiel weniger hinter dem aktuellen Rangzweiten Köln. Für sein treues Publikum hat sich die Mannschaft und die Verantwortlichen beim TVD für die beiden Spiele wieder einige Aktionen und Attraktionen einfallen lassen: so genießen an beiden Tagen alle Zuschauerinnen und Zuschauer ermäßigten Eintritt, wenn sie zu den „Vereinstagen“ in Vereinskleidung, heißt mit Trikot, Trainingsjacke oder Ähnlichem in die Sporthalle Höll-Ost kommen. Ebenso gibt es am Sonntag ein Freigetränk bei Vorlage der Eintrittskarte vom Vortag und auch die Dauerkarteninhaber können ein Freigetränk als Dank genießen.

Flieger und »Tanzfieber« in der Halle

Eine besondere Aktion hat der TVD noch für die restlichen drei Heimspiele: es gilt möglichst viele Kronkorken zu sammeln, um diese wiederum über einen Schrotthändler in Geld umzuwandeln, das wiederum für das „Haus Anna“, dem ersten teilstationärem Kinderhospiz in Niederbayern, gespendet wird. Diese Aktion läuft schon einige Zeit, initiiert u.a. von Tom Mandel, früherer Faschingsprinz im TVD, Daher sind alle Zuschauer am Wochenende aufgerufen, ihre Kronkorken von zu Hause mitzunehmen und am Kiosk im Foyer der Sporthalle Höll-Ost abzugeben. Wie gewohnt gibt es auch wieder Vorführungen in der zehnminütigen Pause nach dem zweiten Satz.

So lässt am Samstagabend der Flugmodellsportclub einige seiner Modelle in der Sporthalle Höll-Ost fliegen, am Sonntag tritt dann die Inklusionsgruppe „Tanzfieber“ auf, die erst kürzlich eine Auszeichnung vom Bayerischen Behinderten- und Rehabilitationsverband bekommen hat. Es ist also Vieles geboten am Wochenende in der Dingolfinger Sporthalle Höll-Ost, nicht nur Volleyball, sondern auch attraktive Darbietungen wie Aktionen für die Zuschauer und eine Spendenaktion, so dass es sich lohnt, zum Volleyball zu kommen !

Leichtathletik 11.04.2024

Eva Schultz gewinnt Walhallalauf

-LG-Duo in der Oberpfalz erfolgreich - Sascha Jäger holt Bronze bei den 50jährigen-

von Siegfried Kapfer

Über 800 Teilnehmer, unter ihnen auch Eva Schultz und Sascha Jäger von der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau, gingen beim „13. Walhallalauf“ des SV Donaustauf im Landkreis Regensburg auf Strecken zwischen 400 m und 10 km an den Start.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen erkämpfte sich Eva Schultz auf dem flachen Rundkurs am Fuß der Walhalla über die 5,4-km-Distanz in 18:10 Minuten den Sieg vor ihrer ehemaligen Mannschaftskameradin Jana Vogel (SWC Regensburg) und Eva Maria Rauscher (St. Marien Gymnasium)!

Über die 10 km, wo der mehrfache Bayerische Meister Marco Bscheidl (Armin Wolf Laufteam) gewann, lief Sascha Jäger nach 38:16 Minuten als 12. der Männer-Gesamtwertung und Dritter seiner Altersklasse M 50 über die Ziellinie.

Das erfolgreiche LG-Duo Sascha Jäger und Eva Schultz

Martha Weber beim 22.Oberbank-Linz-Donau-Marathon schnellste Deutsche

Mit Martha Weber und Sebastian Liebl war die Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau beim diesjährigen „22. Oberbank Linz Donau Marathon“, Oberösterreichs größter Laufveranstaltung, bei der am Sonntag bei sommerlichen Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und toller Stimmung über 17.000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland am Start waren.

Martha Weber, heuer mit dem Cross-Team der LG Passau bereits Bayerische Meisterin, ging über die Halbmarathon-Distanz von 21,1 km an den Start. Während die ersten 10 km noch relativ „locker“ gingen, machten sich auf der zweiten Hälfte dann doch die intensiven Trainingskilometer des erst zwei Wochen zurückliegenden LG-Trainingslagers in Mallorca bermerkbar. Letztlich lief sie nach 1:29:40 Stunden, nur knapp sechs Sekunden über ihrer persönlichen Bestzeit als 11. der Gesamtwertung und beste Deutsche über die Ziellinie. In ihrer Altersklasse (AK) W 35 holte sie hinter der Österreicherin Veronika Mutsch Platz Zwei und die Silbermedaille.

In Vorbereitung auf den „32. Regensburg Marathon“ Mitte Mai hatte sich der „gelernte“ Triathlet ***Sebastian Liebl*** für den Marathon-Wettbewerb entschieden.

Bis zur Hälfte des Rennens konnte der 35jährige seine Vorgaben in Richtung Ziel-Zeit vondrei Stunden durchziehen, musste dann aber etwas Tempo rausnehmen und überquerte nach 3:12:42 Stunden als 146. der Gesamtwertung und 29. seiner AK M 35 im Feld der 2.523 Teilnehmer die Ziellinie. Das LG-Duo mit ihrem Trainer Mario Bernhardt zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen und fühlt sich bestens gerüstet für die anstehenden Wettkämpfe.

Curtis Leinweber

«Der Kapitän bleibt an Bord« und trägt weiter das DSC-Trikot in Deggendorf

von Marco Heubeck

Nachdem der Deggendorfer SC zuletzt drei spektakuläre Transfers bekannt gab, konnten die Verantwortlichen eine weitere wichtige Personalie unter Dach und Fach bringen. Mit Curtis Leinweber bleibt der aktuelle DSC-Kapitän weiterhin an Bord.

Der im Jahr 2016 aus Dundee in Schottland gekommene Kanadier erspielte sich schnell einen Platz im Herzen der Deggendorfer Fans. Durch seine aufopferungsvolle und intelligente Spielweise bewies er seinen enormen Stellenwert ebenfalls im Trainerstab, als auch im Verein.

Nun wartet auf den in Calgary geborenen Mittelstürmer zur kommenden Saison die deutsche Staatsbürgerschaft. Thomas Greilinger: **„Wir gehen davon aus, dass Curtis dank des neuen Einwanderungsgesetzes bis zum Saisonstart seinen deutschen Pass erhält.«**

Fotos: © sp4ort.de

Motorsport

Motorradbergrennen Landshaag - „Weil es einfach „geil“ ist“...

Mit bisher 304 gemeldeten Teilnehmern ist das Fahrerfeld in diesem Jahr nochmal gewachsen - Wolfgang Gammer und Andi Gangl nicht dabei - Svenja Wurm einzige Frau – Maurizio Bottalico heißer Kanditat auf den Tagessieg

von Markus Altenstrasser

»Einmal im Jahr wird das beschauliche Dorf nahe dem beliebten Badeseen in Feldkirchen an der Donau zum Epizentrum der Biker aus ganz Europa. Motorsport zum anfassen«

Coole Bikes von den historischen bis zu den top-modernen Rennmaschinen, von Teilnehmern aus ganz Europa bis zu den Urgesteinen aus dem heimischen Motorsport! Kindern, die fasziniert sind von den Rennmaschinen bis zu den Senioren, die darüber fachsimpeln, wie sich Bikes in den letzten Jahrzehnten verändert haben und von Landshaag bis St. Martin Road Racing pur auf 2 Rädern – ja das ist das Bergrennwochenende in Landshaag!

Die Teilnehmerzahlen in Landshaag ...

Mit 304 Teilnehmer hat sich das Fahrerfeld gegenüber den beiden letzten Jahren abermals vergrößert. Die Auftaktveranstaltung in Landshaag weckt die Biker aus dem Winterschlaf und es ist der Saisonauftakt zum Gas geben. Zum 43. Mal werden die 3620 Meter der Highspeedstrecke in Angriff genommen und der MSC ROTTENEGG baut die Landesstraße zu einer der coolsten und schnellsten Bergrennstrecken Europas um. Ein bunt gemischtes und hochkarätiges Starterfeld freut sich wieder ihre Bikes dem Publikum präsentieren zu dürfen und auf Zeitenjagd zu gehen.

Der FUCHS SILKOLENE Top Speed Preis 2024 ...

Im Bereich des Ortsendes von Landshaag wird auch heuer wieder eine Speed-Messung erfolgen. Ermittelt wird der Teilnehmer mit dem höchsten Speed im Ortsgebiet Landshaag. Dieser erhält bei der Flower Ceremony nach dem Rennen keine Radarstrafe, sondern einen gebührenden Ehrenpreis. Auch die Zuschauer können auf einer Anzeigetafel gegenüber der großen Zuschauerwiese im Ortsgebiert von Landshaag die Geschwindigkeiten live miterleben.

Nennliste
Klick hier

- Bergeuropameisterschaftslauf für historische Motorräder 2024
- Bergeuropameisterschaftslauf für moderne Motorräder 2024
- Österr. Motorrad-Bergrennsport-Staatsmeisterschaft hist. 2024
- Österr. Motorrad-Bergrennsport-Staatsmeisterschaft modern 2024
- KTM Duke Battle 2024
- Racer Supermoto Pokal 2024

»Woife« Gammer ist genau wie Andy Gangl in diesem Jahr nicht am Start

Foto: © sp4ort.de

Was prägt eigentlich den Mythos „Bergrennen Landshaag“ …

Zum Namen… jeder Biker spricht eigentlich vom Motorradbergrennen Landshaag, wobei das Event sogar über zwei Bezirke geht und das Ziel in St. Martin im Mühlkreis liegt. Bei Landshaag handelt es sich um ein paar beschauliche Quadratmeter in der Gemeinde Feldkirchen an der Donau und dies wahrscheinlich die bekanntesten, wenn es um Motorsport geht. Sogar heißt es genau genommen „Himmelreich“, wo so sich Start und Vorstart befinden und das ist es für die Fans im wahrsten Sinne des Wortes.

Landshaag steht für Tradition über Jahrzehnte und das ist in der schnelllebigen Zeit heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Die Region und speziell die Gemeinde steht hinter der Veranstaltung und die vielen Anrainer feiern auch Jahr für Jahr das Fest mit den Besuchern aus ganz Europa – so soll es sein und darauf legen wir auch wert – ein großes, friedliches Miteinander!

KTM Duke Battle ist zurück am schnellsten Berg Europas …

Es freut uns besonders, dass sich KTM anlässlich „30 Jahre“ Duke das Bergrennen Landshaag für die feierliche Bühne ausgesucht hat. Diese Klasse gab es bereits 2018 in einem anderen Format und heuer dürfen die Duke Biker ihre eigenen Bikes – hauptsächlich die 1290er und einige die ganz neuen 1390er an den Start bringen – diese Klasse ist nicht zu übersehen!

Stefano Bonetti aus Italien ist immer für eine Spitzenposition gut, in diesem Jahr wird er gar als Favorit hochgelobt

Foto: © sp4ort.de

Das Fahrerlager ist über den ganzen Ort verteilt

In Landshaag ist jeder Fahrer ein Star ...

Unsere Teilnehmer arbeiten vielleicht am Freitagvormittag noch, springen in ihr Fahrzeug und kommen zum Bergrennen. Vielleicht nimmt man sich auch schon Urlaub und genießt den Freitag bereits mit den vielen anderen Gleichgesinnten im Fahrerlager zum Fachsimpeln oder Begutachten, was der andere über den Winter umgebaut hat. Jedes Jahr wieder ist die Stimmung atemberaubend und man merkt, dass sich ein Haufen Amateursportler für ein Wochenende wie die großen Stars fühlen dürfen und dass die Leistungen auf höchstem Niveau sind, zeigen die ersten Zeiten am Samstag. Der größte Dank an die Fahrer sind die Rückführungen nach den Läufen ins Fahrerlager mit den tausenden jubelnden Fans am Streckenrand – DANKE!!

Faszination für die Zuschauer ungebrochen ...

Gerade beim jüngeren Publikum merken wir, dass es immer mehr wird. Wo kann man sonst noch näher am Spektakel sein als beim Bergrennen. Nach wenigen Metern Fußmarsch vom Parkplatz steht man bereits mitten im Fahrerlager. Viele Wiesen, Gassen und Garagen werden von den Teilnehmern „belagert" und es ist eine unglaubliche Stimmung und Kulisse für Fahrer und Zuschauer. Man sieht die Motorräder samt Fahrer, kann das eine oder andere Benzingespräch führen – ein Foto zusammen mit seinem Favorit schießen und man ist hautnah am Geschehen.
Genau das lieben unsere Fans! Kein Ausgrenzen von Fans aus dem Fahrerlager, keine abgeschotteten Teilnehmer – nein – Motorsport zum Anfassen!!!

Die österreichische Bundeshymne wird heuer fraglich ...

Die schnellsten Klassen am Berg sind die 600er und die 1000er Klassen. Auch wenn die Supersport und Superstock 600 Klasse im Schatten der Superbike und Superstock 1000 stehen, sind die Leistungen enorm, die von den Teilnehmern erreicht werden.

Die Frage um den Tagessieg oder vielleicht sogar einen neuen Streckenrekord wird schon schwer diskutiert. Die schnellsten Österreicher der letzten Jahre am Berg sind heuer nicht dabei, Gammer hat seine Karriere an den Nagel gehängt und Gangl muss gesundheitsbedingt pausieren. Bereits im letzten Jahr haben die Italiener, die sich über Jahre an den Speed von Landshaag herangetastet haben, ganz vorne mitgemischt und den Druck auf die heimischen Stars mächtig erhöht… ist 2024 das Jahr eines nicht österreichischen Gewinners gekommen?
Es wird bestimmt ein gewaltiger Kampf an der Spitze werden, wenn nicht sogar um den Streckenrekord von Andi Gangl!!!

Maximale Schräglage bei Tempo jenseits von 200 km/h

Oft stockt der Atem, wenn die Gespanne den Berg hochjagen

Foto: © sp4ort.de

Manuel Schleindlhuber auf seiner BMW 1000 RR

Foto: © sp4ort.de

Der Italiener Maurizio Bottalico hat sich im Vorjahr schon die Spur in den Asphalt gebrannt und zählt in diesem Jahr wieder zu den Favoriten

Racer ist wieder zurück im „Racer Supermoto Pokal“ ...

Der Namensgeber „Racer“ ist wieder zurück im Supermoto Pokal. Diese spektakuläre Klasse fasziniert durch den Dreierstart sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer gleichermaßen und sorgt meistens im Startbereich für spektakuläre Szenen. Diese Klasse ordnet sich immer im Hauptstarterfeld ganz zum Ende ein!

Das Ehepaar Peter und Helga Gierlinger aus Kirchweidach in Deutschland wird das Feld auch in diesem Jahr wieder rocken

Volleyball-Damen 1.Bundesliga 11.04.2024

Schwarze Stunde bei den Roten Raben

Rückzug aus der 1.Liga

Das bittere Ende einer Volleyball-Ära wurde am Dienstag verkündet - Finanzieller Engpass und Verbandsauflagen machen ein »weiter« auf der Ebene unmöglich

von Michael Stolzenberg

Foto: © Andreas Geißer

Verabschiedung für immer - Dies wird das letzte Bild eine Bundesliga-Mannschaft in Vilsbiburg bleiben -

Ende einer Ära: Rote Raben ziehen sich aus der 1. Volleyball Bundesliga Frauen zurück - Welch eine bittere Meldung kurz nach Saisonende.

Die Roten Raben Vilsbiburg werden für die Saison 2024/25 keinen Lizenzantrag für die 1. Volleyball Bundesliga Frauen stellen. Diese Entscheidung traf die Gesellschafterversammlung vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es wegen der seit längerem bekannten wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit den Verantwortlichen letztlich nicht möglich war, weiterhin den erforderlichen finanziellen Rahmen für einen geregelten, perspektivisch erfolgreichen Spielbetrieb mit sportlich konkurrenzfähigem Kader in der höchsten

deutschen Spielklasse zu organisieren.
Auch sehr intensive Bemühungen, neue Sponsoren zu finden bzw. im Zusammenwirken mit politischen Verantwortungsträgern auf verschiedenen Ebenen zusätzliche Unterstützung zu generieren, haben zu keinem positiven Ergebnis geführt. ***„Nach langen Überlegungen und intensiven Beratungen mussten wir mit Blick auf unsere ganzheitliche Verantwortung für den Club die Entscheidung des Rückzugs treffen“***, so Michael Ostermaier, Sprecher der Gesellschafterversammlung. ***„So schmerzhaft dieser Schritt ist und so sehr wir ihn emotional selbst bedauern, so unvermeidlich erschien er uns nach nüchterner Analyse der Situation und seriöser Folgenabschätzung.“***
Somit geht mit der Saison 2023/24 die insgesamt 33 Jahre dauernde Erstliga-Ära der Vilsbiburger Volleyballerinnen zu Ende; seit 2001 gehörten sie der Bundesliga ohne Unterbrechung an. 2008 und 2010 holten sie die Deutsche Meisterschaft, 2009 und 2014 gewannen sie den DVV-Pokal.
Wenngleich es in den vergangenen Jahren nicht mehr zu Titelgewinnen reichte, spielten die Roten Raben am mit Abstand kleinsten Bundesliga-Standort Vilsbiburg (ca. 12.500 Einwohner) im Konzert der Clubs aus vielen Groß- bzw. Landeshauptstädten stets eine respektable Rolle und erreichten regelmäßig die Playoffs. Zuletzt lieferten sie sich als Tabellenachter Ende März im Viertelfinale mit Hauptrundensieger und Titelfavorit Schwerin eine leidenschaftliche, spektakuläre „Best-of-three“-Serie, die nach zwei 1:3- Niederlagen mit dem Ausscheiden der Roten Raben endete.

Die Jubelschreie sind verstummt

Foto: © Hermann Boxleitner

Tischtennis - 2.Bundesliga 09.04.2024

TTC Fortuna Passau - Sieg und Niederlage in Leiselheim und Jülich

Am Samstag gewannen die Passauer Fortunen beim Tabellenletzten mit 6:1 mussten aber am Sonntag eine 1:6 Niederlage beim TC indeland Jülich einstecken

Foto: © sp4ort.de

Gustavo Gomez und Martin Burg Andersen gewannen beide Doppel in Leiselheim und Jülich- Beide stehen in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung wollen sich aber mit einer Topleistung vom Passauer Publikum verabschieden und den Klassenerhalt sichern

Am vergangen Wochenende standen zwei wichtige Spiele für den TTC Fortuna Passau in Leiselheim und Jülich an.

Sieg beim Tabellenletzten war Pflicht

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TTC Fortuna Passau, als Gustavo Gomez sein Einzel gewinnen und damit den 6:2-Sieg beim Gastgeber TV Leiselheim perfekt machte. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet. Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenige Chancen hatten Leonardo Iizuka Kenzo / Tobias Sältzer

bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Viktor Yefimov / Daniel Rinderer. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dann Kevin Fu / Aleksander Grujic letztlich auf Lager, um Gustavo Gomez / Martin Burg Andersen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 7:11, 3:11.

Gomez unterliegt Leonard Iizuka Kenzo

Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 der Passauer bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Zwar brachte Gustavo Gomez Leonardo Iizuka Kenzo phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Leonardo Iizuka Kenzo mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tobias Sältzer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Viktor Yefimov verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Einen Zähler für das Team verpasste Kevin Fu bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Rinderer. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Buch Andersen war für Aleksandar Grujic schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Hierbei wurde Grujic im gesamten Spiel lediglich 6 Punkte überlassen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Leiselheim und des TTC Fortuna Passau. Beim folgenden 11:8, 11:8, 11:8 gegen Viktor Yefimov fand Leonardo Iizuka Kenzo von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Seit Beginn der Serie hat Viktor Yefimov damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 21 Niederlagen zu verzeichnen. Tobias Sältzer hatte gegen Gustavo Gomez indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 2:6 beendet.

Enttäuschung bei Viktor Yefimov –
Er gewann lediglich eins von vier Spielen

Sonntags in Jülich nichts zu holen

Im Spiel der 2. Bundesliga Herren traf der TTC indeland Jülich am Sonntag, vor 105 Zuschauern im 17. Saisonspiel auf den TTC Fortuna Passau. Die Gastgeber behielten bei ihrem 6:1 Erfolg die Punkte dabei sehr sicher.

Das Satzverhältnis von 19:7 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Ausgeglichene Eröffnungs-Doppel

Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Robin Devos / Snehit Suravajjula über die 1:3-Niederlage gegen Gustavo Gomez / Martin Burg Andersen hinweggetröstet werden mussten. Keine Chancen ließen Laurens Devos / Florian Cnudde nachfolgend bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Viktor Yefimov / Daniel Rinderer. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Robin Devos bei seinem 3:1 gegen Gustavo Gomez doch überlegen. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Laurens Devos gegen Viktor Yefimov. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Florian Cnudde den Gastspieler Daniel Rinderer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Snehit Suravajjula bezwang Martin Buch Andersen in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTC indeland Jülich und des TTC Fortuna Passau in die Box. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Robin Devos bei seinem 3:1 gegen Viktor Yefimov doch überlegen. 22:11 (Devos) bzw. 11:23

Gelingt es Mannschaftsführer Daniel Rinderer zumindest eine Punkt gegen Köln zu ergattern wäre die Sache geritzt. Er wird wie Martin Burg Andersen und Gustavo Gomez letztmals das Passauer Trikot überziehen.

(Yefimov) lautet die bisherige SaisonBilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die beiden Teams verließen mit einem 6:1-Erfolg für den TTC indeland Jülich die Halle.

Spannung pur am letzten Spieltag

Schlechter hätte es für den TTC Fortuna Passau im letzten Saisonspiel gegen den 1. FC Köln nicht kommen können, denn die Konstellation ergibt ein spannendes Finale in der 2.Tischtennis Bundesliga. Der Tabellenzweite TC Bad Homburg tritt beim Tabellenführer BVB Borussia Dortmund an, der nur einen einzigen Zähler vor den Bad Homburgern noch alles verspielen kann. Ein Sieg der Gäste würde diese auf den Thron hieven und den 1.FC Köln bei einen gleichzeitigen Sieg bei den Passauer Fortunen die Vizemeisterschaft einbringen und dabei die Fortunen einen Abstiegsplatz bescheren, sollte der TTC SR Hohenstein-Ernstthal voll motiviert im Heimspiel gegen den TTC indeland Jülich einen Sieg einfahren. Spannung pur am letzten Spieltag der 2. Tischtennis Bundesliga

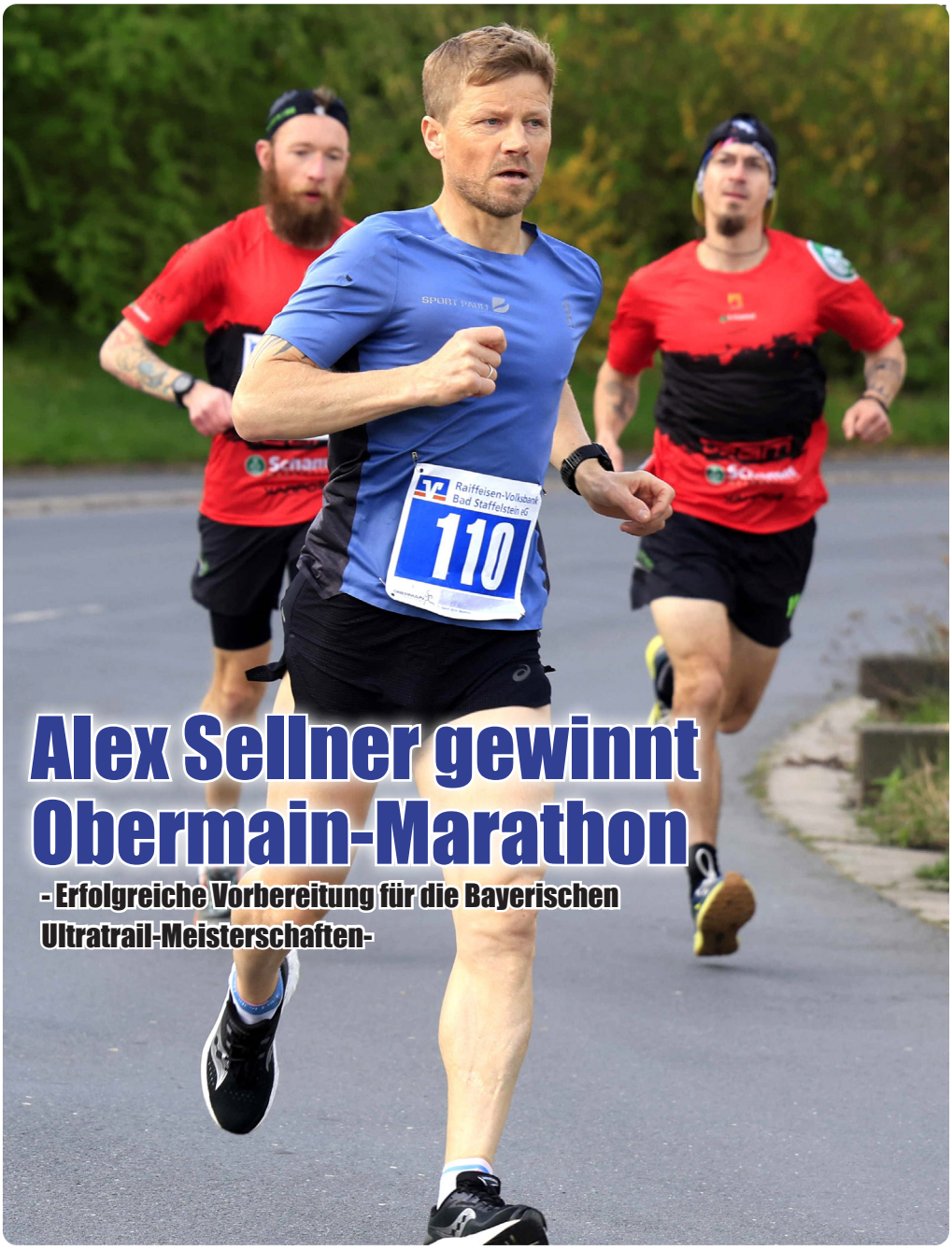
Team-Coach Martin Jancovic und Team-Manager Walter Reichert hoffen auf Top-Leistungen der Mannschaft um Gustavo Gomez und Viktor Yefimov

Neu!!! BIANCHI Specialissima RC 2024, 12449,00 EURO

RUN+RACE
Radsportcenter Passau
www.run-race.de tel.0851-57876

radsportcenter@run-race.de
Tel. 0851 57876
Tittlinger Str. 25
94034 Passau

© Bianchi



Alex Sellner gewinnt Obermain-Marathon

- Erfolgreiche Vorbereitung für die Bayerischen Ultratrail-Meisterschaften-

© Kiefner

von Siegfried Kapfer

Mit einem Sieg beim diesjährigen „Obermain-Marathon“ feierte Alex Sellner von der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau einen mehr als gelungenen Härtetest vor den Bayerischen Ultra-Trail-Meisterschaften, die am 20. April im oberfränkischen Ebermannstadt ausgetragen werden.
Bei warmen Frühsommer-Temperaturen um die 20 Grad und strahlendem Sonnenschein gingen in der oberfränkischen 10.700-Einwohner-Stadt Bad Staffelstein im Landkreis Lichtenfels über 1150 Teilnehmer in drei Wettbewerben bei der 18. Ausgabe des „Obermain-Marathon“ an den Start.
Auf der selektiven Marathon-Strecke mit Anstiegen zum Kloster Banz, Vierzehnheiligen und zum Staffelberg lieferte der LG-Ausdauer-Spezialist vom Start weg ein geichmäßiges Rennen ab, setzte sich nach dem Startschuss bereits an die Spitze, spulte Kilometer um Kilometer ab und hatte sich nach 30 km einen komfortablen Vorsprung herausgelaufen.
Nach 2:53:42 Stunden holte er sich letztlich den Marathon-Sieg vor Andre Skrowny (Guts-Muths Rennsteiglaufverein) und Philipp Reuter Team Rösler/ASC Kronach-Frankenwald)!

Beim Auslaufen zeigte sich Alex Sellner sichtlich zufrieden mit Leistung und Ergebnis „Härtetesterfolgreich bestanden“ - und blickt relativ optimistisch Richtung Bayerische Ultra-Trail-Titelkämpfe.

Der Sieger bekommt ein übergroßes alkoholfreies „Elektrolyt-Getränk“

© Privat

Premiere für das Frauen-Nation

Österreichs Fußball Frauen-Nationalteam bestreitet das EM-Qualifikationsspiel gegen Island am Freitag, dem 31. Mai, in der Innviertel ARENA in Ried – Anstoß ist um 18.00 Uhr

© SVR/Schröckelsberger

Es ist das erste Match eines Frauen-Nationalteams in Ried. Für die U21-Mannschaft ist das Rieder Stadion in den vergangenen Jahren bereits zu einer Heimstätte geworden. „Es freut uns sehr, dass nach der U21 jetzt auch das Frauen-Nationalteam ein so wichtiges Match bei uns in der Innviertel ARENA in Ried absolviert. Es zeigt, dass wir uns als Austragungsstätte für Länderspiele in den vergangenen Jahren einen sehr guten Ruf erarbeitet haben. Ich bitte alle Fans, zahlreich zu uns ins Stadion zu kommen und unser Frauen-Nationalteam tatkräftig zu unterstützen“, betont SVR-Präsident Thomas Gahleitner. „Schon vor dem Start der UEFA Women‘s Nations League ist es unser klares Bestreben gewesen, das Frauen-Nationalteam österreichweit zu präsentieren, um noch mehr Nähe zu unseren Fans aufzubauen“, erklärt ÖFB-Teamchefin Irene Fuhrmann. „Daher freuen wir uns sehr, dass wir Ende Mai erstmalig in Ried zu Gast sein dürfen. Mit vielen Fans auf den Rängen kann die Innviertel ARENA ein echter Hexenkessel werden. Wir werden auch gegen Island genau so eine Stimmung und Atmosphäre auf den Rängen

nalteam in der Innviertel ARENA

benötigen.“ „Die Innviertel ARENA hat sich in der Vergangenheit bereits als hervorragender Austragungsort für unser U21 Herren-Nationalteam etabliert“, so Bernhard Neuhold, Geschäftsführung ÖFB Wirtschaftsbetriebe GmbH. „Umso mehr freut es uns, gemeinsam mit der SV Ried nun auch das Frauen-Nationalteam den Fans in Ried und Oberösterreich zu präsentieren und beim wichtigen EM-Qualifikationsspiel gegen Island eine tolle Unterstützung und Bühne zu bieten. Ich möchte mich bei den Verantwortlichen der SV Ried für diese Möglichkeit bedanken.“

Ticketverkauf ab 8. April

Der Ticketverkauf für das Match startet am Montag, dem 8. April, um 12.00 Uhr. Sitzplatz-Karten (Nord, Süd, Ost) kosten in der Kategorie 1 (Sektoren B, C, D, E, K) 16 Euro und ermäßigt 12 Euro. In der Kategorie 2 (Sektoren, A, F, G, H, I, J) sind Karten um 12 bzw. ermäßigt um 8 Euro erhältlich. Kinder zahlen in beiden Kategorien 6 Euro bzw. sind unter 7 Jahren frei. VIP-Tickets (Süd) kosten 110 Euro inkl. USt. Und für Kinder 45 Euro inkl. USt. Tickets gibt es online unter svried.at sowie in der SVR-Geschäftsstelle.

Wassersport 09.04.2024

4.Löver Cup im ungarischen Sopron

Passauer Schwimmer Lauzenz Privo holt mit Altersklassenrekord Gold und Bronze Über 100m Freistil pulverisierte er die alte Bestmarke um drei Zehntel - Unter den Top-Ten der deutschen Rangliste

© Laurenz Privo

Stolz präsentiert Lauren Privo seine Gold- und Bronzemedaille in der wunderschönen Schwimmhalle von Sopron

Die Osterferien nutzte Laurenz Privo (Jg. 2006), der in Plymonth England die Schulbank drückt, um seine Form zu testen. Dazu nahm er den internationalen Schwimmwettkampf in Sopron Ungarn, der mit Teilnehmern aus 8 Ländern hochrangig besetzt war, was die 4242 Einzelstarts bezeugten. Sopron ist ein ungarisches Leistungszentrum für den Schwimmsport und verfügt über ein 50 m Hallenbad mit 10 Bahnen für internationale Wettkämpfe.

Vom TV Passau 1862 dabei Laurenz Privo, der über 50 m und 100 m Freistil, sowie 50 m Schmetterling am Start war. Die Ergebnis können sich sehen lassen. Über 50 m Freistil verbesserte er schon im Vorlauf den nieder-

bayerischen Altersklassen Rekord, gehalten von Erlis Fazlija aus Landshut von 0:25,21 aus dem Jahr 2022 auf 0:24,91 Sekunden. Die Überraschung im Endlauf der 10 besten 50 m Sprinter. Es siegte Laurenz Privo mit neuem Rekord von 0:24,29 vor den Ungarn Kristof Papp (0:24,37) und Barnabas Kulear (0:25,05)

Altersklassenrekord über 50m Schmetterling

Auch über 50 m Schmetterling waren zwei Altersklassenrekorde fällig. Im Vorlauf stellte er die alte Bestmarke von 0:26,83, ebenfalls gehalten von Erlis Fazilija auf 0:26,09, die er mit dem dritten Platz im Endlauf auf 0:25,59 verbesserte. Nur Leon Trattner aus Österreich, der in 0:24,95 gewann und Kristof Papp (0:25,53) musste er den Vortritt lassen.

Neuer Rekord mit Gold über 100m Freistil

Über 100 m Freistil stellte er die neue Rekordzeit auf 0:53,80 Sekunden und erreichte damit Platz sechs im Endlauf. Die alte Bestmarke stammt aus dem Jahre 2014 und wurde mit 0:54,14 von Lukas Mirsch aus Landshut gehalten. Über alle drei Strecken führt Laurenz Privo derzeit die aktuelle Bayerische Bestenliste des Jahrgangs 2006 an. Auch in der Deutschen Rangliste ist er in den Top Ten vertreten.

ŠKODA
Ihr neuer Servicepartner in der Region
Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH

Leichtathletik *von Linz Donau-Marathon* **09.04.2024**

Hochspannung beim 22.Oberbank Linz Marathon

17.413 Teilnehmer:innen sorgten in Linz bei traumhaftem Wetter für eine Top-Stimmung - Afrikaner erobern Rang 1-9 bei den Herren

©sport-bilder.at

Die Athleten lieferten sich spannende Rennen und lieferten Top-Zeiten in allen Bewerben.

Linz | Die Linzer Marathon-Hochburg, in der heuer auch die Staatsmeisterschaften im Marathon ausgetragen wurden, freut sich über die Teilnahme von über 17.000 Laufbegeisterten und Top-Zeiten. In Summe machten exakt 17.413 Teilnehmende aus 85 Nationen den 22. Oberbank Linz Donau Marathon bei Lauftemperaturen um die 22° zu einem Lauffest für alle Sportbegeisterten.

Das erklärte Ziel den Streckenrekord bei den Männern aus dem Jahr 2022 (2:06:13) von Fikre Bekele (ETH) zu brechen konnte aufgrund der hohen Temperaturen leider nicht erreicht werden. Der 31-jährige Top-Athelt

Goitom Kifle Andebrhan

© sport-bilder.at

Goitom Kifle Andebrhan (Bild links) aus Eritrea bot dennoch mit einer Siegzeit von 2:08:15 eine Spitzenleistung im Marathonbewerb. Bei den Damen brillierte die 2023 noch drittplatzierte Kenianerin Rebecah Jeruto Cherop (33) mit einer Topzeit von 2:33:05 und belegte 2024 damit den ersten Rang.

Abseits der vielen Topleistungen in den Bewerben begeisterte der 22. Oberbank Linz Donau Marathon einmal mehr auch als großes Sportfest, das die Gelegenheit zur Verbindung von Hobby-Laufbegeisterten mit den Top-Weltklasse-Athlet:innen ermöglicht. Das sorgte für einmalige Momente und Emotionen bei allen Teilnehmenden. ***„Als Läuferin beim Generali 5K Lauf konnte ich mich selbst davon überzeugen. Insgesamt ist der***

© sport-bilder.at

Linz Marathon zu einem Fest für die ganze Stadt geworden und aus Linz nicht mehr wegzudenken. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich um die Sicherheit, das leibliche und sportliche Wohl der Läuferinnen und Läufer gekümmert haben“, so die Linzer Vizebürgermeisterin Karin Hörzing.

Der Linzer Bürgermeister Klaus Luger, der an vorderster Front hautnah die einmalige Stimmung an der Laufstrecke erleben konnte: ***„Der Oberbank Linz Donau Marathon ist ein Lauf- und Stadtfest zugleich. Er verbindet Spitzenleistungen mit Breitensport und sorgt dafür, dass sich Linz zu Recht Sportstadt nennen darf!“***

Und schließlich Rennleiter Günther Weidlinger: ***„Trotz der sehr warmen Temperaturen bin ich heute sehr glücklich. Mit einem solchen Top-Elitefeld bei den Damen und Herren, den erfolgreich ausgetragenen Staatsmeisterschaften und Topzeiten im Marathonelitefeld sind einfach wirklich alle Wünsche eines Rennleiters in Erfüllung gegangen. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team!“***

© sport-bilder.at

Hoch zufrieden war Rennleiter Günther Weidlinger mit der Disziplin aller Beteiligten

Nicht nur Fans aus Österreich waren am Start

© sport-bilder.at

Die einen hatten zu tun (oben) bei den warmen Temperaturen und die anderen zu beobachten (unten)

Andreas Hofmann wünscht mit »Victory« viel Glück

Dieser Teilnehmer war nicht zum Scherz dabei, er hieß zufällig auch so. Helmut Schertz von »Blau-Weiß Linz« machte sich als »Charlie Chaplin« auf den Weg und grüßte dabei tausende Zuschauer entlang der Strecke

von der LG Gendorf Wacker Burghausen lief auf Rang 19

Michael Binder war mit Partnerin als »waschechter Bayer« unterwegs und war am Ende auf Rang 1538

Jörg Krabbe war aus Stralsund in Deutschland angereist

Andreas Vojta war auf Rang 10 der beste Europäer

Tischtennis-Landesliga Südsüdost 09.04.2024

TSV Heining Neustift muss sich dem TSV Oberalteich II geschlagen geben

Luca Kagerbauer und Fabian Neudecker bleiben beim Gastspiel in Passau ungeschlagen

von Armin Mühlbauer

© SP4ORT.de

Christopher Grundwürmer und Stephan Auer musste sich dem Doppel Luca Kagerbauer/Fabian Neudecker beugen

Auch dank der ungeschlagenen Luca Kagerbauer und Fabian Neudecker konnte der TSV Oberalteich II das Auswärtsspiel beim TSV Heining-Neustift in der Herren Landesliga Südsüdost mit 7:3 für sich entscheiden. Wie eng das Match am Samstagnachmittag wirklich war, zeigt auch das Satzverhältnis von 23:20, bzw. die Zahl von 5 Fünf-Satz-Spielen.

Die Heimmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Fabian Neudecker den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwei Sätze lang fanden Grundwürmer / Auer gegen

Kagerbauer / Neudecker das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 13:15, 8:11, 11:5, 11:8, 12:10 gewannen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kagerbauer / Neudecker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Hrebetschek / Freudenstein konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Baumann / Keil beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1.

Nur zwei Siege in acht Einzeln

Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine knappe Niederlage gab es für Thomas Hrebetschek beim 2:3 gegen Fabian Neudecker, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Neudecker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Julian Freudenstein und Luca Kagerbauer, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Kagerbauer seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Stephan Auer die Partie gegen Sören Keil noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich
entscheiden. Das Einzel zwischen Peter Schiffler und Michael Baumann endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Thomas Hrebetschek das Spiel gegen Luca Kagerbauer noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 6:11, 8:11, 11:13. Betrübt über seine 2:3- Niederlage gegen Fabian Neudecker war Julian Freudenstein, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Stephan Auer bekam seinen gleichstarken Gegner Michael Baumann beim deutlichen 5:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Peter Schiffler war im Einzel gegen Sören Keil nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. 2:2 (Schiffler) bzw. 7:7 (Keil) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV Oberalteich II.

Nach dieser Niederlage des TSV Heining-Neustift geht es nun im nächsten Spiel bei der DJK Eging und einen Tag später zum Finale in Töging müsste ein Sieg reichen.

Leichtathletik 06.04.2024

Deggendorfer Halbmarathon

Sascha Jäger schnellster 50jähriger
Samira Luck schnellste Jugendliche

von Siegfried Kapfer

Sascha Jäger

Samira Luck

Im Rahmen des „18. Deggendorfer Halbmarathon“, bei dem knapp 470 Teilnehmer aus Bayern und Tschechien auf Strecken zwischen einem und 21,1 Kilometern am Start waren, wurde Sascha Jäger von der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau im Wettbewerb über sieben Kilometer nach 25:17 Minuten Achter der Gesamtwertung und gewann seine Altersklasse M 50 vor Reinhard Berger (SVG Ruhstorf) und Lokalmatador und Landrat Bernd Sibler (LV Deggendorf).

Mit ihrer Endzeit von 31:11 Minuten wurde die 16jährige Samira Luck im Damen-Gesamtklassement sechste, gewann ihre Jugendklasse U 18 vor den beiden Tschechinnen Kristyna Holubova und Linda Kernerova (beide Athletika Pisek) und war damit insgesamt schnellste Jugendliche auf der 7-km-Distanz.

Leichtathletik 06.04.2024

76. Osterlauf in Paderborn

Frank Schneider von der LG Passau setzt in Paderborn eine neue persönliche Bestmarke über 5 KM

von Siegfried Kapfer

Mit neuer persönlicher Bestzeit kehrte Frank Schneider von der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau aus der nordrhein-westfälischen Universitätsstadt Paderborn zurück, wo er am Karsamstag beim „76. Paderborner Osterlauf“ am Start war.

In insgesamt acht Wettbewerben waren nahezu 13.000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland bei Deutschlands ältestem Straßenlauf am Start und wurden bei bewölktem Himmel und Temperaturen um die 15 Grad von 25000 begeisterten Zuschauern an der Strecke und im Start/ Zielbereich angefeuert.

Als Formtest nach dem LG-Trainingslager auf Mallorca und auch als Generalprobe vor den Bayerischen 10.000-m-Meisterschaften Mitte April in Regensburg hatte sich Frank Schneider für den „Paderborn Lippstadt Airport 5-km-Lauf“ entschieden, der auf einem amtlich vermessenen Rundkurs mit Start und Ziel im Paderborner Sportzentrum Maspernplatz ausgetragen wurde.

In einem Riesenfeld von fast 3500 Teilnehmer lief der Passauer ein absolut couragiertes Rennen und verbesserte er seine persönliche Bestzeit um mehr als 30 Sekunden auf nun 15:59 Minuten.

Er belegte in der Gesamtwertung, die vom vielfachen Deutschen U18- und U20-Meister Tristan Kaufhold (SSC Hanau Rodenbach) gewonnen wurde, Rang 20 und in der Männer-Hauptklasse Platz Acht.

Frank Schneider hat gut lachen, denn er hat seine alte Bestmarke getoppt

Leichtathletik *von Linz Donau-Marathon* **06.04.2024**

Der Countdown läuft für die »Sinfonie des Laufens«

An diesem Wochenende findet in Linz der 22.Oberbank Linz Donau Marathon statt - Es werden rund 17000 Teilnehmer erwartet

© Linz-Donau-Marathon / Klaus Mitterhauser.at

v.l.n.r.: Wolfgang Scheibner, Karin Hörzing, René Esterbauer, Günther Weidlinger

Mit den attraktiven Bewerben, spannenden Partnerschaften und ambitionierten Serviceleistungen des 22. Oberbank Linz Donau Marathons geht am 6. und 7. April 2024 heuer eine wahrhaftige »Sinfonie des Laufens« an den Start. Nach Abschluss aller Vorbereitungen kann der Countdown eingeleitet werden. Die Voranmeldung zum 22. Oberbank Linz Donau Marathon ist abgeschlossen. Zum aktuellen Stand sind knapp 16.700 Meldungen eingegangen. Zusammen mit den zu erwartenden kurzfristigen Nachmeldungen bis

Vorjahressieger Simon Boch (Telis Finanz Regensburg)

© Linz-Donau-Marathon / Klaus Mitterhauser.at

Samstag, 6. April, 18 Uhr kann damit wieder an die stärksten Teilnahmezahlen der vergangenen Jahre aufgeschlossen werden. Die Veranstalter:innen LIVA, OÖ. Nachrichten und Stadt Linz freuen sich auf ein hochkarätiges Rennwochenende in Linz!

Elitefeld Herren und Damen

Nach dem jüngsten, dreifachen Streckenrekord bei den Damen im Vorjahr hat das Eliterennen beim Oberbank Linz Donau Marathon auch 2024 wieder sehr viel zu bieten. Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen stehen national wie international die Zeichen erneut auf Streckenrekord.

In den letzten drei Jahren gab es beim Linzer Marathon Streckenrekorde am laufenden Band. Auch in diesem Jahr soll die Jagd nach neuen Bestleistungen weitergehen, und Dank der erneuten, großartigen Unterstützung der Oberbank Linz unter Generaldirektor Franz Gasselsberger konnten dafür auch wieder zahlreiche internationale Top-Läufer:innen verpflichtet werden. Der Oberbank Linz Donau Marathon bietet mit seinem schnellen Kurs und mittlerweile drei AIMS-vermessenen und -zertifizierten Streckenlängen - Marathon, Halbmarathon und 5000 Meter - seit vielen Jahren zudem auch die idealen Rahmenbedingungen für die Abhaltung der Österreichischen Staatsmeisterschaften. Konsequenterweise dürfen in Linz neben der Weltelite heuer erneut einige der schnellsten Marathonläufer:innen Österreichs begrüßt werden.

Das gesamte Elitefeld 2024 umfasst einen massiven Block mit in Summe 22 Läufer:innen und 8 Pacemakern. An der Spitze der Meldeliste steht bei den Herren mit Goitom Kifle »Andebrhan (PB 2:05:28) ein Mann aus Eritrea, bei den Damen liefern sich Rebecah Jeruto Cherop und Sharon Kemboi aus Kenia (jeweils PB 2:19:13) ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Nachhaltigkeit in Bewegung: Green-Zertifizierung geschafft!

Im besonderen Augenmerk des Oberbank Linz Donau Marathons standen schon bisher ein verantwortungsvoller Ressourceneinsatz und Umweltschutzaspekte. 2024 markiert nun einen weiteren Meilenstein im proaktiven Bemühen um gelebte Nachhaltigkeit. In Zusammenarbeit mit der Kampits Veranstaltungsmanagement GmbH, einem österreichischen Spezialisten für Green-Event-Zertifizierung, wurde eine transparente Roadmap mit verbindlichen Aktionsplänen erstellt, die in den vergangenen Monaten konsequent umgesetzt wurde. Die Aktionen reichen von RePET-Finishershirts über Fair Wear-Helfershirts und -Jacken bis hin zu erstmalig Einwegbechern in der Ziellabe und vielen weiteren Maßnahmen. Als höchst erfreuliches Ergebnis konnte sämtlichen Bewerben des 22. Oberbank Linz Donau Marathons soeben nun erstmals das offizielle Österreichische Umweltzeichen für Green Events ausgestellt werden!

»Auch die 22. Ausgabe des Linz Donau Marathon ist ein absolutes Highlight im österreichischen Sportkalender. Die internationale Laufsport-Welt wird gespannt auf dieses Laufspektakel der Extraklasse blicken sowie eine atemberaubende Atmosphäre genießen können, die ein Ausrufezeichen für die Sportstadt Linz setzt. Allen Teilnehmer:innen wünsche ich viel Erfolg« (Vizebürgermeisterin Karin Hörzing, Sportreferentin der Stadt Linz)

Präsentation der Führungsfahrzeuge

Hyundai führt das Feld emissionsfrei mobil

Die offiziellen Führungswagen beim 22. Oberbank Linz Donau Marathon sind der ***Hyundai NEXO und der Hyundai KONA Elektro***. Neben dem bereits bewährten Brennstoffzellen-SUV im futuristischen Design als Geleitwagen bei den Herren steht mit dem KONA Elektro heuer erstmals auch ein exklusiv dem Damen-Eliterennen gewidmeter Führungswagen der nächsten Generation (100 % emissionsfrei mit bis zu 514 km Reichweite = 12 Marathons!) zur Verfügung. Für den täglichen Bedarf konnte das Organisationteam in den vergangenen Wochen zudem die innovativen Modelle IONIQ 5 und IONIQ 6 nützen.
»Der Oberbank Linz Donau Marathon ist ein Lauf- und Stadtfest zugleich. Er verbindet Spitzenleistungen mit Breitensport und sorgt dafür, dass sich Linz zu Recht Sportstadt nennen darf!« (Klaus Luger, Bürgermeister der Stadt Linz)

Zeitplan 22. Oberbank Linz Donau Marathon, 6./7. April 2024

Fr. 5. - Sa. 6. April: Marathon-Sportmesse, Startunterlagenausgabe und Nachnennungen
TipsArena Fr. 12-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

Sa. 6. April: ÖGK Junior Marathon powered by ORF Radio OÖ
Starts ab 12 Uhr im Donaupark Linz, Nähe Hofmann Personal Stadion

So. 7. April: 22. Oberbank Linz Donau Marathon

Startzeiten auf der Voest-Autobahnbrücke:
8.00 Uhr: Ascendor Handbike Halbmarathon
8.02 Uhr: Fischer Brot Inline Skating Halbmarathon
8.30 Uhr: LINZ AG Viertelmarathon
9.30 Uhr: Oberbank Marathon
9.30 Uhr: LAT Nitrogen Halbmarathon
9.30 Uhr: Hyundai Staffelmarathon
Startzeit beim Lentos Kunstmuseum, Höhe Generali Gebäude:
9.30 Uhr: Generali 5K
Ziel aller Laufbewerbe Hauptplatz Linz
Ziel der rollenden Bewerbe Phönix Theater
Erwartete Zielankunftszeit Elite Herren (Marathonlauf): 11:38 Uhr
Erwartete Zielankunftszeit Elite Damen (Marathonlauf): 11:56 Uhr

Eishockey-Oberliga Süd **06.04.2024**

Ein »Indian« für den DSC

Mit Jaroslav Hafenrichter kommt ein weiterer Ex-DEL1 Spieler in die »Festung an der Trat«

von Robin Barnert

Seit gestern kann der Deggendorfer SC die Verpflichtung von Jaroslav Hafenrichter offiziell bekannt geben.

Die Memmingen Indians sorgten für ordentlich Aufsehen, als sie den mittlerweile 34jährigen Winger zur Saison 2021/22 von den Augsburger Panthern aus der DEL an den Hühnerberg lotsen konnten. Nun entschied sich der Deutsch-Tscheche nach drei Jahren bei den Schwaben für einen Wechsel an die Donau. Hafenrichter bewies sich in der höchsten deutschen Spielklasse über Jahre hinweg, ging der in Chomutov geborene Linksaußen doch für die Hamburg Freezers und anschließend die Augsburger Panther insgesamt 294 mal aufs Eis. Ebenso bestritt er fünf Länderspiele für die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft.

Aufgrund einer operativ behandelten und voll ausgeheilten Verletzung konnte Hafenrichter die Saison 2023/24 nur in Teilen bestreiten. Allerdings meldete er sich in seinem ersten Spiel in der abgelaufenen Saison in der Vorweihnachtszeit gleich mit einem Hattrick gegen den Liga Primus Blue Devils Weiden eindrucksvoll zurück. In seiner Zeit am Memminger Hühnerberg konnte der Offensivakteur in 114 Partien sagenhafte 172 Scorerpunkte sammeln.

Thomas Greilinger, Sportlicher Leiter der Niederbayern, bewertet die Verpflichtung von Hafenrichter wie folgt: „Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Spieler mit langjähriger DEL-Erfahrung verpflichten konnten. Seine Qualität haben wir in den Spielen gegen uns gesehen. Jaro ist ein echter Unterschiedsspieler.“

In Deggendorf wird Hafenrichter das Trikot mit der Nummer 77 tragen.

Der aktuelle Kader des Deggendorfer SC für die Saison 2024/25:

Tor: Timo Pielmeier

Abwehr: Silvan Heiß, Ondrej Pozivil, Marcel Pfänder, Alex Grossrubatscher

Angriff: Thomas Pielmeier, Leon Draser, Marco Baßler, Petr Stloukal, David Stach, Niklas Pill, Andreé Hult, Jaroslav Hafenrichter

FÜR SPORTVEREINE

SP4ORT – Die regionale Sportrundschau möchte auch eure Wettkampfberichte veröffentlichen und somit eure Leistungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Dabei legen wir auf alle Sportarten sowie den Jugendsport großen Wert. Gerne fotografieren wir auch eure Sportveranstaltungen. Schickt Berichte und Fotos per E-Mail an ***info@sp4ort.de***.

SP4ORT

DIE REGIONALE SPORTRUNDSCHAU

FÜR UNTERNEMEN

Anzeigen in **SP4ORT** - Die regionale Sportrundschau sind **einen ganzen Monat** lang präsent und können direkt auf Ihr Unternehmen verlinkt werden. Nutzen Sie vorhandenen **Printanzeigen** und präsentieren Sie sich ganzseitig genau Ihrer Zielgruppe. Für die Mediadaten und weitere Informationen schreiben Sie an ***info@sp4ort.de.***

Leichtathletik 06.04.2024

Eine Woche Sport, Spaß und viel Gemeinschaft am Gardasee

-LG Passau zum Trainingslager in Lazise-

von Siegfried Kapfer

Unter der Leitung von Stadtrat Siegfried Kapfer, dem Vorsitzenden der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau (stehend 1. v. re.), der auch für die gesamte Vorbereitung, Organisation und den Ablauf verantwortlich zeichnete, verbrachten 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der LG Passau in den Osterferien bei durchwachsenen Wetter-Verhältnissen eine Trainingswoche in Lazise am Gardasee. Neben einer Vielzahl von Trainingseinheiten, die der LG-Vorsitzende und die engagierten Übungsleiter Stefan Biersack, Dr. Andreas Feldschmid, Tobias Kapfer, Thomas Scharinger, Dilara Seidenschwarz, Raphael Wagensonner und Patrick Wimmer vor Ort, im Kraftraum und im Sportstadion in Bussolengo als intensive Vorbereitung auf die bevorstehende Wettkampfsaison durchführten, kamen aber auch jede Menge Spaß und viel Gemeinschaft nicht zu kurz!

Leichtathletik 06.04.2024

Nur noch zwei Wochen Zeit bis zum 22.Int. DJK Domlauf

Am 21. April „22. Internationaler DJK-Domlauf“ - Unterstützung des Frauenhauses Passau und der Kinderhilfe Holzland-

© Zema-Medien

Nur noch zwei Wochen haben alle Sportbegeisterten Zeit sich für den „22. Internationalen DJK-Domlauf“ anzumelden, den der DJK-Diözesanverband Passau am Sonntag, 21. April unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Stefan Oster SDB ausrichtet.

Den verantwortlichen DJK`lern zufolge, steht in Zusammenarbeit mit der Passauer Straßenverkehrsbehörde und der Polizeiinspektion Passau auch heuer wieder der für „Profis“ und Hobbyläufer sowie für die Zuschauer äußerst attraktive Rundkurs durch die Passauer Innenstadt mit Ziel am Domplatz zur Verfügung. Aufgrund der Abriss- und Baumaßnahmen am ehemaligen Buchner-Haus wird der Startbereich allerdings dieses Jahr in die Ludwigstraße im Bereich der Votivkirche verlegt!

Je nach Altersklasse müssen 1.300 m (Schülerklasse U8 - U12 männlich - Start: 13.00 Uhr, Schülerklasse U8 - U12 weiblich- Start 13.15 Uhr), 4.100 m Schüler/innen U14/U16, Jugend U18/U20 - Start: 13.30 Uhr) und 7.400 m (Hauptlauf - Start: 14.00 Uhr) bewältigt

© Zema-Medien

werden. Gemäß dem Motto der DJK „Sport um der Menschen willen“ ist der Passauer DJK-Domlauf ein Lauf für die ganze Familie, bei dem nicht das Gewinnen im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Laufen durch die wunderschöne Altstadt Passaus hin zum zentralen Zielpunkt, dem Domplatz. Ob Kinder, Erwachsene oder auch Seniorinnen und Senioren - bei diesem Lauf können wirklich alle teilnehmen. Laut Mitteilung des DJK-Orga-Teams wird es im Rahmen des Haupt-laufes erstmals auch einen Inklusionslauf geben, der über 1300 m führt und ohne Zeitwertung absolviert werden kann!

Analog der Jahre zuvor beginnt auch die diesjährige DJK-Großveranstaltung mit einem Gottesdienst um 11.30 Uhr im Passauer Stephansdom! Moderiert von Sophie Berndl startet dann ab 12.30 Uhr die ***„heiße Phase“***, mit den Startvorbereitungen in der Ludwigstraße.

Die ersten drei der Schüler- und Jugendklassen erhalten Pokale. Die ersten drei der Männer- und Frauenklassen erhalten Medaillen. Die ersten drei Laufbesten in der Männer- bzw. Frauenklasse werden jeweils mit Reischlhof-Wellness-Gutscheinen prämiert. Zusätzliche Ehrenpreise gibt es für die beste Uni-Läuferin bzw. den besten Uni-Läufer.

Zudem hat der DJK-Verband wie die Jahre zuvor eine Schulwertung und eine separate Firmenwertung ins Programm mit aufgenommen.

Der ausrichtende DJK-Diözesanverband Pas-

sau wird wieder pro Läufer/in € 3,-- für regionale, soziale Projekte spenden; wobei in diesem Jahr mit dem Betrag zu gleichen Teilen das **„Frauenhaus Passau“** und die **„Kinderhilfe Holzland“** unterstützt werden. Die sog. Online-Anmeldung ist unter der Internet-Anschrift www.domlauf-passau.de freigeschaltet; weitere Infos wie z.B. Streckenplan und -schema können dort ebenfalls abgerufen werden.
Meldungen sollen grundsätzlich online erfolgen! Sollte sich jemand ausnahmsweise persönlich anmelden, so ist das nur in der DJK-Geschäftsstelle, Domplatz 3, 94032 Passau, im Vorfeld des DJK-Domlaufes bis maximal 11.00 Uhr möglich (Barzahlung). Vereine können auch den DLV-Meldevordruck verwenden und diesen an die DJK-Geschäftsstelle schicken. In beiden Fällen wird ein Organisationszuschlag von 5,00 Euro erhoben.
Für weitere Informationen steht auch die Geschäftsstelle des DJK-Diözesanverbandes Passau unter Telefon 0851/393-7310 oder 0851/393-7311 zur Verfügung.

Meldeschluss ist der 19. April (12.00 Uhr mittags)

© Zema-Medien

LG Passau blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

-Steigende Kinder- und Jugendzahlen - sportlich, organisatorisch und gesellschaftlich top-

von Siegfried Kapfer

Eine für die Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau im sportlichen, im organisatorischen und auch im gesellschaftlichen Bereich erfolgreiche Saison 2023 ließen LG-Vorsitzender Stadtrat Siegfried Kapfer, seine Stellver-treterin Centa Hollweck und LG-Schatzmeister Günter Schmidt, bei der traditionell immer Anfang des neuen Jahres durchgeführten Jahreshauptversammlung in der alt ehrwürdigen Passauer Jahnturnhalle Revue passieren.

Siegfried Kapfer, der zu Beginn seiner Ausführungen den langjährigen LG-Vorsitzenden und jetzigen LG-Ehrenvorsitzenden Peter Fahrnholz ganz besonders begrüßte, ging in seinen Ausführungen auf die Mitgliederbewegung ein und stellte hier vor allem den Zuwachs im Bereich des Nachwuchstrainings heraus, wo am Freitag für fünf- bis Neunjährige immer mindestens vier Übungsleiter erforderlich sind. Zudem habe man am Mittwoch eine zusätzliche Trainingseinheit für wettkampforientierte Schülerinnen und Schüler eingeführt. In Bezug auf die genütz-

Das Stadion auf Oberhaus nimmt Form an und ist die einzige Sportstätte im Stadtgebiet von Passau mit acht Flutlichtmasten für die optimale LED-Ausleuchtung der neuen Anlage mit 400m Laufbahn und Rasenspielfeldes

Das LG-Führungs-Trio mit (v.li.) Centa Hollweck, Günter Schmidt und Siegfried Kapfer

ten Sportstätten nannte er mit besonderer Freude den am 17. Mai erfolgten Spatenstich für die Sanierung und Neugestaltung der Sportanlage Oberhaus.

Als Ausrichter oder in verantwortlicher Position zeichnete die LG Passau 2023 u.a. für das ***„55. Passauer Behördensportfest“***, für das ***„27. Mc Donald`s-Schüler- und Jugendsportfest“*** sowie beim München-Marathon und beim ***„2.DJK-Crosslauf“*** verantwortlich. Die LG-Kampfrichter waren nicht nur bei den vorgenannten Veranstaltungen, sondern zudem beim ***„Thermenmarathon“*** in Bad Füssing, Beim ***„DJK-Domlauf“***, bei den ***„Süd deutschen Meisterschaften im Internationalen Fünfkampf“*** und beim ***„Generali-München-Marathon“*** im Einsatz.

Neben den sportlichen Ereignissen, zu denen er auch die Trainings- und Jugendwoche in Lazise am Gardasee zählte, nannte er auch diverse gesellschaftliche Ereignisse wie ein Zeltwochenende am Attersee, den traditionellen Nikolausbesuch und die „spontane“ Weihnachtsfeier und stellte damit heraus,

dass bei den Leichtathleten nicht nur der Sport groß geschrieben wird.
Im sportlichen Bereich führte der Vorsitzende aus, dass die Athletinnen und Athleten der LG Passau im letzten Jahr an über 100 Sportveranstaltungen im In- und Ausland teilgenommen haben und der Nachwuchs dabei

mit 36 Prozent beteiligt war. Man holte 107 erste, 95 zweite und 54 dritte Plätze, darunter u.a. sieben Niederbayerische und drei Bayerische Titel, wobei Jonas Storch in seiner Altersklasse (AK) U 18 über 1500 m in der Halle und im Freien und Lisa Fuchs bei den Frauen im Halbmarathon erfolgreich war. Bayerischer Vizemeister wurden Anna Drexler, Eva Schultz, Frank Schneider, Jonas Storch und das 10-km-Straßenlauf-Team mit Eva Schultz, Anna Drexler und Jana Vogel. Bayerisches Bronze gab es außerdem für Eva Schultz und Frank Schneider.
Bei Deutschen Meisterschaften erkämpfte sich **Jonas Storch (Bild links)** in der Männlichen Jugend U 18 über 1500 m Platz Drei und die Bronzemedaille.
Sabrina Prager belegte bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften Rang Acht und in ihrer AK W 35 wurde sie Deutsche Vizemeistern. Ebenfalls Platz Acht für Alex Sellner bei den Deutschen Ultra Trail Titelkämpfen und damit in seiner AK M 50 ebenfalls Deutscher Vizemeister.
Besonders erfreut zeigte sich der LG-Vorsitzende, dass sich das Engagement, wieder mehr Nachwuchs zu Wettkampfeinsätzen zu motivieren auch 2023 fortgesetzt hat und die jüngsten LG`ler beim Bergsportfest in Ortenburg, bei den Bezirksmeisterschaften in Eggenfelden, bei den Kreismeisterschaften in Pfarrkirchen und beim eigenen McDonald`s-Nachwuchsmeeting erneut zahl-und erfolgreich vertreten war.
Breiten Raum nahm am Ende seiner Ausführungen auch das Dankeschön ein; beginnend bei allen Sportlerinnen und Sportlern über die engagierten Übungsleiterinnen und -leiter, die er namentlich herausstellte, über den Ehrenvorsitzenden Peter Fahrnholz, seine

Eva Schultz lief beim 10KM-Lauf in Bad Füssing auf Rang 3

Stephan Fruhmann lief beim Thermenmarathon auf Rang 3

© SP4ORT.de

Vorstandsmitglieder ***Centa Hollweck (Bild rechts unten)*** und Günter Schmidt, das „LG-Zeitmess-Duo“ Barbara und Markus Junker, die beiden LG-Stammvereine TV Passau 1862 e.V. und die DJK-Eintracht Passau, die DJK-Skiabteilung für ihre stete Unterstützung, bis hin zu den verantwortlichen Platzwarten und die Stadt Passau.

Mit dem Dank an alle Helfer, Kampfrichter und Unterstützer ließ Centa Hollweck, zuständig für die gesamte Wettkampforganisation in der LG Passau, nochmals die eigenen LG-Veranstaltungen detailliert Revue passieren.

Und zusammen mit Siegfried Kapfer konnte sie dann eine ganze Reihe von Athletinnen und Athleten für ihre Leistungen und Ergebnisse 2023 auszeichnen.

Nach einem ausführlichen Finanzbericht durch den LG-Schatzmeister Günter Schmidt und der durch Peter Fahrnholz, in Vertretung des verhinderten Kassenprüfers Karl-Heinz Friedrich, bescheinigten sehr guten Haushaltsführung, wurde die LG-Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Centa Hollweck »überwachte« in charmanter Art & Weise den Zieleinlauf und wies Läufer und Fotografen zurecht

Tennis 05.04.2024

DJK-TC Passau Grubweg geht sehr positiv in die Zukunft

-Erneuter Mitgliederzuwachs - mit neun Meisterschaften sportlich äußerst erfolgreich und finanziell auf einem sehr gutem Weg-

von Siegfried Kapfer

Ehrengäste und ein Teil der Geehrten eingerahmt vom 1. Vorsitzende des DJK-TC Passau-Grubweg Tobias Pach (rechts) und dem DJK-Diözesanvorsitzenden Stadtrat Siegfried Kapfer (links)

Eine äußerst gut besuchte Mitgliederversammlung konnte der erste Vorsitzende des DJK-TC Passau-Grubweg Tobias Pach im Tennisstüberl „Luna Rossa“ eröffnen, zu der er Stadt-Pfarrer Martin Prellinger, Bürgermeister Armin Dickl und vom DJK-Diözesanverband den Vorsitzenden Stadtrat Siegfried Kapfer, den Kreisbeauftragten Dieter Liebl, Schatzmei-sterin Claudia Skatulla und Tennis-Fachwart Martin Skatulla begrüßen konnte. Ein besonderer Gruß galt zudem den anwesenden Ehrenmitgliedern Annemarie Hesse, Christa Pfaffinger, Ruth und Ludwig Waldbauer sowie den ehemaligen Vorsitzenden Stadtrat Josef Reischl und Christian Reischl.

In den Mittelpunkt seines Geistlichen Wortes

stellte Pfarrer Martin Prellinger das Vereinsleben, damit auch die Gemeinschaft und den Verein als Team und betonte, dass man, wie im Vereins-leben, niemanden ausgrenzen dürfe und alle mitnehmen solle!
Bürgermeister Dickl überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Jürgen Dupper und dem Passauer Stadtrat; bedankte sich für das Engagement der Grubweger und würdigte die Arbeit im Breiten- und Leistungssport und vor allem auch den Zusammenhalt in Grubweg. Der Dank des DJK-Diözesanvorsitzenden Siegfried Kapfer galt vor allem dem überregionalen Engagement des DJK-TC Passau-Grubweg, der gleich mit vier Personen im Verband aktiv ist und sich dort entsprechend einbringt. Um den am 21. April anstehenden DJK-Domlauf rei-bungslos durchführen zu können, warb er zudem um tatkräftige Unterstützung.

Das Jahr im Rückblick

Sehr detailliert und ausführlich ließ Tobias Pach anschließend den Zeitraum seit der letzten Versammlung Revue passieren; ging dabei auf die zahlreichen Veranstaltungen ein, beginnend vom traditionellen Starkbieranstich, über die letzte Mitgliederversammlung mit der Vorstandswahl, dem Osterumzug der Grubweger Vereine, die Saisoneröffnung, das Jubiläumsfest zum 30jährigen Bestehen der Tennishalle, bis hin zur Weihnachtsfeier und nannte auch einige für heuer bereits fest geplante Events.
Besonders erfreulich sei der Anstieg der Mitgliederzahlen auf jetzt 353, mit einem Kinder- und Jugendanteil von über einem Drittel.
Bezüglich der finanziellen Situation wolle er dem Schatzmeister nicht vorgreifen, aber das abgelaufene Jahr sei das Beste seit seinem Amtsantritt vor 18 Jahren und bedankte sich in diesem Zusammenhang ganz besonders bei den jahrelangen Sponsoren des Vereins.
Pach erwähnte auch in seinen weiteren Ausführungen die Tennisschule Robert Svoboda mit seinem Trainerteam als wichtigen Baustein der Mitgliedergewinnung und zur Auslastung der Tennishalle.
Ein besonderes Anliegen sei ihm auch die Gastronomie im Vereinsheim „Luna Rossa“ und machte kräftig Werbung für einen Besuch bei Umberto, Graziano, Lavinia, Ella und Ernst, über die er nur positives berichten konnte. Mit dem Dank an seine gesamte Vorstandschaft, insbesondere an seinen Stellvertreter Manfred Kolbe, und das Pächterteam für die ausgezeichnete Zusammenarbeit beendete er seine Ausführungen.

Wärmepumpe fürs Vereinsheim

Zweiter Vorstand Manfred Kolbe berichtete anhand eines Powerpoint-Vortrages über den Gesamtzustand der Vereinsanlage, die abgeschlossenen Fliesenarbeiten in der Küche, die Investition in eine Mobile Arbeits- und Hebebühne für die Tennishalle und die zahlreichen Arbeiten und Reparaturen auf der Anlage.
Sehr detailliert ging Kolbe auch auf das zwischenzeitlich schon sehr in die Jahre gekommene alte Vereinsheim ein und legte der Versammlung einen Renovierungs- bzw. Sanierungsvorschlag inkl. eines Wechsels von

der alten Ölheizung auf eine Wärmepumpe vor, dem die anwesenden Mitglieder mehrheitlich zustimmten.

Sportwart Florian Strecker ging auf den sportlichen Teil des zurückliegenden Zeitraums ein, brachte die Ergebnisse der jeweiligen Mannschaften in der Verbandsrunde 2023 mit insgesamt neun Meistertiteln bei 17 gemeldeten Mannschaften (!), nannte die durchgeführten Vereinsmeisterschaften und konnte von vier ausgerichteten Leistungsklassenturnieren, den Passauer Doppelmeisterschaften mit 25 Doppelpaarungen aus Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz, den DJK-Diözesanmeisterschaften der Jugend und den sehr guten Ergebnissen der Winterrunde 2023/2024 berichten.

Weiter verwies er auf die Verbandsrunde 2024, wo man mit 21 Teams, davon allein 14 Jugendmannschaften, antreten möchte.

Für 2024 seien neben drei LK-Turnieren, dem „4. Grubweger Doppelturnier“ für Damen, Herren und Mixed und den Jugendmeisterschaften des DJK-Diözesanverbandes die Offizielle Saisoneröffnung der Freiplätze (20. April), ein Tennis-Schnuppertage und die eigenen Vereins-meisterschaften geplant.

Jugendarbeit ist das Fundament

Für die Jugend ließen Andreas Blöchl und Gustav Steiner die erfolgreiche Verbandsrunde 2023 Revue passieren, wo man mit zehn Teams und insgesamt 45 Kindern und Jugendlichen vertre-ten war und u.a. die U 8-, U 9-, MC-1-, U 18-1 und U 18-2-Meisterschaften nach Grubweg geholt habe. Besonders erfreulich sei der Ausblick für die Som-

mer-Verbandrunde, wo man bisher mit zehn und nun mit 14 Mannschaften teilnehmen werde.
Über die Highlights des vergangenen Sommers u.a. mit Schnupperkurs, Gaudi-Doppel-Turnier und Kinder-Olympiade, dem gut besuchten regelmäßigen Matchtraining und der Nikolausfeier ging es letztlich zum Jugendförderkonzept, in dem mehrere Vereinstalente unterstützt werden und mit dem man versuchen will talentierte Spielerinnen und Spieler langfristig an den Verein zu binden.

Finanzen äusserst positiv

Nach einem äußerst positiven Bild der aktuellen Finanzlage, das von Schatzmeister Florian Strecker anhand umfangreichen Zahlen- und Datenmaterials dargelegt wurde, bescheinigte Kassenprüfer Dr. Stefan Mang dem DJK-TC Passau-Grubweg, dass er die letzten Jahre wirtschaftlich sehr gut geführt worden sei, sehr solide dastehe und äußerst positiv in die Zukunft schauen könne.
Er bedankte sich bei den Verantwortlichen, gratulierte der Vorstandschaft zum guten Ergebnis und beantragte die Entlastung, die dann einstimmig erfolgte.

Nachdem Harald Böttcher für 40 Jahre, Oliver Forster für 25 Jahre und Patrick Blach, Nico, Krissi und Andy Blöchl, Georg Kurt Eckart, Julian und Jonas Mang, Nick Courte, Christian Pontialiti sowie David Svoboda für 10 Jahre Mitgliedschaft beim DJK-TC Passau-Grubweg geehrt wurden, beendete Tobias Pach eine sehr harmonische Mitgliederversammlung 2024.

Leichtathletik 04.04.2024

23.Wolfsfährtetrail in Fürsteneck

Laufwölfe begrüßen 220 Teilnehmer - Lena Absmeier siegt vor Tina Fischl und Marion Kopp - Simon Simmet hinter Sieger Daniel Götz

von Siegfried Kapfer

© Alex Fischl

Lena Absmeier (l) im Gespräch mit der Vorjahressiegerin Tina Fischl

Bei eher durchwachsenen Bedingungen mit zum Teil sehr kräftigem Wind gingen am Ostermontag über 220 Teilnehmer bei der 23. Ausgabe des „Wolfsfährte-Trail“ der DJK-Laufwölfe Fürsteneck auf Strecken zwischen 400 und 10.000 m an den Start; unter ihnen auch ein achtköpfiges Aufgebot der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau.

Die Streckenführung über den 10-km-Trail-Lauf, der auf Forststraßen und Wanderwegen, zum Teil mit schmalen und anspruchsvollen Pfaden, durch das idyllische Ilz- und Ohetal führte, forderte den Läuferinnen und Läufern einiges ab.

Lena Absmeier

Im Hauptlauf auf der 10-km-Trailstrecke erkämpfte sich Lena Absmeier bei ihrem Wettkampf-

Comeback nach 41:43 Minuten den Gesamtsieg in der Frauenklasse vor Tina Fischl (Wellnesshotel Reischlhof), die zuletzt 2022 und 2023 triumphiert hatte, und Vereinskameradin Marion Kopp, für die 48:23 Minuten gestoppt wurden. Mit ihrer Endzeit von 53:32 Minuten holte sich Stefanie Auer Platz Drei in ihrer Altersklasse (AK) W 35. Gaby Kopfinger belegte mit 67:46 Minuten Rang Sechs in der AK W 50.

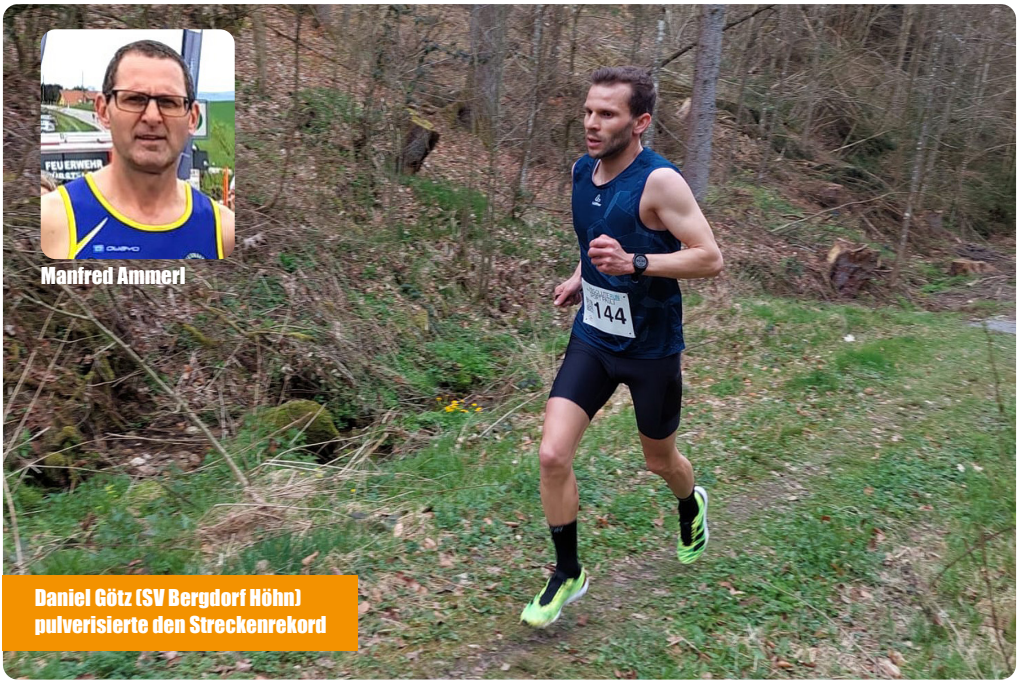
Manfred Ammerl

Bei den Männern, wo der letztjährige Sieger Daniel Götz mit neuer Streckenbestzeit gewann, kam Manfred Ammerl nach 53:03 Minuten als Siebter der AK M 50 ins Ziel. Franz Keifenheim für den 55:45 Minuten gestoppt wurden, platzierte sich in seiner AK M 65 als Vierter. Gleich dahinter auf Platz Fünf Gerhard Bauer, der 63:09 Minuten benötigte.

Für den jüngsten LG`ler den 14 jährigen Tim Kopfinger, der 2500 m zu absolvieren hatte, blieben die Uhren nach 13:19 Minuten stehen, was für ihn Rang Vier in seiner Schülerklasse bedeutete.

© Kapfer

Das erfolgreiche LG-Team mit (v.li.) Stefanie Auer, Tim und Gaby Kopfinger, der Gesamtdritten Marion Kopp, Franz Keifenheim und Gerhard Bauer



Manfred Ammerl

Daniel Götz (SV Bergdorf Höhn) pulverisierte den Streckenrekord

© Alex Fischl

Eishockey-Oberliga Süd **04.04.2024**

Deggendorf bringt Sturmduo wieder zusammen

Niklas Pill & Alex Großrubatscher verlängern ihren Vertrag um ein weiteres Jahr und verpflichtet Andreé Hult als Sturmpartner von David Stach

von Robin Barnert

Foto: © sp4ort.de

Nachdem der Deggendorfer SC auf seinen Social-Media-Kanälen ja mit einem Augenzwinkern um Unterstützung bei der Kaderplanung gebeten hatte, ist man nun froh, die nächste Personalie für die Spielzeit 2024/2025 fixiert zu haben.

Angreifer ***Niklas Pill*** verlängert seinen Vertrag um eine weitere Saison und geht nun in sein drittes Jahr im Jersey des Deggendorfer SC. Mehrfach wurde der junge Stürmer von Verletzungen zurückgeworfen, arbeitete sich aber jedes Mal wieder zurück aufs Eis.

Alex Großrubatscher

Mit 18 Scorerpunkten in der abgelaufenen Spielzeit konnte der gebürtige Landshuter seine Ausbeute im Vergleich zur Saison 2022/2023 verdoppeln. ***„Mit Niklas bleibt uns ein junger Stürmer im Kader erhalten. Man merkt seinem Spiel an, dass er sich sportlich Schritt für Schritt weiterentwickelt. Mit uns hat er nun auch seine zweiten Play-Offs in seiner Karriere gespielt und gezeigt, wie wichtig er für sich und seine Teamkameraden sein kann. Zudem kennt er unser Umfeld und weiß was er an uns hat“*** stellt der Sportliche Leiter des DSC, Thomas Greilinger, fest.

Kongeniales Sturmduo wieder vereint - Deggendorfer SC verpflichtet Andreé Hult

Am heutigen Mittwoch Abend kann der Deggendorfer SC Vollzug auf der zweiten Importstelle für die Spielzeit 2024/25 vermelden, welche vom Schweden Andreé Hult besetzt wird.

Seit der Saison 1998/99 gab es keinen Schweden mehr auf Deggendorfer Eis, das ändert sich jedoch ab der kommenden Saison. Der DEL- DEL2- und SHL-Erfahrene Center folgt seinem Reihenkollegen David Stach nach Niederbayern. Dass Hult weiß wo das gegnerische Tor steht, hat er vor allem in der letzten Saison bewiesen. Stattliche 72 Torbeteiligungen konnte der 36jährige in 37 Partien für die Bayreuth Tigers verbuchen, ehe diese sich insolvenzbedingt vor den Playoffs aus dem Spielbetrieb zurückzogen.

Thomas Greilinger über den Neuzugang: ***„Andreé ist ein exzellenter Spielmacher, der auch Tore schießen kann. Es ist ein sehr schneller Spieler, der langjährige Erfahrungen in europäischen Topligen sammeln konnte. Wir waren schon in der Vergangenheit mit ihm in Kontakt. Damals ist der Verpflichtung gescheitert, weil er zu dem Zeitpunkt verletzt war. Wir sind sehr froh, dass es mit dem Wechsel jetzt geklappt hat.“***

Andreé Hult wird in Deggendorf mit der Rückennummer 12 auf Torejagd gehen.

Der aktuelle Kader des Deggendorfer SC für die Saison 2024/25:

Tor: Timo Pielmeier
Abwehr: Silvan Heiß, Ondrej Pozivil, Marcel Pfänder, Alex Grossrubatscher
Angriff: Thomas Pielmeier, Leon Draser, Marco Baßler, Petr Stloukal, David Stach, Niklas Pill, Andreé Hult (kl.Bild)

Oster-Speedway-Vierländerkampf

Tschechien gewinnt vor Deutschland und Dänemark

Foto: © sp4ort.de

Packende Rad an Rad-Duelle bekamen am Ostersonntag rund 3000 Motorsportfans im Pockinger Rottalstadion zu sehen. In den letzten Jahren wurde das Motorsportevent im Rottal meist von regnerisches Wetter begleitet, das zu Folge hatte das die Bahn zu weich wurde und die Rennen gar abgebrochen werden mussten. Diesmal war es ganz anders. Kaiserwetter und frühsommerlich schon fast meinte es der Wettergott mit dem MSC Pocking gnädig. Auf der Bahn war es alles andere als gnädig, denn hier kämpften

die viert Teams fast schon um jede Profiltiefe. Deutschland mit Michael Hertel, Martin Smolinski, Lokalmatador Valentin Grobauer und dem Youngster Patrick Hayek legten sich mächtig ins Zeug und konnten am Ende nur dadurch am Tagessieg gehndert werden, weil Martin Somlinski im Finaldurchgang nur der dritte Platz gelang. Mit dem mageren Ein-Punkt-Vorsprung siegte das tschechische Team vor Deutschland und Dänemark.

Schockmoment in der Seitenwagenklasse. Überschattet wurde der Rennnachmittag

weitere Bilder gibt es auf

Tolle Kulisse

© SP4ORT.de | Robert Geisler

Das verunfallte Gespann an der Startlinie bei der Begrüßung

© SP4ORT.de | Danny Jodts

© SP4ORT.de | Robert Geisler

© SP4ORT.de | Danny Jodts

durch einen schlimmen Unfall in der Seitenwagenklasse, bei dem eine Beifahrerin von einem nachfolgenden Gespann überrollt wurde und mit Verdacht auf Beckenbruch in eine Klinik geflogen werden musste. Im Großen und Ganzen waren die Verantwortlichen überaus zufrieden und heilfroh die knappen Läufe in rund drei Stunden ohne weitere Zuschenfälle abwickeln zu können.

© SP4ORT.de | Robert Geisler

SP4ORT.de
DIE REGIONALE SPORTRUNDSCHAU

Günstige Werbung durch Monatsfixpreis*

Archiv

Mit einem Klick auf die Titelseite der hier abgebildeten Monatshefte in der SP4ORT-Historie blättern.

RUN+RACE
Radsportcenter Passau
www.run-race.de tel.0851-57876

2022

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

POSCHINGER

Sie haben sich auf unserer Titelseite gefunden? Gerne senden wir Ihnen diese zu

2023

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Wir bieten Ihnen beste Möglichkeiten Ihre Firma hier bekannter zu machen

Schnelle Suche in vergangenen Ausgaben - Hier in unserem Archiv

Du hast die letzte Ausgabe verpasst? Kein Problem, denn dann musst du nur ein Titelbild anklicken, dann kommst du direkt zu dem gesuchten Heft.

2024

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

RUN+RACE
Radsportcenter Passau
www.run-race.de tel.0851-57876

Mach dein Hobby zum Beruf ....

Du bist begeisterter Fahrrad-Fan?
Dann steig doch bei uns in den Sattel und verstärke unser ambitioniertes Team!

Fahrrad-Mechaniker/-Mechanikerin in Voll-/Teilzeit
Deine Aufgaben:
- Service, Wartung und Reparatur von Fahrrädern und Pedelecs
- Aufbau von Neurädern
- Auftragsannahme und Dokumentation der Reparaturprozesse

Verkäufer/Verkäuferin in Voll-/Teilzeit
Deine Aufgaben:
- Kundenberatung
- Verkauf von Fahrrädern, Zubehör und Bekleidung
- Reparaturannahme und Auszeichnen von Ware

Bewerbungen bitte schriftlich per E-Mail an radsportcenter@run-race.de
Hast du noch Fragen? Dann ruf einfach an: 0851-57876 (Ansprechpartner: Otto Peter)

Motorsport

01.04.2024

Start-Zielsieg bei der Tiefenbacher ADAC Osterrallye

Die großen Favoriten; Jan Cerny/ Ondrej Krajca aus Tschechien siegen bei Rallye Tiefenbach – Gesamtsieg und Klassensiege waren hart umkäpft – Technischer Ausfall kurz vor Ende für Sulzinger/Kiefer

von ASC Tiefenbach

Foto: © sp4ort.de | Robert Geisler

Patrick Bannert / Jennifer Lerch wirbeln hier mächtig Schotter auf

Es war spannend bei der Tiefenbacher Osterrallye 2024. Von Beginn an kam es zum angekündigten Duell der Stars um den Gesamtsieg. Tiefenbach ist mit 106 gestarteten Teilnehmern auch heuer eine der größten Rallyeveranstaltungen Deutschlands. Für die vielen Fans wurde Rallyesport vom Feinsten geboten.

Trotz längerer Rallyepause setzten Dominik Dinkel/Johannes Kastl (Brose Fiesta Rally2), die Sieger von 2022, sofort ein Ausrufezeichen, gewann die ersten beiden Wertungsprüfungen und führten das Gesamtklassement an.

Erst ab der dritten Wertungsprüfung übernahm das tschechische Spitzenteam Jan Cer-

Raffael Sulzinger und Lisa Kiefer im neuen DREXLER-Fiesta Rally2, schieden wegen einer defekten Zündspule vorzeitig aus

Foto: © sp4ort.de | Robert Geisler

ny/Ondrej Krajca mit ihrem Skoda Fabia R5 das Kommando und lagen zur Halbzeit der Rallye an der Spitze. Knapp hinter den beiden führenden Teams die Lokalheros Raffael Sulzinger/Lisa Kiefer, Tittling (DREXLER Fiesta Rally2). Keine Testmöglichkeit, erster Einsatz in diesem Spitzenfahrzeug, aber Sulzinger war begeistert von Leistung, Aerodynamik, Kurvenverhalten und Bremsen dieses Boliden. Eine andere Welt gegenüber dem bisher gefahrenen 2 WD Fiesta. Die ersten drei des Gesamtklassements fuhren auf den Prüfungen innerhalb von Zehntelsekunden. Ernüchterung für Sulzinger/Kiefer auf der vorletzten Prüfung. Kurz vor dem Ziel geht das Fahrzeug wegen eines Defekts an der Zündspüle in den Notlauf. In diesem Moment war für die beiden die Rallye verloren. Per Reset konnte der Motor nochmal gestartet werden, auf der letzten WP dann aber das endgültige technische Aus. Die Mitfavoriten, das österreichisch/deutsche Duo Daniel Mayer/Alessandra Baumann (Citroen C3 Rally2) mussten anfangs abreißen lassen, belegten aber durch den Ausfall von Sulzinger/Kiefer den dritten Gesamtrang. Letztlich klare Sieger in Tiefenbach Cerny/Krajca vor Dinkel/Kastl und damit ein internationales Gesamtsiegerpodium mit Fahrern aus Tschechien, Deutschland und Österreich.

Erfreulich, einige Teams aus den nationalen

Jan Cerny mit Beifahrer Ondrej Krajča
im Skoda Fabia R5

Fotos: © sp4ort.de | Robert Geisler

deutschen Klassen konnten in die Phalanx der überlegenen Spitzenautos aus der Klasse RC 2 einbrechen.
Allen voran Rudi Reindl/Michael Ehrle (Mitsubishi Evo) als 5. Gesamt, Christian Allkofer/Kathie Götzenberger (Renault Clio F/R3 ART) 7. Gesamt, Patrick Bannert/Lerch Jennifer (Honda Civic Type R) 8. Platz Gesamt, Christian Wallner/ Florian Konrad (Fiesta Rally4) auf dem 10. Rang und nach einer phantastischen Fahrt Rudi und Tochter Lea Weileder

Frohgelaunt war der Sieger Jan Cerny (l)

(Mitsubishi Evo 8) mit dem 11. Gesamtrang.
Auch in den Klassen wurde hart um die Podiumsplätze gekämpft.
Das galt besonders für die 2 WD-Klasse RC 4. Hier kam es wegen einer Erkrankung kurz vor der Rallye zu einem spektakulären Fahrer-

Bei der Siegerehrung mit den drei Gesamtplatzierten mit Bürgermeister Christian Fürst (l) sowie ASC-Vorstand Johannes Fürst (r)

Foto: © sp4ort.de | Robert Geisler

wechsel. Luca Waldherr, Teamchef von Waldherr Motorsport übernahm kurzfristig das Steuer eines von seinem Team gemeldeten Opel Corsa Rally4. Waldherr ist zweifacher österreichischer 2 WD Staatsmeister, eben auf diesem Fahrzeug. Da hatten seine beiden Hauptkontrahenten Patrick Bannert/Neukirchen v.W. und Christian Wallner/Ruderting nahezu keine Chance. Klassensieg und Platz 6 im Gesamt für Luca Waldherr, die Plätze zwei und drei in der Klasse RC 4 für die beiden Niederbayern.

Auch andere einheimische Teams konnten sich hervorragend platzieren. Um nur einige zu nennen: Willi Trautmannsberger/Cornelia Chudziak (Opel Corsa), Klassensieg NC8; Stefan Bretzner/Melanie Heller (Opel Adam), Klassensieg NC4; Patrick Krückl/Andreas Schwaiger (Opel Astra), 3. Platz in der starken Klasse NC3; Rudi Weileder/Lea Weileder (Mitsubishi Evo), 2. Rang Klasse NC1; Sabrina Werkstetter/Julia Weiß (Seat Ibia), die Sieger in der Damenwertung.

Johannes Fürst, dankte bei der Siegerehrung seinem ganzen Team, allen Anliegern der Wertungsprüfungen, den helfenden Vereinen, Organisationen und allen beteiligten Behörden für ihre Unterstützung.

Tiefenbachs Bürgermeister Christian Fürst, der

ŠKODA Ihr neuer Servicepartner in der Region
Autohaus Platzer & Wimmer GmbH

An dieser »Ecke« hatte sehr viele Fahrer größere Probleme

Fotos: © sp4ort.de | Thomas Weber

Ergebnisse | Videos klick hier

die Pokalübergabe vornahm konnte sich dem nur anschließen und sprach der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten seinen vollen Respekt aus und sicherte unter tosendem Beifall zu, »So lange ich Bürgermeister der Gemeinde Tiefenbach bin, wird es die Oster-Rallye geben«.

Basketball 29.03.2024

TV Passau - Basketballer beenden Saison mit einer Niederlage

Nun beginnt das große Zittern um Verbleib oder Abstieg aus der Bayernliga

von Wolfgang Krinninger

Foto: © sp4ort.de

Benjamin Mayer war wieder einmal der erfolgreichste Schütze der Passau

Mit 58:73 musste sich das Bayernliga-Team der White Wolves dem TuSpo Heroldsberg geschlagen geben. Das letzte Spiel war symptomatisch für den Saisonverlauf: Eigentlich konnten die Passauer mit dem Tabellenvierten über weite Strecken mithalten, doch sie ließen zu viele Punkte liegen und gegen Ende des Spiels die Köpfe hängen. So kam letztlich eine deutliche Niederlage zustande.

Sowohl nach dem ersten Viertel (16:20) als auch zur Halbzeit (28:35) hatte man das Gefühl: Da geht noch was. Die Defense arbeitete aufmerksam und konzentriert. Doch in der Offense vergaben die Wölfe zu viele Chancen leichtfertig. Endgültig aus dem Spiel waren die Passauer im letzten Spielabschnitt. Es gelang nichts mehr – und die Franken zogen mit beinahe jedem Angriff ein Stück weiter

davon zum letztlich deutlichen Sieg.
Auch Coach Bernd Zauner sieht selbstkritisch, dass sein Team in der Offense viele einfache Möglichkeiten vergeben hat. ***„Mit einer besseren Trefferquote wäre auf jeden Fall mehr möglich gewesen“***, sagt er. In der Endabrechnung landeten die White Wolves auf dem neunten Platz in der Bayernliga Mitte. Jetzt zählt das Prinzip Hoffnung. Coach Bernd Zauner: ***„Nun müssen wir abwarten, wie viele Teams aus der Bayernliga absteigen.“***

Für Passau spielten: Benjamin Mayer (14), Tomislav Svenda (12), Henry Stamer (7), Markus Kilger (7), Frano Bilandzija (6), Bernd Zauner (6), Linus Krinninger (6), Benedikt Jeschke, Klaus Boxleitner.

Foto: © sp4ort.de

Leichtathletik *von Alex Fischl* **01.04.2024**

Tina Fischl auch auf der liebsten deutschen Insel ganz vorn dabei

Fürstensteinerin läuft auf Platz 3 Overall beim 10 km Rennen am Hafen von Palma

Fotos: © Alex Fischl

Im Rahmen eines Trainingslageraufenthaltes auf der Sonneninsel Mallorca hat sich die Ausdauerspezialistin Tina Fischl aus Fürstenstein für eine schnellere Tempoeinheit beim 10 km Lauf entlang des Hafens von Palma entschieden. Mehr als 6.000 Läuferinnen und Läufer waren zu diesem hervorragend organisierten Event gemeldet.

Die Bergspezialistin des WSV Otterskirchen, die sich im Frühjahr gerne in Mallorca auf die bevorstehende Rennsaison vorbereitet, konnte hier in Palma schon vor einigen Jahren den Halbmarathon gewinnen und wollte sich hier nun über die 10 km mit den Besten messen.

Der Startschuss fiel bei sehr guten Bedingungen pünktlich um 9.00 Uhr vor der atemberaubenden Kulisse mit der Kathedrale La Seu im Hintergrund.

Das Rennen wurde wie erwartet sehr schnell von den jungen ausländischen Läuferinnen angegangen. Tina Fischl behielt die Nerven und wollte nicht gleich von Beginn das Tempo zu schnell angehen. Die Ersten 5 km der Strecke entlang dem Hafen von Palma liefen aufgrund des leichten Rückenwindes richtig gut aber schon an der

Wendemarke ahnte Fischl, dass der Rückweg in Richtung Ziel richtig hart werden wird.

Die spätere Siegerin Barbara Vahalikova aus Tschechien war von Anfang an etwa 200 m voraus. Die Spanierin Yessica Perez Torente und Tina Fischl versuchten die Lücke nicht allzu groß werden lassen. Kopf an Kopf kämpfte Fischl mit der Spanierin gegen den Wind und den leichten Anstieg in Richtung Ziel.

Hunderte jubelnde Zuschauer entlang der Strecke sorgten für Stimmung und auch im Zieleinlauf vor der Kathedrale wurden die Läuferinnen und Läufer gebührend gefeiert. Mit nur 13 sec. Rückstand auf die Spanierin landete Tina Fischl mit einer Zeit von 37:36 min. als schnellste Deutsche Athletin auf dem hervorragenden 3. Platz Overall. In ihrer Altersklasse ließ die Personaltrainerin die Konkurrenz weit hinter sich und sicherte sich hier verdient Gold.

Tina Fischl im Ziel: „Mit dem Ergebnis bin ich wirklich sehr zufrieden. Ein Rennen, das ich aus dem Training herausgelaufen bin und als Tempolauf in eine Woche mit etwa 700 Radkilometern und 100 Laufkilometern integriert habe. Ich freue mich auf die bevorstehenden Rennen der Saison und bin absolut motiviert“.

Fotos: © Alex Fischl

Volleyball-Damen Playoff-Viertelfinale 28.03.2024

Raus mit viel Applaus

Raben verlieren auch das zweite heiße Match gegen Favorit Schwerin

von Michael Stolzenberg

Foto: © Hermann Boxleitner

Raus mit ganz viel Applaus! Die Roten Raben haben auch ihr zweites Viertelfinalspiel gegen den SSC Palmberg Schwerin verloren – wiederum mit 1:3 (20:25, 25:20, 14:25, 26:28) – und sind aus den Playoffs ausgeschieden. Vor 1.096 Zuschauern in der Ballsporthalle zeigte das Team von Trainer Alberto Chaparro wie schon in Spiel eins der „Best-of-three"-Serie eine sehenswerte Leistung und war einer Überraschung gegen den Titelkandidaten aus Mecklenburg-Vorpommern noch näher als im Auswärtsspiel vier Tage zuvor. Das Publikum honorierte den Auftritt der Raben mit allerbester Playoff- Stimmung während und langanhaltendem Beifall nach der Partie.
Vilsbiburg begann mit jener Formation, die schon im ersten Viertelfinale dem Favoriten mutig und teils erfolgreich Paroli geboten

hatte, also Zuspielerin Kim Klein Lankhorst, Pauline Martin auf Diagonal, den Außenangreiferinnen Monika Salkute und Alondra Vazquez, Yeisy Soto und Britte Stuut im Mittelblock sowie Libera Patricia Nestler. Bei den Palmberg-Damen startete diesmal Tutku Burcu Yüzgenz auf der Diagonalposition, ansonsten das unveränderte Personal mit Pia Kästner, Susan Schut, Nova Marring, Indy Baijens, Jazmine White und Libera Anna Pogany.

Sowohl das Raben-Team als auch die Fans in der Ballsporthalle waren buchstäblich vom ersten Ballwechsel an auf Betriebstemperatur, was gleich mal zu einem 9:5 führte. Etwas verspätet nahm Schwerin Schwung und Rhythmus auf, glich bei 11:11 aus und zog ab 15:15 letztlich zum 20:25 und ersten Satzgewinn davon.

Doch die Gastgeberinnen reagierten alles andere als entmutigt und entwickelten eine bis dahin sehr solide Vorstellung zu einer wahrlich imponierenden. Im zweiten Abschnitt ging´s über 7:4 zum 15:10, und bis auf eine kurze Schweriner Annäherung bei 17:15 blieben die Raben konsequent auf Kurs – das famose Ergebnis: 25:20 und 1:1 nach Sätzen. Die Zuschauer kamen aus dem Staunen kaum heraus: Standen sich hier wirklich der Tabellenerste und –achte nach der Zwischenrunde gegenüber?

Diese Tatsache wurde nur in Satz Nr. drei sichtbar – genau genommen in dessen zweitem Teil, als den Raben eine 7:4-Führung entglitt und Schwerin die einzige Phase aufs Parkett bekam, in der es Favoriten-Volleyball spielte. Über 10:14 kassierten die Raben ein 14:25, weil sie vorübergehend kein Mittel fanden gegen den Lauf der Gäste.

Wobei die Betonung auf „vorübergehend“ lag, denn mit Beginn des vierten Satzes waren die Vilsbiburgerinnen wieder voll da. Das schnelle 3:0 bauten sie zu mehreren Sechs-Punkte-Führungen (13:7, 17:11, 20:14) aus und rissen das Publikum mit tollen Punkten nach oft spektakulären Rallys zu Jubelstürmen hin, während Schwerins Trainer Felix Koslowski interessanterweise seine Ersatzspielerinnen anbrüllte. Auf der Zielgeraden des Satzes wurde es doch noch eng, ja dramatisch – Schwerin glich bei 22:22 aus, die Raben hatten ab 24:23 drei Satzbälle, nutzten sie nicht, ehe der Gegner seinen ersten Matchball zum 26:28 verwertete.

MVP bei den Roten Raben wurde Britte Stuut und bei Schwerin die Ex-Vilsbiburgerin Anna Pogany, Top-Scorerin des Abends war Raben-Diagonalangreiferin Pauline Martin mit 20 Punkten.

2.Tischtennis-Bundesliga 26.03.2024

TTC Fortuna Passau fährt ganz wichtige Punkte ein

Daniel Rinderer und Martin Jancovic ebnen Sieg gegen den SV Union Velbert – Gustavo Gomez nach Pause wieder am Tischt - Martin Burg Andersen bei der dänischen Meisterschaft

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Martin Jancovic nach 4 Stunden Spielzeit und 5 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC Fortuna Passau im Match der 2. Bundesliga Herren einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen bei den Gästen vom SV Union Velbert, welches vor 110 Zuschauern eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:24) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Daniel Rinderer, der seine zwei Einzel und auch das

Foto: © sp4ort.de

Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:19. Nicht ganz mithalten konnten Viktor Yefimov / Martin Jancovic, beim 1:3 gegen Xuansong Yuan / Marios Yiangou, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Gustavo Gomez / Daniel Rinderer waren im Doppel gegen Constantin Cioti / Adrian Dodean nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Viktor Yefimov den Gastspieler Marios Yiangou in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen dann Gustavo Gomez bei seiner Pleite gegen Xuansong Yuan. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Obwohl Daniel Rinderer fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Adrian Dodean zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Lange mit Constantin Cioti kämpfen musste Martin Jancovic in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Jancovic doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Jancovic mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Fortuna Passau und des SV Union Velbert in die Box. Es dauerte eine Weile, bis Viktor Yefimov seine 2:3-Niederlage gegen Xuan-

Foto: © sp4ort.de

Doppelerfolg für Dustavo Gomez und Daniel Rinderer

song Yuan quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Diese Niederlage war gleichzeitig die 20. für Yefimov seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 10 Siege gelangen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Gustavo Gomez gegen Marios Yiangou verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTRWerte als umkämpft eingeschätzte Einzel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:16 für Gomez und 8:18 für Yiangou seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Daniel Rinderer die Partie gegen Constantin Cioti noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Cioti nun 11 Siege bei 10 Niederlagen aus. Martin Jancovic und Adrian Dodean holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Lange mit Adrian Dodean kämpfen musste Martin Jancovic in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen. Die Halle stand Kopf und die Freude bei den Spielern, Funktionären und Fans war riesig groß.

Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Fortuna Passau war unter Dach und Fach. Durch diesen Sieg hat der TTC Fortuna Passau in der Saison nun 5 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.04.2024 beim TV Leiselheim bevor.

Martin Jancovic
legte den Deckel drauf

Foto: © sp4ort.de

Auf Seiten der Gäste bot Xuansong Yuan die beste Leistung, denn er gewann wie Daniel Rinderer, das Doppel mit Marios Yiangou und seine beiden Einzelpartien

Foto: © sp4ort.de

Neu!!! BIANCHI Specialissima Pro 2024 ab 7499,00 EURO

RUN+RACE
Radsportcenter Passau
www.run-race.de tel.0851-57876

radsportcenter@run-race.de

Tel. 0851 57876

Tittlinger Str. 25

94034 Passau

© Bianchi

Impressum

Herausgeber:
Robert Geisler | SP4ORT.de
Blisselgasse 4
D-94136 Thyrnau
Telefon: 08501-1630
Mobil: 01703467851
E-Mail: info@sp4ort.de

Konzept:
Robert Geisler, Uwe Klenner

Redaktion/Anzeigenannahme:
Robert Geisler (V.i.S.d.P.) [rg],
Uwe Klenner [uk]
Armin Würfl [aw]

Layout/Grafik:
Uwe Klenner, Layout und Gestaltung,
Rittsteiger Str. 104, 94036 Passau,
Tel. 08 51/9 86 24 15
www.layout-und-gestaltung.de

© Bildnachweise:
Wenn nicht anders angeben, hat der Autor des Beitrags die jeweiligen Bildrechte.

© Urheberrecht:
Alle in »SP4ORT.de« erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion, gleich welcher Art, sowie elektronische Auswertungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die verwendeten Bezeichnungen frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

Haftung:
Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Informationen wurden von der Redaktion sorgfältig recherchiert. Eventuelle Fehler bitten wir zu entschuldigen, eine Haftung können wir dafür nicht übernehmen.

Nutzungsbedingungen »

Datenschutzerklärung und Nutzungsbedingungen von »sp4ort.de«

Der Inhalt unserer Website (**www.sp4ort.de**) darf nur zu privaten Zwecken genutzt werden. Urheberrechte sind zu beachten. Die Verbreitung, das Kopieren sowie das Vervielfältigen von Inhalten unserer Website ist nur mit unserem schriftlichen Einverständnis zulässig. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronischen Datenbanken und Vervielfältigung auf CD-ROM oder ähnliches.

Sp4ort.de stellt auf dieser Internetseite mittels Hyperlinks (Internetverknüpfung) Informationen anderer Websites zur Verfügung. Diese Informationen und Daten dienen allein Informationszwecken, ohne daß sich der Nutzer auf die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen berufen oder verlassen kann. **Sp4ort.de** übernimmt insofern keine Garantie oder Haftung, insbesondere nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten, die auf Internetseiten des Angebotes zu finden sind, entstehen. **Sp4ort.de** übernimmt insbesondere keine Verantwortung für Inhalte oder deren Funktionsfähigkeit, Fehlerfreiheit oder Rechtmäßigkeit von Webseiten Dritter, auf die mittels Link von Internetseiten von **Sp4ort.de** verwiesen wird.

Wir übernehmen keine Haftung für die Zugangsmöglichkeit oder deren Zugangsqualität sowie die Art der Darstellung. Downloaden erfolgt auf eigene Gefahr! Für den Inhalt unserer Website haften wir nur bezüglich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie begrenzt auf die den typischen vorhersehbaren Schaden. Innerhalb unserer Internetseiten führen externe Links zu unseren Anzeigenkunden. Die von den Nutzern dieser Anzeigenkunden getauschten Inhalte und Informationen unterliegen daher keiner Kontrolle durch **sp4ort.de**. Aus diesem Grund übernimmt **Sp4ort.de** keine Haftung für die in die verwaisenden Webseiten eingestellten Inhalte und Informationen.

Nutzer dieser verlinkten Webseiten verpflichten sich, keine Inhalte, Informationen, Software, oder anderes Material einzustellen, das gegen bestehende Gesetze verstößt, insbesondere pornographisch, obszön oder diffamierend ist oder das andere Nutzer oder **Sp4ort.de**, beispielsweise durch Viren, schädigen kann. Die Nutzer verpflichten sich, auf die Belange anderer Teilnehmer Rücksicht zu nehmen und deren Rechte sowie Rechte Dritter nicht zu verletzen. Insbesondere verpflichten sich die Nutzer, keine gesetzes- oder rechtswidrigen Inhalte oder Äußerungen, insbesondere ehrverletzender, verleumderischer, beleidigender, bedrohender, obszöner, pornographischer, volksverhetzender oder rassistischer Natur, zu verbreiten oder durch Setzen von Links zu vermitteln und die Urheber- und sonstigen Schutzrechte Dritter zu wahren.

Beim Besuch unserer Webseiten speichern wir die IP-Adresse, die Webseiten, die Sie bei uns besuchen sowie das Datum und die Dauer des Besuches, Browsertyp, Browser-Einstellungen, Betriebssystem sowie die die von Ihnen besuchte Seiten. Im Rahmen der Werbeschaltung auf dieser Website werden unsere Werbepartner unter Umständen Cookies auf Ihrem Computer hinterlegen bzw. bereits gespeicherte Cookies abrufen, jedoch ***keine personenbezogenen Daten*** speichern. Darüber hinaus werden Cookies eingesetzt, um für Sie ein ständiges Neu einloggen überflüssig zu machen.

Wir greifen auf Drittanbieter zurück, um Anzeigen zu schalten, wenn Sie unsere Website besuchen. Diese Unternehmen nutzen möglicherweise Informationen (dies schließt nicht Ihren Namen, Ihre Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein) zu Ihren Besuchen dieser und anderer Websites, damit Anzeigen zu Produkten und Diensten geschaltet werden können, die Sie interessieren. Falls Sie mehr über diese Methoden erfahren möchten oder wissen möchten, welche Möglichkeiten Sie haben, damit diese Informationen nicht von den Unternehmen verwendet werden können, **klicken Sie hier**.

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:

SP4ORT.de - vertreten durch
Robert Geisler
Blisselgasse 4
94136 Thyrnau
Mail: Geisler@sp4ort.de
+49 (0)8501-1630

Ihre Betroffenenrechte
Unter den angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung,
Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten, Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns und Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben.

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Ihre zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes, Ihrer Arbeit oder der mutmaßlichen Verletzung. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Zwecke der Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle und Dritte
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn: Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Cookies
Wie viele andere Webseiten verwenden wir auch so genannte „Cookies“. Cookies sind kleine Textdateien, die von einem Webseiteserver auf Ihre Festplatte übertragen werden. Hierdurch erhalten wir automatisch bestimmte Daten wie z. B. IP-Adresse, verwendeter Browser, Betriebssystem und Ihre Verbindung zum Internet.
Cookies können nicht verwendet werden, um Programme zu starten oder Viren auf einen Computer zu übertragen. Anhand der in Cookies enthaltenen Informationen können wir Ihnen die Navigation erleichtern und die korrekte Anzeige unserer Webseiten ermöglichen.
In keinem Fall werden die von uns erfassten Daten an Dritte weitergegeben oder ohne Ihre Einwilligung eine Verknüpfung mit personenbezogenen Daten hergestellt.
Natürlich können Sie unsere Website grundsätzlich auch ohne Cookies betrachten. Internet-Browser sind regelmäßig so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Im Allgemeinen können Sie die Verwendung von Cookies jederzeit über die Einstellungen Ihres Browsers deaktivieren. Bitte verwenden Sie die Hilfefunktionen Ihres Internetbrowsers, um zu erfahren, wie Sie diese Einstellungen ändern können. Bitte beachten Sie, dass einzelne Funktionen unserer Website möglicherweise nicht funktionieren, wenn Sie die Verwendung von Cookies deaktiviert haben.

Erbringung kostenpflichtiger Leistungen
Zur Erbringung kostenpflichtiger Leistungen werden von uns zusätzliche Daten erfragt, wie z.B. Zahlungsangaben, um Ihre Bestellung ausführen zu können. Wir speichern diese Daten in unseren Systemen bis die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

SSL-Verschlüsselung
Um die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung zu schützen, verwenden wir dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren (z. B. SSL) über HTTPS.

Verwendung von Google Analytics
Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. (folgend: Google). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, also Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Webseite durch Sie ermöglichen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Webseite werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Aufgrund der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf diesen Webseiten, wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Webseite auszuwerten, um Reports über die Webseitenaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Webseitenbetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Die Zwecke der Datenverarbeitung liegen in der Auswertung der Nutzung der Website und in der Zusammenstellung von Reports über Aktivitäten auf der Website. Auf Grundlage der Nutzung der Website und des Internets sollen dann weitere verbundene Dienstleistungen erbracht werden. Die Verarbeitung beruht auf dem berechtigten Interesse des Webseitenbetreibers.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Webseite bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: Browser Add On zur Deaktivierung von Google Analytics.

Zusätzlich oder als Alternative zum Browser-Add-On können Sie das Tracking durch Google Analytics auf unseren Seiten unterbinden, indem Sie diesen Link anklicken. Dabei wird ein Opt-Out-Cookie auf Ihrem Gerät installiert. Damit wird die Erfassung durch Google Analytics für diese Website und für diesen Browser zukünftig verhindert, so lange das Cookie in Ihrem Browser installiert bleibt.

Verwendung von Scriptbibliotheken (Google Webfonts)
Um unsere Inhalte browserübergreifend korrekt und grafisch ansprechend darzustellen, verwenden wir auf dieser Website Scriptbibliotheken und Schriftbibliotheken wie z. B. Google Webfonts (https://www.google.com/webfonts/). Google Webfonts werden zur Vermeidung mehrfachen Ladens in den Cache Ihres Browsers übertragen. Falls der Browser die Google Webfonts nicht unterstützt oder den Zugriff unterbindet, werden Inhalte in einer Standardschrift angezeigt.

Der Aufruf von Scriptbibliotheken oder Schriftbibliotheken löst automatisch eine Verbindung zum Betreiber der Bibliothek aus. Dabei ist es theoretisch möglich – aktuell allerdings auch unklar ob und ggf. zu welchen Zwecken – dass Betreiber entsprechender Bibliotheken Daten erheben.

Die Datenschutzrichtlinie des Bibliothekbetreibers Google finden Sie hier: https://www.google.com/policies/privacy/

Verwendung von Adobe Typekit
Wir setzen Adobe Typekit zur visuellen Gestaltung unserer Website ein. Typekit ist ein Dienst der Adobe Systems Software Ireland Ltd. der uns den Zugriff auf eine Schriftartenbibliothek gewährt. Zur Einbindung der von uns benutzten Schriftarten, muss Ihr Browser eine Verbindung zu einem Server von Adobe in den USA aufbauen und die für unsere Website benötigte Schriftart herunterladen. Adobe erhält hierdurch die Information, dass von Ihrer IP-Adresse unsere Website aufgerufen wurde. Weitere Informationen zu Adobe Typekit finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Adobe, die Sie hier abrufen können:
www.adobe.com/privacy/typekit.html

Verwendung von Google Maps
Diese Webseite verwendet Google Maps API, um geographische Informationen visuell darzustellen. Bei der Nutzung von Google Maps werden von Google auch Daten über die Nutzung der Kartenfunktionen durch Besucher erhoben, verarbeitet und genutzt. Nähere Informationen über die Datenverarbeitung durch Google können Sie den Google-Datenschutzhinweisen entnehmen. Dort können Sie im Datenschutzcenter auch Ihre persönlichen Datenschutz-Einstellungen verändern.

Ausführliche Anleitungen zur Verwaltung der eigenen Daten im Zusammenhang mit Google-Produkten finden Sie hier.

Eingebettete YouTube-Videos
Auf einigen unserer Webseiten betten wir Youtube-Videos ein. Betreiber der entsprechenden Plugins ist die YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Wenn Sie eine Seite mit dem YouTube-Plugin besuchen, wird eine Verbindung zu Servern

von Youtube hergestellt. Dabei wird Youtube mitgeteilt, welche Seiten Sie besuchen. Wenn Sie in Ihrem Youtube-Account eingeloggt sind, kann Youtube Ihr Surfverhalten Ihnen persönlich zuzuordnen. Dies verhindern Sie, indem Sie sich vorher aus Ihrem Youtube-Account ausloggen.

Wird ein Youtube-Video gestartet, setzt der Anbieter Cookies ein, die Hinweise über das Nutzerverhalten sammeln, jedoch keine personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie hier die Datenschutzbestimmungen des Anbieters.

Wer das Speichern von Cookies für das Google-Ad-Programm deaktiviert hat, wird auch beim Anschauen von Youtube-Videos mit keinen solchen Cookies rechnen müssen. Youtube legt aber auch in anderen Cookies nicht-personenbezogene Nutzungsinformationen ab. Möchten Sie dies verhindern, so müssen Sie das Speichern von Cookies im Browser blockieren.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Youtube“ finden Sie in der Datenschutzerklärung des Anbieters unter:
https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/

Social Plugins
Auf unseren Webseiten werden Social Plugins der unten aufgeführten Anbieter eingesetzt. Die Plugins können Sie daran erkennen, dass sie mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet sind.
Über diese Plugins werden unter Umständen Informationen, zu denen auch personenbezogene Daten gehören können, an den Dienstebetreiber gesendet und ggf. von diesem genutzt. Wir verhindern die unbewusste und ungewollte Erfassung und Übertragung von Daten an den Diensteanbieter durch eine 2-Klick-Lösung. Um ein gewünschtes Social Plugin zu aktivieren, muss dieses erst durch Klick auf den entsprechenden Schalter aktiviert werden. Erst durch diese Aktivierung des Plugins wird auch die Erfassung von Informationen und deren Übertragung an den Diensteanbieter ausgelöst. Wir erfassen selbst keine personenbezogenen Daten mittels der Social Plugins oder über deren Nutzung.

Wir haben keinen Einfluss darauf, welche Daten ein aktiviertes Plugin erfasst und wie diese durch den Anbieter verwendet werden. Derzeit muss davon ausgegangen werden, dass eine direkte Verbindung zu den Diensten des Anbieters ausgebaut wird sowie mindestens die IP-Adresse und gerätebezogene Informationen erfasst und genutzt werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dass die Diensteanbieter versuchen, Cookies auf dem verwendeten Rechner zu speichern. Welche konkreten Daten hierbei erfasst und wie diese genutzt werden, entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen des jeweiligen Diensteanbieters. Hinweis: Falls Sie zeitgleich bei Facebook angemeldet sind, kann Facebook Sie als Besucher einer bestimmten Seite identifizieren.

Änderung unserer Datenschutzbestimmungen
Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z.B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung.

Fragen an den Datenschutzbeauftragten
Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail oder wenden Sie sich direkt an die für den Datenschutz verantwortliche Person in unserer Organisation:

Die Datenschutzerklärung wurde mit dem Datenschutzerklärungs-Generator der activeMind AG erstellt.